

MITTEILUNGSBLATT

für die Markt-Gemeinden



50. Jahrgang

WENDELSTEIN + SCHWANSTETTEN

NOVEMBER 2018

mit Informationen aus den Rathäusern, Vereinen, Kindergärten, Kirchen und Verbänden



Foto: Bastian Niethammer Fotografie – Ein Blick von oben auf den Alten Kanal

Herausgeber: Seifert Medien | 90530 Wendelstein | Tel. 0 91 29 / 74 44 | www.seifert-medien.de

3	Egon plaudert
4	Bürgermeister Langhans Vorwort
6-8	Wendlesteiner Adventsausstellungen und Basare
8-13	Feste feiern bei der regionalen Gastronomie
14-15	Freude schenken
16-21	Aus dem Rathaus
22-28	Aus den Ortsteilen von Wendelstein
29-30	Feuerwehren
31	Kinder und Jugend
32	Casa de la Trova Programm
33	Jegelscheune Programm
34-35	Weihnachtsmärkte 2018
36-38	Was Wann Wo
39-45	Kinder und Jugend
46-51	Vereine
52-53	Bürgerinitiativen und Interessengemeinschaft
54	Leserbrief
55-60	Kirchen
61	Stellenanzeigen
62-63	Impressum + Impressum
64-69	Das Magazin - mieten.kaufen.bauen
70-71	Service

SIE MÖCHTEN IM MITTEILUNGS- BLATT INSERIEREN?

Wir beraten Sie gerne telefonisch unter

09129 / 7444

Oder informieren Sie sich auf unserer Webseite unter

www.seifert-medien.de

Sie haben eine fertige Anzeige?

Schicken Sie uns Ihre PDF-Datei an

info@seifert-medien.de

Wir nehmen Kontakt mit Ihnen auf.

ANZEIGEN
FLYER
VISITENKARTEN
LOGOS
PLAKATE

SEIFERT
Medien

Marktstraße 10
90530 Wendelstein
Tel. 09129 - 74 44

Fax 09129 - 27 09 22
info@seifert-medien.de
www.seifert-medien.de

GRAFIKDESIGN • DRUCK • WERBEMITTEL • MITTEILUNGSBLÄTTER

DIE NÄCHSTEN AUSGABE-TERMINE

Dezember 1

ca. 23.11.2018

Anzeigenschluss 12.11.2018

Januar

ca. 17.01.2019

Anzeigenschluss 03.01.2019

Dezember 2

ca. 17.12.2018

Anzeigenschluss 04.12.2018

Februar

ca. 31.01.2019

Anzeigenschluss 21.01.2019



MITTLERE KATASTROPHE: DER FERNSEHER IS HIE!

von Egon Helmhagen

„Es tout mir ehrlich leid, dass ich Eich des sogn muss, aber dou hob ich werkli ka Hoffnung mehr! Ihr müsst Eich damit abfindn, dass der maustot ist und nimmer zum Lebn erweckt werdn kann!“ Der uns diese schreckliche Kunde mitgeteilt hat, war nicht etwa ein Arzt oder sonst ein Doktor, und mit dem Verblichenen war auch kein Haustier oder sonst ein näherer Mitmensch gemeint, sondern viel schlimmer, es war der Fernsehmonteur, noch dazu mit uns befreundet, und der Tote unser Fernseher. Er hat noch gesagt „Dou müsst Ihr Eich scho an neia kaafn!“ und wir waren echt erschüttert. „Allmächt! Vos tenna ma denn etzert bis mir an neia kräing?“

Selbstverständlich hat mei Angetraudl gleich einen ihrer Zeigefinger auf mich gerichtet und gesagt „Du bist schuld, dass er etz zapnduster is, weilst du immer andauernd mit der Fernbedienung rumzappst!“ Was ich aber kilometerweit von mir gewiesen habe. Im Gegenteil, mir war es endlich einmal, nach der digitalen Kabelumstellerei und nach 36 Versuchen, gelungen, eine Sendung zum Aufnehmen vorzuprogrammieren, „und des hätt' bestimmt geklappt und wär was wordn, und ich wär so stolz gwesn! Und etz hat der bläde Kastn sein' Geist aufgebn!“ Aber mei Angetraudl hat bloß gemeint „Wer waaß, was du wieder gemacht hast!“

Ohne, dass ich den Ausknopf betätigt habe, beschert mir die Kiste einen Moment tiefster Verbitterung und schickt mich in das totale Nichts. Natürlich sind wir nicht vollkommen von der Glotzkiste abhängig, der Ausfall macht uns auch nicht manisch-depressiv, oder wie andere Leute, verzweifelt, hysterisch und innerlich leer. Obwohl es bei anderen Mitmenschen zu Entzugsercheinungen, nervösen Zuckungen und unverhofftem Kindersegen geführt haben soll. Aber eine große Frage ist schon im Raum geschwebt „Wos machn ma etzert und bsonders heit Abnd?“

Wos habn ma denn in der Vorfernsehzeit gemacht? Wo die Menschheit Plagen wie Lesen, Denken und Unterhalten ertragen und erdulden mussten. Wo noch nicht die Tatort Kommissionare rumgeballert, der André Rieu rumgefiedelt und der Günter Jauch Löcher in Bäuche gefragt hat. Wie oft habn wir gschimpft, dass bei den saudummen Serien die Ideen so lange langgezogen werden, bis sie total verschwunden sind, dass der Bildschirm, im Gegensatz zum Regenschirm, nicht beschirmt und vor äußeren Einflüssen schützt, bsonders bei Wahlsendungen.

Wie oft haben wir gmotzt, dass das Fernsehen Kaugummi für die Augen ist, dass die Doktorserien bloß Lustsendungen für die Hypochonder sind. Wer sagt uns denn jetzt, was wir, wenn's wo wäih tout, wohin schmieren sollen.

„Im Zweifelsfall lesen Sie die Packungsbeilage oder fragen Ihren Arzt und Altenpfleger“. Außerdem kummt mastns bloß a Gschmarri, und das gleichzeitig auf allen Kanälen!

„Die verblöden dich doch! Es gibt bloß zwei Sortn von Anstalt'n, die geschlossenen und die öffentlich-rechtlichen!“ Es gibt auch noch tausend andere dumme Witze über das Fernsehen. Kennen Sie den? Fragt der Fritzla den Gerchla „Wos ärber'tn eigentlich dei Vadder?“ Sagt der Gerchla „Mei Vadder, der ärbert in aaner Konservnfabrik!“ Da staunt der Fritzla „Ach gäih zou! Bei ARD, ZDF oder was sonst für an Sender?“

Dabei macht das Fernsehen aber auch einsam. Da lachen zum Beispiel Millionen Menschen gleichzeitig über einen Witz und doch lacht ein jeder für sich allein. Mensch is des vielleicht bläid! Aber das Fernsehen bildet auch ungemain. Oder haben Sie vorher gewusst, dass ein Kreis die Menge aller Punkte ist, die von einem Mittelpunkt aus, den gleichen Abstand haben? Das Fernsehen, vornehmlich der Bildschirmtext, ist auch eine echte Reha-Maßnahme gegen das ständig zunehmende Analphabetentum, das wiederum durch das ständige Fernsehen ausgelöst wird.

Eigentlich könn'tn wir doch froh sei, wenn wir etz amol unser Rouh hobn von dem Telewischn. Mei Angetraudl hat zwar gemeint „Es tät dir goar nix schodn, wennst amal die Pantoffln gegen a poar Turnschuh austauschn und net rumzappn, sondern a weng rumjogg'n täst! Und wennst amal die Mattscheibn net hast, des schadt' erst recht nix, denn du hast ja schon selber aane!“ Aber seit er fehlt, merke ich erst was mir fehlt. Und ich schaue immer wieder dort hin, wo nichts zu sehen ist.

„Wos machn wir denn etz bloß?“ Sie hat vorgeschlagen „Wir könn'tn amal was anders machn!“ „Wos?“ „Du könnst dich mit mir unterhalt'n oder wir könn'tn Radio horchn und lesn!“ Also haben wir uns uns gegenübergesetzt und ich habe gerade angefangen mit „Vo lauter Fernsehng bin ich immer net dazou kumma, aber wos ich eigentlich scho lang amol sogn hob wolln...“, da hat sie mich unterbrochen „Allmächt, wäi schaut denn du aus?! Dir wachsn ja scho die Hoar über die Ohrn! Dou wäert's fei Zeit, dass du wieder amol zum Friseur gengerst!“ In dem Moment hat der mediale Markt angerufen und gesagt, dass sein Kundendienst innerhalb der nächsten zwei Stunden unseren neuen Fernseher liefert. Da haben wir uns aber gefreut, und jetzt haben wir wieder einen neuen Apparat für alte Sendungen, und ich so schnell natürlich keine Zeit mehr zum Hoarschneidn.



EINLADUNG ZU UNSEREN WEIHNACHTSEVENTS 2018

Weihnachtszeit
ist Dekozeit!

18. + 25.
NOVEMBER
VERKAUFSOFFEN
von 10 – 16 UHR

An den Wochenenden **17./18. UND 24./25. NOVEMBER** präsentieren wir Ihnen **IDEEN FÜR EINE STIMMUNGSVOLLE ADVENTSZEIT.**

Und am **30. NOVEMBER** laden wir Sie zur langen **LICHTERNACHT BIS 20 UHR** ein.



Gartenwelt
Dauchenbeck
grün
erleben

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von unserem Weihnachtsmarkt mit den vielen Inspirationen für Zuhause überraschen. Kerzenschein und Kugelglanz stimmen alle auf die festliche Zeit ein.

Gartenwelt Dauchenbeck e.K. - Inhaberin: Monika Dauchenbeck - Mainstraße 40 - 90768 Fürth-Atzenhof
Gartenwelt Dauchenbeck GmbH & Co. KG - Inhaber: Christina & Mirja Dauchenbeck - Am Jakobsweg 15 (Hofäckerweg) - 90547 Stein-Oberweihersbuch
Tel.: 0911/97722-500 - Mo.-Fr. 8.30 - 19.00 Uhr - Sa. 8.00 - 17.00 Uhr - www.gartenwelt-dauchenbeck.de



Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich danke allen, die am 14. Oktober bei der Landtags- und bei der Bezirkswahl von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben. Die sehr hohe Wahlbeteiligung von fast 79 Prozent zeigt, dass die Menschen in der Marktgemeinde Wendelstein dieses wichtige demokratische Recht zu schätzen wissen!

Sehr herzlich zur Wahl gratuliere ich den Bewerbern, die künftig dem bayerischen Landtag oder dem mittelfränkischen Bezirkstag angehören. Besonders freut es mich, dass mit unserer Marktgemeinderätin Cornelia Griesbeck eine Bürgerin aus unserer Gemeinde künftig Sitz und Stimme im Bezirkstag Mittelfranken hat.

Bürgerstiftung Markt Wendelstein

Ich konnte kürzlich zusammen mit Jürgen Rohmer, dem Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Mittelfranken-Süd, den Gründungsvertrag für die „Bürgerstiftung Markt Wendelstein“ unterzeichnen. Wir sind mit unserer Bürgerstiftung der Stiftergemeinschaft der Sparkasse beigetreten, um den Verwaltungsaufwand so gering wie möglich zu halten. Meine Kolleginnen und Kollegen im Stiftungsrat sind Altbürgermeister und Ehrenbürger Wolfgang Kelsch, die Marktgemeinderatsmitglieder Ute Kluge und Dr. Jörg Ruthrof sowie Elvira Kühnlein und Maximilian Lindner. Beratend wirkt Mathias Bitterwolf von der Sparkasse mit.

Der Stiftungsrat möchte den Stiftungszweck bewusst weit fassen. Mit den Stiftungserträgen können unter anderem die Bereiche Jugend- und Altenhilfe, Wohlfahrtspflege, Kunst und Kultur, Denkmalschutz, Naturschutz, Rettungs- und Feuerwehrwesen, Sport, Heimatpflege sowie mildtätige Zwecke und bürgerschaftliches Engagement unterstützt werden. Bürger/-innen können für die neue „Bürgerstiftung Markt Wendelstein“ bereits eine Spende oder Zustiftung vornehmen. Für Rückfragen steht im Rathaus, Stefan Zeltner, Tel.: 09129 / 40 11 30, E-Mail: stefan.zeltner@wendelstein.de, gerne zur Verfügung.

Grundschule und Hort Kleinschwarzenlohe

Was lange währt wird endlich gut! Nach den Herbstferien wird das Grundschulgebäude in Kleinschwarzenlohe wieder von den Kindern bezogen. Bei der Generalsanierung hatten wir mit zahlreichen Schwierigkeiten zu kämpfen, die leider zu ärgerlichen Zeitverzögerungen führten. Hinzu kamen übervolle Auftragsbücher der Handwerker: Auch dies trug zu einer Verlängerung der Bauzeit bei.

Doch nun können sich die Schüler und Lehrkräfte auf eine Schule, die den neuesten Standards entspricht, freuen. In den Gebäudekomplex ist auch ein dreigruppiger Hort integriert. Damit stehen für die Betreuung der Kinder am Nachmittag weitere Top-Räume zur Verfügung. Zusätzlich haben wir einen großen Mehrzweckraum geschaffen, der weitere Möglichkeiten eröffnet. Die offizielle Einweihung der „neuen“ Grundschule Kleinschwarzenlohe werden wir im Frühjahr feiern!

Bürger-Servicebüro

Am Samstag, 03. November hat unser Bürgerservice-Büro im Alten Rathaus von 9.00 bis 12.00 Uhr für Sie geöffnet!

Seniorenachmittag

Am Mittwoch, 14. November findet von 14.00 bis 18.00 Uhr in der Rangauhalle Kleinschwarzenlohe unser beliebter Seniorenachmittag statt. Dazu lade ich die Seniorinnen und Senioren aus der Marktgemeinde Wendelstein sehr herzlich ein.



Führung „Kriegerdenkmäler“

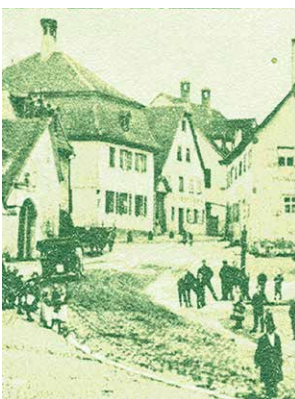
Dr. Jörg Ruthrof wird bei der Führung am Samstag, 17. November (Treffpunkt um 15.00 Uhr beim Wendenbrunnen) zum Thema „Vermisst, gefallen, vergessen? – Kriegerdenkmäler in Wendelstein“ Interessantes zu berichten wissen.

Weihnachtsmarkt Wendelstein

am 08. und 09. Dezember
Das Rathaus greift auch dieses Jahr den Vereinen und Institutionen bei der Organisation des Weihnachtsmarktes in Wendelstein kräftig unter die Arme. Die Fäden laufen, wie bereits im letzten Jahr, bei mir im Bürgermeisteramt zusammen. Die Organisation des Bühnenprogramms und des Kunsthandwerkermarktes, der wieder in den Weihnachtsmarkt integriert ist, liegt in den bewährten Händen des Kulturreferates. Die praktischen Arbeiten vor Ort werden wie gewohnt vom Bauhof sowie vom Team der Gemeindewerke erledigt.

Mit den besten Wünschen

Ihr
Werner Langhans
Erster Bürgermeister
Markt Wendelstein



— Ihr Partner für —
**GRAFIK · DRUCK
WERBEARTIKEL**



SEIFERT
medien

MARKTSTRASSE 10 | 90530 WENDELSTEIN
INFO@SEIFERT-MEDIEN.DE | TEL. 09129 – 74 44
FAX 09129 – 27 09 22 | WWW.SEIFERT-MEDIEN.DE

WENDELSTEINER ADVENTSAUSSTELLUNGEN UND BASARE



ADVENTSBASAR

SAMSTAG 24.11.2018

MUSIKALISCHER AUFTAKT 12 UHR
BASAR 12 BIS 17 UHR

INFOSTAND
für interessierte Eltern

Freie
WALDORFSCHULE
WENDELSTEIN

IN DER GIBITZEN 49 • 90530 WENDELSTEIN
www.waldorfschule-wendelstein.de

Lassen Sie den Stress des Alltags für ein paar Augenblicke hinter sich und stimmen Sie sich mit leckeren Plätzchen, wärmendem Glühwein, dem Geruch frischer Tannenzweige und brennenden Kerzen auf die adventliche Zeit ein.

Christinas Gewächshäusla
Gärtnerei & Floristik Krämer/Nahr

Adventsausstellung
am Samstag 24. und Sonntag 25.11.2018
von 10 bis 18 Uhr

Sorgwiesen 10 • 90530 Wendelstein • Telefon (0 91 29) 43 21



Unsere Wendelsteiner Adventsausstellungen
& Basare laden Sie herzlich am
Samstag, 24.11. und Sonntag 25.11.2018
zu einem Besuch ein.

Lassen Sie sich beeindruckt von den
dekorativen Ideen unserer Aussteller und
nehmen Sie die gemütliche Atmosphäre und
das ein oder andere Weihnachtsgeschenk
mit nach Hause.

Weihnachtswunder

ADVENTSAUSSTELLUNG

ANSPRUCHSVOLLE FLORISTIK UND DEKORATIONEN

SA., 24.11.2018 8-18 UHR

SO., 25.11.2018 10-18 UHR



BLUMENHAUS WENDELSTEIN

FLORISTIK UND DEKORATIONEN · ANSPRUCHSVOLLE FLORISTIK UND DEKORATIONEN · ANSPRUCHSVOLLE FLORISTIK UND DEKORATIONEN

LASSEN SIE SICH INSPIRIEREN UND ERSCHAFFEN SIE IHR EIGENES *Weihnachtswunder* – MIT CHRISTINE KUS UND TEAM!

BLUMENHAUS WENDELSTEIN · SPERBERSLOHER STRASSE 20 · 90530 WENDELSTEIN · TELEFON 09129 - 57 03



Feste feiern bei der regionalen Gastronomie

*W*arum in die Ferne schweifen...
wenn es in der Nähe doch so schmackhaft ist.

Unsere Region bietet eine Vielzahl der
unterschiedlichsten Restaurants und Gasthäuser.

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen einige
regionale Lokalitäten vor.

Wir hoffen, Ihnen vielleicht die eine oder andere Idee
für Ihre Weihnachtsfeier, Jubiläum und sonstige Feier
geben zu können.

Bitte denken Sie rechtzeitig an eine Reservierung.

Unsere Gastronomen freuen sich auf Sie!



Gemütliches Ambiente zum Wohlfühlen



Weihnachts-, Betriebs- oder Geburtstagsfeier, unsere Räumlichkeiten sind für Ihre nächste Feier bestens geeignet.

Bitte reservieren Sie rechtzeitig!

ZUM VORMERKEN

Heilig Abend

Karpfen und Gans
Nur zur Abholung nach Vorbestellung
11.00 - 14.00 Uhr

1. Weihnachtsfeiertag

11.00 - 22.00 Uhr

2. Weihnachtsfeiertag

11.00 - 14.00 Uhr

Silvester

ab 17.00 - 22.00 Uhr
Silvester-Menü (Reservierung erbeten)


Der
SCHWAN



Die besondere Location für Ihr Event

Feiern Sie Ihr Fest in einmalig schönem,
historischen Ambiente:

seit über 600 Jahren ist DER SCHWAN die
besondere Adresse in der Region.

Genießen Sie unsere ausgezeichnete Küche,
perfekte Planung und Durchführung
Ihrer Hochzeit, Weihnachtsfeier, Familienfeier oder Tagung.
20 liebevoll dekorierte Themenzimmer laden zum Übernachten ein.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf zur Reservierung unter 09170-1052

Donnerstags ist Ruhetag im Restaurant,
das Hotel ist geöffnet.



Regionale Fränkische Spezialitäten

Mo., Di., Fr., 11.30 - 14.00 Uhr
17.30 - 22.00 Uhr

Sa. und So. 11.30 - 22.00 Uhr
(durchgehend warme Küche)

Mi. und Do. Ruhetag

Pächter: Christian Feuerlein

Penzendorfer Str. 2 · 90530 Wendelstein / Ortsteil Neuses
Telefon: 09122 - 76414

Am Marktplatz 7 – 90596 Schwanstetten
kontakt@hotel-der-schwan.de – www.hotel-der-schwan.de

Feste feiern in der Gastronomie

Das kleine Restaurant im Herzen von Herpersdorf



Gerne richten wir für Sie Feierlichkeiten
(Weihnachtsfeier, Geburtstag, Hochzeit usw.)
bis zu 40 Personen aus.
Wir planen gerne mit Ihnen Ihr individuelles
Menü für Ihre perfekte Feierlichkeit.

ÖFFNUNGSZEITEN AN DEN FEIERTAGEN

Heilig Abend und 1. Weihnachtsfeiertag
geschlossen

2. Weihnachtsfeiertag
11.00 - 21.30 Uhr

Silvester
11.00 - 17.00 Uhr
und ab 19.00 Uhr Silvester-Bufferf
(Reservierung erbeten)

39,50 € pro Person



Öffnungszeiten:
Di. bis So. 11-21.30 Uhr
Montag Ruhetag

90455 Nürnberg-Herpersdorf
Barlachstraße 9
Tel. 0911 / 800 69 47

9045X.de
KOMPETENZ VOR ORT
Gewerbekreis NÜRNBERG e.V.



Ihre Feier im Gasthaus Dorstewitz.

In unserem schönen Kuhstall finden Sie Platz für 40 Personen.
Ob Familienfeier, Betriebsfeier, Geburtstage
oder Weihnachtsfeier.
Lassen sie sich von unserer fränkischen Küche verwöhnen.
Feiern Sie im historischen Gewölbe.
Täglich ab 11.30 Uhr Mittagstisch.
Wöchentlich wechselnde zusätzliche Gerichte.

**Auf Ihr Kommen freuen sich
Reiner und Marianne**

Öffnungszeiten:

Mi - Sa. 11.30 - 1.00 Uhr • So 9.00 - 23.00 Uhr

Unsere Küche ist für Sie geöffnet:

Mittwoch - Samstag von 11.30 bis 20.00 Uhr
Sonntag von 11.30 bis 14.00 und 16.00 bis 20.00 Uhr



GASTHAUS DORSTEWITZ

Raubersrieder Hauptstraße 3 • 90530 Wendelstein
Tel.: 09129 / 2324 • www.raubersried.de



mie

GENUSS IM NEUEN *Ambiente!*



Lassen Sie sich fallen und genießen
Sie in unserem Restaurant einen Abend voller
kulinarischer Köstlichkeiten.

Ganz gleich ob Hochzeit, Weihnachts- oder
Betriebsfeier – bei uns wird Ihre Feier
(bis zu 70 Personen) ein Fest der besonderen Art.

ÖFFNUNGSZEITEN WEIHNACHTEN UND SILVESTER

Weihnachtsevent am Samstag, 22. Dezember

Live-Musik ab 19 Uhr

Reservierung erbeten!

Heilig Abend und 1. Weihnachtsfeiertag
geschlossen

2. Weihnachtsfeiertag

11.00 – 14.00 Uhr und 17.30 – 23.00 Uhr

Silvester geschlossen



CUCINA ITALIANA

90530 Wendelstein
Schwander Str. 10

Telefon: 09129 - 40 20 202

E-Mail: info@cucit.de

www.cucit.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Di. - Sa.	11.30 - 14.00 Uhr 17.30 - 23.00 Uhr
Sonntag	11.00 - 14.30 Uhr
Montag	Ruhetag

Feste feiern in der Gastronomie

*Genießen Sie
in gemütlicher Atmosphäre*

griechische Spezialitäten und internationale Küche



Für Ihre Feierlichkeiten wie Geburtstag, Hochzeit
oder Weihnachtsfeier stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

**Angelo mit seinem Team
freuen sich auf Ihren Besuch**

Öffnungszeiten:

Di, Mi, Do, Fr 11.00 - 24.00 Uhr
Samstag & Sonntag 10.00 - 24.00 Uhr
Montag Ruhetag
Sonntags warme Küche bis 22.00 Uhr
Alle Speisen auch zum Mitnehmen

**Frohe Weihnachten und alles Gute fürs neue Jahr
wünscht Ihnen Angelo mit Familie**



Katzwanger Hauptstraße 49 · Nbg.-Katzwang
Telefon 0911 / 63 67 29 · www.olympia-garten-nuernberg.de

**Ob Hochzeit, Weihnachtsfeier, Betriebsfeier
oder Geburtstage –**

*Für jede Feier und Anlass
die richtige Adresse*



Unsere Räumlichkeiten sind hierfür bestens geeignet.
Wir verfügen über 2 Nebenzimmer für ca. 30 - 40 Personen
sowie einen Saal für bis zu 80 Personen und unsere
Gaststube mit ca. 40 Sitzplätzen!

Heilig Abend

Karpfen und Forelle gebacken.
Nur zur Abholung von 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr.
Bitte vorbestellen.

1. Weihnachtsfeiertag

11.00 - 15.00 Uhr und 17.30 bis 21.00 Uhr

2. Weihnachtsfeiertag

11.00 - 15.00 Uhr

GÄNSE, ENTEN UND KARPFFEN BITTE VORBESTELLEN

Gasthaus

Goldenes Herz



Schwabacher Straße 1 · 90530 Wendelstein
Tel. 09129 / 294 290 · Reservierung erbeten
www.Goldenes-Herz-Fam-Stahl.de



mie



Wir freuen uns sehr, auch Ihre Firmen-, Weihnachts- oder private Feier zu einem unvergesslichen Erlebnis werden zu lassen.

Köstlich und schön feiern



Unsere *Park* Räumlichkeiten können Sie auch für Ihre Feier exklusiv mieten.



Park
CENTRAL
RESTAURANT · BAR · GRILL
WENDELSTEIN

90530 WENDELSTEIN · HAUPTSTRASSE 22 · TEL 09129/90 80 28

Franken Perle



Rolf Cremer Titanium
149,00 €



Maserati 10 bar
279,00 €



ALFIRI 750 Weißgold
0,16 ct. Brillanten
1.150,00 €



Holzkern DURDLE
Leadwood-Lapislazuli
219,00 €



Boccia aus Titanium
Saphirglas
149,00 €



Boccia Creolen mit
2 Brillanten 0,01 ct
129,00 €



Nomination Armband
ab 24,00 €



Süßwasser Perlenkette
ab 57,00 €

UNSER SERVICE:

Uhrenreparatur · Batterienwechsel · Ohrlochstechen · Perlenketten aufziehen · Individuelle Anfertigung
Reparatur / Umarbeitung · Ankauf von Alt- und Zahngold

GLOGAUER STRASSE 30-38, 90473 NÜRNBERG
INFO@JUWELIER-PERLE.DE - TEL.: 0911 / 4 789 2009

FRANKEN-CENTER
NÜRNBERG

Das Fest voller Überraschungen!



A1, Piano White



Bei uns erleben Sie die
Kaffee - Wochen

Eine Vielzahl von Kaffee-Vollautomaten
zu attraktiven Preisen erwarten Sie.

Weitere Geschenkkideen für Groß und Klein
finden Sie in unserem Fachgeschäft.

Wir beraten Sie gerne!



Strobel
elektro
GmbH

Marktstraße 3 | Wendelstein
Fon 09129-99 46
Fax 09129-72 49
Mo.-Fr. 8-12.30 u. 14-18 Uhr
Sa. 8-13 Uhr

Weihnachtsmarkt in der Erichmühle

Tolle Geschenkideen · Schmuck und Liebenswertes · Deko für Haus und Garten · Grillkurse



HOLZ & GARTENFACHMARKT
ERICHMÜHLE



NEU

WEBER SCHNEIDEBRETT
Das 3-in-1-Schneidebrett
59,99 €

Alle Weber Artikel abzüglich 10%

Erichmühle Weihnachtsrabatt

Solange Vorrat reicht! (Ausgenommen Angebote, Bücher und Grillkurse)

Viele Schnäppchen und Angebote zur Weihnachtszeit.

PULSE 2000 MIT ROLLWAGEN

GRATIS ABDECKHAUBE für Pulse 2000
999,00 €



GENESIS II E-410 GBS GASGRILL, CRIMSON, GRATIS DREHSPIESS
für Genesis® II E-410, 1.299,00 €



NEU

WEBER BUCH
je 9,99 €



*Unser Highlight:
das Original
von 1952.*



MASTER-TOUCH GBS LIMITED EDITION

Holzkohlegrill, red
(Ø 57 cm) 349,00 €



BESUCHEN SIE UNSERE KIPPEN-AUSSTELLUNG!

- Krippenfiguren Holz, Kunststoff, Papiermaché
- Krippenställe orientalistisch, heimatlich uvm.
- vielfältiges Krippenzubehör
- **NEU** eingetroffen Die Heilige Familie puristisch geschnitten – eine moderne Alternative zur Krippe



GESCHENK-GUTSCHEINE

immer passend für Ihre Lieben,
z. B. für Grillkurse uvm.

Holz & Gartenfachmarkt Erichmühle | Erichmühle 1 | 90530 Wendelstein | Tel.: 0 91 29 / 90 99 39-0
www.erichmuehle.de | Montag bis Freitag: 8:00 - 18:00 Uhr | Samstag: 8:00 - 14:00 Uhr

WIR SIND  WORLD PARTNER & Otto-Gourmet Depothändler

OTTO GOURMET PARTNER

Gutes schenken!

Zu Weihnachten Sicherheit verschenken

Geschenkaktion der Johanniter: Hausnotruf unverbindlich testen

Wer auf der Suche nach einem passenden Weihnachtsgeschenk für ältere Angehörige ist, kann jetzt mit dem Hausnotruf-Geschenkpaket der Johanniter auf Nummer sicher gehen: Die Johanniter bieten den Hausnotruf nun auch in Form eines Geschenkgutscheins für Angehörige an – einfach telefonisch oder unter www.johanniter.de/schenken bestellen und schon kommt der Gutschein für das dreimonatige Kennenlern-Angebot zusammen mit einer hochwertigen Geschenkbox per Post nach Hause. Das Servicepaket kostet 100 Euro und beinhaltet, nach regionaler Verfügbarkeit, sämtliche Hilfeinsätze während der Laufzeit sowie die Schlüssel hinterlegung bei den Johannitern. Nach Ablauf der drei Monate endet die Laufzeit automatisch. Wer sich anschließend für das System entscheidet, kann die Kosten für den

Hausnotruf teilweise über die Pflegeversicherung als Hilfsmittel erstatten lassen. Wer keine Pflegestufe hat, kann die Ausgaben für einen Hausnotrufdienst jetzt auch von der Steuer absetzen: Seit 2016 ist der Hausnotruf als haushaltsnahe Dienstleistung anerkannt.

Weitere Informationen zum Hausnotruf-Geschenkpaket unter 0800 88 222 80 (gebührenfrei) oder im Internet unter <https://www.johanniter.de/schenken>.



DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Neue Streuobstwiese in Wendelstein



Marktgemeinde kooperiert mit landwirtschaftlichen Lehranstalten Triesdorf – „Alte“ Obstbaumsorten erhalten

Die Marktgemeinde Wendelstein ist eine von drei Partnerkommunen der landwirtschaftlichen Lehranstalten Triesdorf beim Projekt „Inwertsetzung von Streuobstbeständen“. Die im April vom Wendelsteiner Bauhof auf einem gemeindlichen Wiesengrundstück im Schwarzachgrund beim Drechsler- und Metalldrückermuseum gepflanzten 20 Obstbäumchen sind gut angewachsen, wie sich Bürgermeister Werner Langhans bei einem Ortstermin überzeugen konnte.

Ziel dieses auf Nachhaltigkeit ausgelegten Projektes ist es, Streuobst in der Kulturlandschaft zu erhalten und dauerhaft zu sichern. Im Rahmen der Zusammenarbeit wird den vielen „alten“ und bewährten Obstbaumsorten aus dem Triesdorfer Sortenpool wieder einer weiteren Verbreitung in der Region verholfen. „Dabei wirken wir gerne mit“, so Werner Langhans.



Bürgermeister Werner Langhans begutachtet zusammen mit Bau- und Umweltreferenten, Uwe Babinsky, und Bauhofleiter, Rudi Schütz, die vor einigen Monaten in Zusammenarbeit mit den Lehranstalten Triesdorf neu angelegte Streuobstwiese in der Nähe des Drechsler- und Metalldrückermuseums in Wendelstein.

Die Streuobstbestände werden deshalb durch die Lehranstalten in deren umfangreiches Kartierungswerk mit aufgenommen. Bürgermeister Werner Langhans freute sich, dass die angelegte Streuobstwiese eine weitere Bereicherung für den vielfältigen Natur- und Lebensraum in der Marktgemeinde ist. „Weitere Projekte dieser Art sind in der Planung“, deutete Werner Langhans an, „dies ist erst der Anfang einer nachhaltigen Zusammenarbeit der Marktgemeinde mit den landwirtschaftlichen Lehranstalten Triesdorf“.

Bürgerstiftung Markt Wendelstein ins Leben gerufen

Marktgemeinde Wendelstein richtet kommunale Stiftung in der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Mittelfranken-Süd ein – Zustiftungen und Spenden möglich



Der Markt Wendelstein hat eine Bürgerstiftung ins Leben gerufen. Die kommunale Stiftung, die unter dem Dach der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Mittelfranken-Süd eingerichtet wurde, trägt den Namen „Bürgerstiftung Markt Wendelstein“. Kürzlich unterzeichneten Bürgermeister Werner Langhans und Jürgen Rohmer, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Mittelfranken-Süd, den Gründungsvertrag. Über die Verteilung der Stiftungserträge entscheidet der Stiftungsrat. Diesem gehört 1. Bürgermeister Werner Langhans kraft seines Amtes an. Der Marktgemeinderat hat zudem Altbürgermeister und Ehrenbürger Wolfgang Kelsch, die Ratsmitglieder Ute Kluge und Dr. Jörg Ruthrof sowie Elvira Kühnlein und Maximilian Lindner in das Gremium berufen. Beratend wirkt Mathias Bitterwolf von der Sparkasse im Stiftungsrat mit. Als Grundeinlage haben die Marktgemeinde 50.000 Euro und die Sparkasse 10.000 Euro als Stiftungskapital eingebracht.

Der Stiftungszweck soll bewusst weit gefasst werden, erklärte Bürgermeister Werner Langhans. Mit den Stiftungserträgen können unter anderem die Bereiche Jugend- und Altenhilfe, Wohlfahrtspflege, Kunst und Kultur, Denkmalschutz, Naturschutz, Rettungs- und Feuerwehrwesen, Sport, Heimatpflege sowie mildtätige Zwecke und bürgerschaftliches Engagement unterstützt werden. Jürgen Rohmer betonte, dass die Marktgemeinde die 13. Kommune im Geschäftsgebiet der Sparkasse Mittelfranken-Süd ist, welche die kostengünstige Lösung gewählt hat, mit ihrer Bürgerstiftung der Stiftergemeinschaft der Sparkasse beizutreten. Damit werden die Verwaltungskosten auf niedrigstem Niveau gehalten.



Sparkassen-Vorstandsvorsitzender Jürgen Rohmer (links) und 1. Bürgermeister Werner Langhans unterzeichnen vor den Augen der Stiftungsräte und Stiftungsexperten der Sparkasse den Gründungsvertrag für die „Bürgerstiftung Markt Wendelstein“.

Bürger, welche für die neue „Bürgerstiftung Markt Wendelstein“ eine Spende oder Zustiftung vornehmen wollen, können sich an das Rathaus, Stefan Zeltner (Tel.: 09129 / 40 11 30, E-Mail: stefan.zeltner@wendelstein.de) wenden.

Foto: Markt Wendelstein

Heinz Pöppel feierte 90. Geburtstag



Seinen 90. Geburtstag feierte Heinz Pöppel in der Awo Wendelstein. Er wuchs in Pommern auf und machte nach dem Krieg eine Bäckerlehre in Nürnberg. Dort lernte er seine Frau Meta kennen. Aus der Ehe gingen Sohn Peter und Tochter Gerda hervor. Inzwischen erfreut sich Heinz Pöppel an zwei Enkelkindern und drei Urenkeln.

Lange Jahre arbeitete Heinz Pöppel als Lastwagenfahrer. In seiner Freizeit ging er gerne in die Berge zum Wandern. Dieser Tage besuchte Bürgermeister Werner Langhans das Geburtstagskind. Er überbrachte dem Jubilar eine Urkunde sowie ein Ruhekitzen zusammen mit den besten Wünschen vom Markt Wendelstein.



Neubürger haben großes Interesse an der Marktgemeinde



Bürgermeister Werner Langhans stellte beim Neubürgerempfang den Markt Wendelstein vor

Das Interesse an der Marktgemeinde Wendelstein ist groß. Bürgermeister Werner Langhans hatte zum zweiten Neubürgerempfang des Marktes Wendelstein eingeladen. Über 100 Personen, die seit September 2017 ihren Wohnsitz in der 16.000-Einwohner Kommune haben, folgten der Einladung in den Mehrzweckraum und das Foyer der Sportveranstaltungshalle beim Gymnasium.

Der Wendelsteiner Bürgermeister gab den Anwesenden, unterlegt mit einer Powerpoint-Präsentation, einen Überblick zu den verschiedenen öffentlichen Einrichtungen im Gemeindegebiet. Er stellte unter anderem die Rathäuser, die Gemeindewerke, die Bücherei, die Volkshochschule und das Kinder-/Jugendbüro vor. Langhans skizzierte, welche Möglichkeiten zur Kinderbetreuung, zur Schulausbildung und im Seniorenbereich in Wendelstein vorhanden sind.

Werner Langhans verwies auf die vielfältigen Sport-, Kultur- und Freizeitmöglichkeiten sowie kirchlichen Angebote in der knapp 16.000-Einwohner Kommune. Für Menschen, die ihre neue Wohngemeinde kennen lernen

wollen, empfahl der Bürgermeister den Anwesenden beim Heimatverein mitzumachen. Sinnvolle ehrenamtliche Betätigungsmöglichkeiten bieten auch die acht Freiwilligen Feuerwehren sowie die Sport- und Kulturvereine. Die Marktgemeinde Wendelstein zeichnet sich nicht nur durch einen hohen Wohn- und Freizeitwert aus. „Mit einem breit aufgestellten Branchenmix und vielen leistungsfähigen Betrieben, vom Einzelunternehmer über Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe bis zum Globalplayer, sind wir auch als Wirtschaftsstandort sehr gut aufgestellt“, so der Wendelsteiner Bürgermeister. Werner Langhans machte zudem deutlich, dass das Rathaus bei vielen Fragen vermittelnd helfen kann. Bei den anschließenden lockeren Gesprächsrunden konnten die Anwesenden mit dem Bürgermeister ins Gespräch kommen. Die Neubürger konnten sich auch untereinander austauschen und damit in ihrer neuen Wohngemeinde weitere Kontakte knüpfen.



VOLKSTRAUERTAG AM SONNTAG, 18. NOVEMBER 2018

Wendelstein und Sperberslohe:

- Aufstellung der Vereine im Rathauspark/ Neues Rathaus
- Abmarsch zum Waldfriedhof 11.15 Uhr

Großschwarzenlohe:

- Aufstellung der Vereine am Gasthaus Flintsch um 11.30 Uhr anschließend Kranzniederlegung am Ehrenmal

Sorg:

- Kranzniederlegung 8.30 Uhr am Ehrenmal

Kleinschwarzenlohe und Neuses:

- Aufstellung der Vereine am Gasthaus Kohlbauer zum Kirchgang 9.45 Uhr
- Kranzniederlegung gegen 11.00 Uhr am Ehrenmal (neu: das Ehrenmal befindet sich neben dem Gemeindefriedhof)

Röthenbach b. St. W.:

- Gottesdienst 9.30 Uhr
- gegen 10.30 Uhr Kranzniederlegung

Raubersried:

- Kranzniederlegung 10.15 Uhr am Ehrenmal

Werner Langhans
Erster Bürgermeister

Gasthaus „Goldener Stern“
www.flaschner-wendelstein.de

Ein herzliches
Vergelt's Gott
für 16 Jahre Flaschner!

Unser Angebot für Sie am 18.11.2018:

Vorneweg	• Leberknödelsuppe oder • kleiner bunter Bohnensalat
Hauptgericht	• Rehbraten mit Klob und Preiselbeerbirne • Gänsebrust mit Klob und Blaukraut
Nachher	• „Verdaueri“ • Espresso • kleines Eis

Hauptstraße 12
90530 Wendelstein
Tel. 0 91 29 / 22 29

Öffnungszeiten:
täglich ab 10.00 Uhr
Donnerstag und
Samstag Ruhetag
Fam. Fruth

Bitte bestellen Sie bis
spätestens zum 11.11.2018 vor:
0 9129-22 29

Ihre Familie Fruth

für je nur 16,00 €

Glossner Bier

Eine Marke von **rtk**

Von Freunden empfohlen!

meinreisespezialist

Die Sommerkataloge sind da - jetzt buchen und die besten Preise sichern!

Reiseservice Sabine Schmidt
Alte Salzstraße 11 • 90530 Wendelstein
Tel.: 09129-908260
E-Mail: info@reiseserviceschmidt.de
www.reiseserviceschmidt.de

PAYBACK

Erlebnisführung: „Vermisst, gefallen - vergessen?“

Der Markt Wendelstein lädt ein zur Führung zum Thema „Kriegerdenkmäler in Wendelstein - Vermisst, gefallen - vergessen?“ am 17. November um 15.00 Uhr mit Historiker Dr. Jörg Ruthrof. Treffpunkt ist am Wendenbrunnen.

Wie geht man heute mit Kriegstoten um? Wie sind frühere Generationen mit ihren „Kriegshelden“ umgegangen? Diese Themen werden bei der Führung am Vortrag des Volkstrauertages angesprochen. Dabei stehen die einzelnen Kriegerdenkmäler in Wendelstein im Fokus. Bereits in der Weimarer Republik wurde allen Kriegssopfern beim „Volkstrauertag“ gedacht und nicht nur den Gefallenen und Vermissten. Zunächst waren die Kriegerdenkmäler konfessionell getrennt, bis am Waldfriedhof ein überkonfessionelles Denkmal geschaffen wurde. Es gedenkt aller Toten der Kriege. Die Führung zeigt anschaulich den Wandel im Umgang mit Kriegsopfern.

Die Teilnahmegebühr beträgt 5,- €, für Schüler 2,- €. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung beim Markt Wendelstein, Tel.: 09129 / 40 10, erforderlich.



Grundschüler inspizierten Bürgermeisterbüro



Vierte Klasse der Grundschule Röthenbach besuchte Bürgermeister Werner Langhans

16 Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse der Grundschule Röthenbach/St.W. besuchten mit ihrer Klassenlehrerin Sabine Schmidt das Wendelsteiner Rathaus. Die Grundschüler informierten sich im Rahmen des Heimat- und Sachkundeunterrichts bei Bürgermeister Werner Langhans über die Aufgaben einer Gemeinde und des Bürgermeisters.

„Das Rathaus ist für die Bürger erste Anlaufstelle in vielen Bereichen des Lebens“, erläuterte Werner Langhans. Der Rathauschef gab den Grundschülern einen Einblick in das umfangreiche kommunale Aufgabenfeld. Die Gemeinde unterstützt beispielsweise den Bau von Kindertagesstätten zur Betreuung der Kleinkinder. Sie ist für den Bau und Unterhalt der Grundschulen und der Mittelschule verantwortlich. Die Gemeinde baut außerdem Straßen und Radwege. Sie organisiert zudem den Winterdienst für das gemeindliche Straßen- und Wegenetz. Die Trinkwasserversorgung und die Abwasserentsorgung sind ebenfalls kommunale Aufgaben.



Die vierte Klasse der Grundschule Röthenbach inspizierte beim Besuch im Rathaus auch das Büro von Bürgermeister Werner Langhans.

Auf diese besondere Unterrichtsstunde hatten sich die Kinder gut vorbereitet. Die Viertklässler brachten bei einer nachgestellten Gemeinderatssitzung in der Sitzungssaal verschiedene Fragen vor. Dabei kam ein reger Informationsaustausch mit dem Rathauschef zustande.

Neuer Geschäftsleiter beim Abwasserzweckverband

Florian Segmüller wird ab Januar 2019 Nachfolger von Harald Jakob

In der jüngsten Verbandsversammlung des Zweckverbandes zur Abwasserbeseitigung im unteren Schwarzahtal wurde auf Vorschlag des Verbandsvorsitzenden, Wendelsteins Bürgermeister Werner Langhans, Florian Segmüller zum neuen Geschäftsleiter gewählt. Er tritt ab Januar 2019 die Nachfolge von Harald Jakob an, der beim Abwasserzweckverband seit Mai 2004 als Geschäftsleiter fungiert.

In der Geschäftsstelle des Abwasserzweckverbandes gibt es ebenfalls einen Wechsel. Martha Heuberger, die seit Januar 1991 die Geschäftsstelle als „Allrounderin“ managte, tritt Ende Januar 2019 in den Ruhestand. Ihre Aufgaben wird Thomas Reger übernehmen.

Der Zweckverband zur Abwasserbeseitigung im unteren Schwarzahtal stellt die Abwasserentsorgung in den Gemeinden Wendelstein und Schwanstetten sowie den Nürnberger Stadtteilen Kornburg und Greuth sicher. Als ständiger Vertreter von Nürnbergs Oberbürgermeister Ulrich Maly wird künftig Franz Knoll in den Verbandsgremien mitwirken.

Franz Knoll tritt die Nachfolge für den in den Ruhestand getretenen Peter Ulbrich an. Knoll wurde satzungsgemäß zum weiteren stellvertretenden Verbandsvorsitzenden gewählt und steht damit den Vorsitzenden Werner Langhans und dessen Stellvertreter, Schwanstettens Bürgermeister Robert Pfann, zur Seite.



Die Verbandsvorsitzenden, Werner Langhans und Robert Pfann, verabschiedeten Martha Heuberger (3. von links) und Geschäftsleiter, Harald Jakob, (rechts). Franz Knoll (2. von links) wirkt künftig als weiterer stellvertretender Vorsitzender und Florian Segmüller (2. von rechts) übernimmt ab Januar die Geschäftsleitung beim Zweckverband zur Abwasserbeseitigung im unteren Schwarzahtal.

Information zu Trickbetrug / Einbruchschutz

Wohnungseinbruchdiebstahl ist ein schwer aufklärbares Delikt, dem bereits mit vielfältigen polizeilichen Maßnahmen und Bekämpfungsansätzen begegnet wird. Verschiedenste Tätertypen begehen in vielfältigen Konstellationen mit unterschiedlichem Professionalisierungsgrad eine Vielzahl von Straftaten, die Einzelnen und in ihrer Gesamtheit teilweise erhebliche Konsequenzen zur Folge haben. Neben den materiellen Sach- und Beuteschäden zählen aber auch insbesondere die Auswirkungen auf das Sicherheitsgefühl der realen und der potentiellen Opfer mit teilweise bleibenden, psychischen Schäden.

Der kriminalpolizeiliche Fachberater der Kriminalpolizeiinspektion Schwabach, Kriminalhauptkommissar Peter Herbst, steht Ihnen am

- Dienstag, 13. November, 14.00 bis 18.00 Uhr,
 - Neues Rathaus Wendelstein, Schwabacher Straße 8,
- mit Informationen über technisch gute und vernünftige Lösungsmöglichkeiten zur Umsetzung eines bestmöglichen Einbruchschutzes rund um die Absicherung Ihrer Immobilie zur Seite. Er zeigt neben geprüften, einbruchhemmenden Neuelementen auch die Möglichkeiten der Nachrüstung bestehender Elemente auf. Fertigen Sie einige Fotos des Gebäudes und der Verriegelungen bei Fenster und Türen und bringen Sie diese zum Beratungsgespräch mit."

„Hallo Gerlinde, rate mal wer dran ist?“ Mit diesen Worten beginnt eine Betrugsmasche – der sogenannte Enkeltrick -, welche seit Jahren die Polizei beschäftigt und leider immer wieder ältere Menschen hohe finanzielle, aber

auch massive seelische Schäden zufügt. Ebenso wird in der vergangenen Zeit massiv im Namen der Polizei betrogen. Durch Anrufe falscher Polizisten wird der Eindruck erweckt, man spreche mit der Polizei. Skrupellose und gut organisierte Täter haben es auch hier wieder einmal nur auf Wertgegenstände, insbesondere Schmuck und Bargeld, abgesehen. Die Gutgläubigkeit und die Hilfsbereitschaft der älteren Menschen werden hier gezielt ausgenutzt, um an deren Ersparnisse zu kommen. Zusätzlich sehen sich Senioren häufig auch den Vorwürfen und dem Unverständnis ihrer „richtigen“ Verwandten ausgesetzt."

Trickbetrug zum Nachteil von Senioren stellt bei den Bürgersprechstunden den zweiten Schwerpunkt dar. Betrüger sind mit allen Wassern gewaschen. Darum informiert die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle der Kripo Schwabach zusätzlich über die zurzeit am häufigsten auftretenden Betrugsmaschen und hofft, dass Sie so nicht Opfer einer dieser Tricks werden - und durch Maßnahmen des Einbruchschutzes keine „ungebetenen Gäste“ Ihr Heim aufsuchen. Machen wir es den Ganoven so schwer wie möglich.

Informationen zu diesen Themenbereichen finden Sie auch im Internet unter www.polizei.bayern.de, www.polizei-beratung.de sowie www.k-einbruch.de."

POLIZEIPRÄSIDIUM MITTELFRANKEN
Kriminalpolizei

Im November wird der Preis gekippt!

25 Jahre

Anhängerkzentrum Rabenstein

Pongratz-Alu-Rückwärtskipper
1500 kg Einachser,
gebremst
2300 x 1510 mm

nur 2190,-€
solange Vorrat reicht

Mühlstraße 26 | Dietersheim / NEA

www.anhaenger-rabenstein.de | Tel. 09161/61659

Ihr Brötje-Partner in Wendelstein

✓ zuverlässig ✓ kompetent ✓ preiswert

Moderne Heiztechnik
Solaranlagen
Sanitärinstallation
Badmodernisierung
Kleinreparaturen
Wartungsdienst
Störungsdienst

ZADDACH & KÜLLSTÄDT GMBH

Heizung Sanitär

Auch an Wochenenden und Feiertagen

Händelstr. 25 90530 Wendelstein Tel. 09129/3221 Fax 3259

Dr. med. dent.
CHRISTIAN JÄNICHEN
Zahnarzt



HAUPTPRAXIS	ZWEIGPRAXIS
Schwander Straße 10 (Nähe Metzgerei) 90530 Wendelstein / Großschwarzenlohe	Rieterstraße 97 90530 Wendelstein / Kleinschwarzenlohe
Telefon (09129) 2 62 52	Telefon (09129) - 20 77
Dr. Jänichen Hr. Hell	Hr. Schlundt
Sprechzeiten:	Sprechzeiten:
Montag - Donnerstag: 08.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr	Montag: 08.00 - 12.00 Uhr
Freitag: 08.00 - 16.00 Uhr und nach Vereinbarung	Mo, Di, Do,: 14.00 - 17.00 Uhr
	Freitag: 08.00 - 13.00 Uhr und nach Vereinbarung

**Zum Jahresende
zahnärztliche Kontrolle
für das Bonusheft
nicht vergessen!**

Seniorenachmittag 2018

Liebe Seniorinnen und Senioren aus der Marktgemeinde Wendelstein, zum gemeindlichen Seniorenachmittag lade ich Sie sehr herzlich ein am

• **Mittwoch, 14. November 2018 – von 14.00 bis 18.15 Uhr**

in die Rangauhalle Kleinschwarzenlohe. Einlass ist ab 13.00 Uhr.

Ich bitte um Verständnis, dass aufgrund der begrenzten Platzkapazitäten in der Rangauhalle vorrangig die Seniorinnen und Senioren aus der Marktgemeinde Wendelstein angesprochen sind. Reservierungen für Gruppen sind über mein Büro, Frau Schollerer, Tel.: 09129 / 40 11 02, im begrenzten Umfang möglich. Es fährt ein gesonderter Bus (s. Fahrplan unten), damit Sie unkompliziert zur Rangauhalle und wieder nach Hause kommen.

Das unterhaltsame Programm mit Musik und Tanz bietet Ihnen einige kurzweilige Stunden, die Sie in geselliger Runde genießen können.

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Zwei neue „Siebener“ vereidigt



Manfred Spiegel und Siegfried Maly aus Röthenbach/St.W.: Feldgeschworene

Wendelsteins Bürgermeister Werner Langhans vereidigte dieser Tage Manfred Spiegel und Siegfried Maly aus Röthenbach/St.W. als neue Feldgeschworene. Beide sind künftig in der Gemarkung Röthenbach/St.W. zusammen mit weiteren fünf Personen als „Siebener“ tätig. Die Feldgeschworenen wirken bei allen Grundstücksvermessungen mit. „Die ‚Siebener‘ nehmen eine Aufgabe mit sehr hohem Stellenwert wahr, welche auf Lebenszeit verliehen wird“, erklärte Bürgermeister Werner Langhans bei der Vereidigung. Feldgeschworene gibt es in Franken bereits seit dem 13. Jahrhundert. In der Marktgemeinde Wendelstein üben dieses traditionelle Ehrenamt insgesamt 29 Personen aus.

Fahrplan zum Seniorenachmittag des Marktes Wendelstein

	Hinfahrt	Rückfahrt
Röthenbach Am Richterhaus	13.14 Uhr	18.33 Uhr
Röthenbach In der Lach	13.17 Uhr	18.30 Uhr
Wendelstein Altes Rathaus	13.20 Uhr	18.26 Uhr
Großschwarzenlohe Sorg	13.23 Uhr	18.23 Uhr
Großschwarzenlohe Parkstraße	13.26 Uhr	18.20 Uhr
Kleinschwarzenlohe Rangauhalle	13.35 Uhr	18.15 Uhr

Ihr Werner Langhans
Erster Bürgermeister



Zwei neue „Siebener“: Bürgermeister Werner Langhans mit dem neuen Feldgeschworenen Siegfried Maly, dem Röthenbacher „Siebener“-Obmann Johann Beck, dem neuen Feldgeschworenen Manfred Spiegel und Günter Beck vom bautechnischen Referat im Rathaus (von links nach rechts).

Buchsbaumzünsler eingrenzen

Im gesamten Landkreis Roth treten vermehrt Buchsbaumzünsler auf. Die Schädlinge bringen Buchsbäume zum Absterben. Wie man damit umgehen kann, wenn Bäume befallen sind, ist nachfolgend kurz zusammengefasst:

Erkennen: Zu erkennen ist der Befall an den Gespinsten im Buchsbaum und natürlich an der Graßtätigkeit der Raupen. Die schädlichen Raupen sind zwar schön bunt gefärbt, aber auch sehr aktiv. Sie sind bis zu 5 cm lang, gelb-grün, schwarz-weiß gestreift und haben eine schwarze Kopfkapsel.

Bekämpfung: Wirksame Bekämpfung ist nur durch die Entfernung der Gespinste, des Falters und der Raupen möglich. Meistens ist ein komplettes Zurückschneiden des befallenen Buchsbaums nötig. Bei sehr starkem Befall ist evtl. eine chemische Bekämpfung mit schonenden Mitteln möglich.

Unterhaltung kleiner Gewässer

Thema beim Gewässer-Nachbarschaftstag in Wendelstein – Erfahrungsaustausch

Beim diesjährigen Gewässer-Nachbarschaftstag des Wasserwirtschaftsamtes Nürnberg in Wendelstein stand der Themenkomplex „Unterhaltung von kleinen Gewässern innerorts“ auf der Agenda. Aus dem gesamten Landkreis waren Vertreter der Gemeinden und Fachbehörden mit anwesend.

Wendelsteins Bürgermeister Werner Langhans wies bei seiner Begrüßung daraufhin, dass die Gemeinden beim Unterhalt von Gewässern mit verschiedenen Interessenlagen konfrontiert werden. Hier einen Ausgleich zu finden ist für die Verantwortlichen nicht immer einfach, so Langhans. Der Leiter des Wasserwirtschaftsamtes, Ulrich Fitzthum, lenkte bei seinem Grußwort den Blick auf das Trinkwasser. Nicht nur wegen des regenarmen Jahres ist der sparsame Umgang mit dem kostbaren Nass das Gebot der Stunde.

Entsorgung: Schnittgut, Gespinste und alle Reste dürfen weder über den Kompost, noch über die Gartencontainer oder die Biomülltonnen entsorgt werden. Die Reste sollen in den Restmüll gegeben werden oder können kostenlos an allen Recyclinghöfen im Landkreis entsorgt werden.

Hinweis: Die Containerkapazitäten an den Recyclinghöfen sind begrenzt. Größere Mengen (mehr als 240 Liter oder 3 Säcke) können nur an der Umladestation Pyras angenommen werden. Bitte das befallene Material in Säcke verpackt anliefern.





Werbedienstleister produziert und montiert



Geschäftsführer Jens Hellfeier (links) erläutert Wendelsteins Bürgermeister Werner Langhans die Funktion einer Spezialmaschine. Aufmerksame Beobachter sind der Baureferent Uwe Babinsky, der weitere Werkeleiter Herbert Wild, der neue Geschäftsführer Florian Segmüller und Hellfeier-Marketing-Chef Klaus-Dieter Lucht (von links nach rechts).

Bürgermeister Werner Langhans informierte sich bei der Firma Hellfeier – ein Full-Service-Dienstleister für Visual Merchandising und Event-Werbung – mit 20 Mitarbeitern

Im Rahmen seiner Firmenbesuche informierte sich Bürgermeister Werner Langhans bei der Firma Hellfeier Marketing Affairs GmbH. Der 1963 als Einzelunternehmen gegründete Betrieb wurde 2003 in eine GmbH umgewandelt und wird von Jens Hellfeier als Geschäftsführer geleitet. Seit 2012 befindet sich der Betrieb in der Wendelsteiner Wilhelm-Maisel-Straße.

„Wir sind ein Werbedienstleister, der Werbekonzepte plant und umsetzt. Das heißt, wir produzieren und montieren selbst“, so Jens Hellfeier. Das Portfolio des innovativen Betriebs, der mittlerweile 20 Mitarbeiter beschäftigt, umfasst Sonderprojekte und Serienfertigungen. Das Leitungsspektrum umfasst auch Displaybau, Lentikulargrafik, Messebau, Ausstellungsgrafik, Flagshipstore-Betreuung und Seriendekoration.

„Durch unsere Flexibilität und Schnelligkeit sind wir in der Metropolregion ein gefragter Partner“, freut sich der Geschäftsführer.

„Wir bieten unseren Geschäftspartnern hochqualifizierte Lösungen in den Bereichen POS, Visual Merchandising, Messe, Veranstaltung und Ausstellung“, ergänzt Marketingleiter Klaus-Dieter Lucht. Damit die Firma Hellfeier die gewohnte Schnelligkeit und Qualität gewährleisten kann, wurden in den letzten Jahren die Produktionskapazitäten kontinuierlich ausgebaut. In der Produktionshalle befinden sich Spezialmaschinen, die Investitionen von mehr als einer Million Euro erforderlich machten.

Die Hellfeier Marketing Affairs GmbH hat sich besonders in den letzten fünf Jahren sehr positiv entwickelt. Der Umsatz wurde mehr als verdoppelt. Mit dem Firmenumzug von Sorg nach Wendelstein konnte die Büro- und Produktionsfläche auf 1.000 Quadratmeter verdoppelt werden. Seit Mitte 2014 ist das Unternehmen auch im Textildruck sehr aktiv. „Unsere Kunden wissen, dass sie sich auf die hohe Qualität unserer Erzeugnisse sowie eine termingerechte Ausführung verlassen können“, erklärt Jens Hellfeier. Wichtig ist dem Firmenchef die Ausbildung von jungen Leuten. Die Firma Hellfeier Marketing Affairs GmbH bildet Mediengestalter, Druckoperatoren und Projektleiter aus. Bürgermeister Werner Langhans und seine Mitarbeiter aus der Verwaltung und den Gemeindewerken zeigten sich von den innovativen Ideen, dem hohen Leistungsspektrum und der Flexibilität der Firma Hellfeier beeindruckt. Werner Langhans wünschte dem Firmenchef und seinem engagierten Team weiterhin ein erfolgreiches Wirken in Wendelstein.

Chris Rauch
Handgefertigte Einzelstücke
aus Leidenschaft

„Uranus“-Ring
Handgeschliffener schwarzer
Opal gefasst 500er Palladium und
750er Gelbgold.

Chris Rauch
An der Winterleite 2 • 90530 Wendelstein
Tel. 0174/3754041 • chris-rauch.de



- KLIMASERVICE
- BREMSDIENST
- STOSSDÄMPFERPRÜFUNG
- PKW-/LKW-INSPEKTION
- MOTORDIAGNOSE
- UNFALLINSTANDSETZUNG

ALS SERVICE SIND WIR FÜR SIE DA:

MONTAG-DONNERSTAG	7.30 – 18.00 UHR
FREITAG	7.30 – 16.00 UHR
SAMSTAG	8.00 – 12.00 UHR

GLATTE STRASSEN, EISIGE TEMPERATUREN:

Noch bevor der Winter richtig Einzug hält, sollte man sein Auto für die Jahreszeit fit machen.

WIR PRÜFEN FÜR SIE ALLE WICHTIGEN FAHRZEUGBESTANDTEILE WIE

- Beleuchtung
- Flüssigkeitsstände/
Frostschutzgehalt
- Scheibenwischer
- Batterie
- Starteranlage
- Reifen/Luftdruck
- Keilriemen, Flachriemen
- Türschlösser

nur
€ 29,90
zzgl. Verbrauchsmaterial



Richtweg 85 | 90530 Wendelstein
Tel. (09129) 27 77 33 | Fax (09129) 27 77 44

Autorenverband Franken eröffnete Jahrestagung 2018 in Wendelstein mit Lesungen

Lob für Wendelstein als Ort mit „lebendigem Literaturleben“



Der Saal im katholischen Vereinshaus in Wendelstein bot den knapp 80 anwesenden Mitgliedern des Autorenverbands Franken sowie den Literaturfreunden aus Wendelstein und Umgebung einen passenden Rahmen für die öffentliche Lesung des Autorenverbands als Teil der aktuellen Jahrestagung in Wendelstein.

Wendelstein - Mehrere Jahre nach der ersten Jahrestagung in Wendelstein hatte der „Autorenverband Franken“ (AVF) heuer wieder für diese wichtige jährliche Veranstaltung seine Mitglieder in die Marktgemeinde an der Schwarzach eingeladen. Das zweitägige Treffen wurde durch die Lesungen mehrerer Autorinnen und Autoren in Klassen der Grundschule Wendelstein und in der Waldorfschule eröffnet (s. eigener Bericht!), während am ersten Tagungstag zwei Führungen mit kulturhistorischer Thematik und eine öffentliche Lesung am Abend das weitere Veranstaltungsprogramm prägten.

Nachdem Gerhard Goldmann und Hermann Lahm an der Grundschule Wendelstein sowie Christa Bellanova, Irmi Kistenfeger-Haupt, Friedrich Ach, Manfred Seifert und Walter Tausendpfund an der Waldorfschule mit ihren Lesungen die Jahrestagung symbolisch eröffnet hatten, wurde das Treffen am Nachmittag mit zwei kulturhistorischen Exkursionen fortgesetzt: In der Kleinschwarzenloher Allerheiligenkirche stellte Kirchenführerin Gabi Kohlert der Autorengruppe den bekannten „Apostelabschiedsaltar“ von Riemenschneider vor sowie die weiteren „Kirchenschätze“ dank der Nürnberger Patrizierfamilie Rieter als Patronatsherren dieser besonderen Kirche.

„Auf den Spuren des Buches durch Wendelstein“ war danach das Thema der Alttorführung, die Dr. Jörg Ruthrof, zugleich AVF-Mitglied, den Mitgliedern bot: Vom Heimathaus - 1775 als Schulhaus erbaut - führte der Rundgang zum ehemaligen Nürnbergschen Gerichtsgebäude und späteren Brauereihof sowie in die benachbarte St. Georgskirche. Thematisch gehörte die Papiermühle - mehr als 200 Jahre in Besitz der Nürnbergschen Buchdruckerfamilie Endter - ebenso zum Thema wie die heutige Bücherei in der Marktstraße, die 1870 als damals modernes Schulhaus erstmals mit mehreren Klassenzimmern und Lehrerwohnungen gebaut wurde.

Kurzweiliger Leseabend im katholischen Vereinshaus

Der Programmhöhepunkt am ersten Tag war abends eine öffentliche Lesung im katholischen Vereinshaus, die neben den Autorenverbandsmitgliedern auch viele Literaturfreunde aus Wendelstein und Umgebung lockte. Knapp 80 Zuhörer im vollbesetzten Saal hieß Gerhard Goldmann als Vorsitzender des Autorenverbands willkommen, darunter 1. Bürgermeister Werner Langhans und Gudrun Vollmuth als Begründerin und langjährige Leiterin der „Schreibwerkstatt Wendelstein“ als Ehrengäste. Als idealer „Organisator und Planer“ des Treffens bekam außerdem Hermann Lahm - der die Lesung musikalisch gelungen umrahmte - einen Extradank.

Viele AVF-Mitglieder in der Region Nürnberg, so Goldmann, seien durch Teilnahme an Kursen und Angeboten der „Schreibwerkstatt Wendelstein“ zum aktiven Schreiben gekommen und später als hobbymäßige oder freischaffende Autoren zum Autorenverband, der 1964 in Würzburg gegründet wurde und heute mehr als 100 Mitglieder auch über Franken hinaus hat. Mit einem Klavierstück eröffnete Hermann Lahm musikalisch die Lesung und zugleich



Von Gerhard Goldmann (2.v. rechts) als Vorsitzendem des Autorenverbands Franken (AVF) und „Moderator“ der Lesung jeweils kurz vorgestellt, gestalteten (v.l.n.r.) Dr. Fritz Kerler, Ulrike Rauh, Beatrix Erhard, Hermann Lahm, Erika Hauswirth, Sigrun Kärcher und Ingo Stauch (rechts) als Autoren die öffentliche Lesung des Autorenverbands im Rahmen der AVF-Jahrestagung in Wendelstein.

auch als erster Vortragender Autor und Lokalmatador danach das Hauptprogramm der Lesung: In seinem Text „Menuett für Orgel“ spielte der Wiener Komponist Johann Strauß die „zufällige“ Hauptfigur.

Humorvolle Erinnerungen und hintersinnige Wortspielereien

Zum „harten Kern“ der Schreibwerkstatt zählend und auch AVF-Mitglied, oblag Erika Hauswirth aus Nürnberg der nächste Lesebeitrag. In ihrem Text vom vermissen Wellensittich Hansi ließ sie humorvolle Erinnerungen und detaillierte geschilderte Eindrücke vom Alltag der Nachkriegsjahre einfließen, als sie erstmals um 1960 die Familie ihres „Zukünftigen“ in deren Zirndorfer Wohnung besuchte. Mit Dr. Fritz Kerler aus Röthenbach St. Wolfgang hatte ein weiterer „Lokalmatador“ seinen Auftritt und er begeisterte die Zuhörer mit zwei - mit hintersinnigen Wortspielereien gespickten - Texten zum Sinn des Lebens und über Fortschritte in unserem Sprachalltag.

Mit „Naturlyrik aus Franken und anderswo“ bereicherte die ehemalige Lehrerin Sigrun Kärcher aus Nürnberg den Abend: In ihren Gedichten verarbeitete sie Eindrücke vom Schwarzahtal, der Landschaft in Ligurien, Impressionen eines Herbsttages, die Zeit oder die Stimmungsmomente einer Winternacht. Nach einer kurzen Pause wurde die Lesung fortgesetzt, wobei im Gegensatz zur literarischen Vielfalt und Lockerheit der Texte der ersten Hälfte jetzt kompaktere und tiefergehende Texte die zweite Hälfte der Lesung bestimmten und so die große Bandbreite der im AVF vertretenen Literaturgattungen bei der Lesung deutlich wurde.

Mörderische Gedanken und Gräueltaten des 30-jährigen Kriegs

Beatrix Erhard eröffnete die zweite Hälfte der Lesung mit einem Auszug aus ihrem derzeit entstehenden historischen Roman, der in Süddeutschland in den Jahren nach Ende des 30-jährigen Kriegs mit vielen Rückblicken auf die Kriegsjahre spielt. Journalistisch wie historisch gut beschlagen, erzählte sie aus Sicht eines der unschuldigen Opfer vom „Hexenbad von Schwäbisch Hall“ in diesen Kriegsjahren, als wegen des plötzlichen Todes des Lieblingspferdes eines Feldherren etliche Frauen in dessen Heerestress als Hexen bezichtigt und bei Schwäbisch Hall als Prüfung ob ihrer Hexenkünste gefesselt in die Kocher geworfen wurden.

Mörderisch war auch der Text von Ingo Stauch aus Nürnberg: Er las eine Szene aus seinem Werk, bei dem ein junger technikbegeisterter Pfarrerssohn langfristig versucht, sich vom heimatlichen wie familiären Einfluss des dominanten Vaters zu lösen und dabei an sich selbst verzweifelt. Ideal zum eher „sommerlichen“ Herbstwetter passend, präsentierte Ulrike Rauh aus Nürnberg zum Abschluss als „sonnig-leichte“ Lektüre „Zu Besuch bei Rilke in Duino“ aus ihrem neuesten Buch über Triest. Zwischen dem historischen Geschehen und ihren Impressionen vom Besuch an den Originalstätten wechselnd, ging sie auf die Entstehung von Rilkes „Duineser Elegien“ ein.

Text und Fotos: (jör)

Lesung in zwei Wendelsteiner Schulen beim Treffen des „Autorenverband Franken“

Einblick in die Schreibearbeit und literarische Gedankenspiele

Wendelstein - Wenn der Autorenverband Franken seine Jahrestagungen abhält, geschieht dies nicht nur in geschlossenen Versammlungen, sondern bewusst auch mit öffentlichen Veranstaltungen als Teil des Gesamtprogramms und mit kulturellen Exkursionen. Neben einer abendlichen Lesung im katholischen Vereinshaus gehörte an der diesjährigen Tagung in Wendelstein deshalb auch am Vormittag des ersten Tages des Treffens eine Lesung mehrerer Autoren in der Grundschule Wendelstein und in der hiesigen Waldorfschule zum Programmablauf.

Federführend mit der Organisation der jetzigen Jahrestagung des „Autorenverbands Franken“ in Wendelstein betraut, stellte Hermann Lahm im Vorfeld der Tagung auch den Kontakt zu den hiesigen Schulen her und bekam zu seiner Freude positive Antwort von der Waldorfschule und von der Grundschule Wendelstein, die gern eine Autorenlesung in ihren Stundenplan einbauten. So besuchten Christa Bellanova, Friedrich Ach, Manfred Seifert und im „Autoren-Doppelpack“ Irmi Kistenfeger-Haupt und Walter Tausendpfund in der Waldorfschule die neunten und zehnten Klassen und stellten mit Beispielen ihres Schaffens auch ihre Arbeit als Autoren vor. Die beiden vierten Klassen der Grundschule Wendelstein bekamen Besuch von Gerhard Goldmann, dem derzeitigen Vorsitzenden des Autorenverbands sowie von Hermann Lahm. Während Gerhard Goldmann mit seinen Gedichten die Schulkinder dazu animierte, selbst Gedichte und Ideen dazu



„Photorismen“ hieß das Literaturthema, bei dem Hermann Lahm eine der zwei 4. Klassen der Grundschule Wendelstein dazu einlud, ihre Gedanken zu Detailaufnahmen aus der Natur und Momentaufnahmen in Aphorismen - also Kürzestgedichte - zu fassen.

zu formulieren, stellte Hermann Lahm seiner Klasse „Photorismen“ vor - Kürzestgedichte als Aphorismen zu stimmungsvollen Fotos. Im Dialog mit den Schülerinnen und Schülern formulierte er zu ungewöhnlichen Detailaufnahmen aus der Natur mit ihnen deren erste Gedanken in Kurzgedichte um.

Text + Foto: (jör)

Zweckverband zur Wasserversorgung der Schwarzachgruppe

Ablesung der Wasserzähler

Ab November werden wieder die Zählerstände der Wasseruhren in den Orten Großschwarzenlohe, Kleinschwarzenlohe, Neuses, Leerstetten, Schwand, Harm, Mittelhembach, Furth, Penzendorf, Schaftnach, Schwarzach, Kornburg und Greuth abgelesen.

Die Kunden werden gebeten, den Ablesern nach Prüfung des Ausweises den Zugang zum Wasserzähler zu gewähren.

Sollte Sie der Ableser nicht antreffen, hinterlässt er eine Antwortkarte mit der Bitte, den Zählerstand selbst abzulesen und diesen bis 15. Dezember an uns weiterzuleiten.

Sie können den Zählerstand gerne auch online übermitteln:
www.schwarzachgruppe.de.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

SEIFERT

Medien

KONZEPT
GRAPHIK
DRUCK

MITTEILUNGSBLÄTTER

WERBEMITTEL

Marktstr. 10 | 90530 Wendelstein
seifert.medien@t-online.de | Tel. 09129 - 74 44

Jürgen Schröter

Äußere Further Str. 4 a
90530 Wendelstein

Telefon:
09129 / 44 88

Mobil:
0172 / 815 88 88

E-Mail:
electronic.parts@t-online.de

Öffnungszeiten
nach Vereinbarung

- Antennen (SAT, Kabel) Technik mit Installation
- TV Audio Technik
- Videoüberwachung
- Medientechnik mit Projektierung und Durchführung
- Verkauf, Verleih und Zubehör
- Eigenen Ausstellungsraum
- Reparaturservice in eigener Werkstatt

Wir sind gerne für Sie da!

www.ep-electronic-parts.de

Freie Werkstatt

Wir führen alle unsere Wartungsdienste
nach Herstellervorgaben aus

Wir führen auch
KAROSSERIE- & Lackierarbeiten
sowie **Smart-Repair** durch!

SEIT ÜBER
50
JAHREN!

Richtweg 35
90530 Wendelstein
www.autohaus-langhans.de

Ankauf von Gebrauchtfahrzeugen

AUTO-Konfiaurator: ➔ www.autohaus-langhans.de

Einweihungsfeier der WIBS fürs Diakonie-Pflegeheim und das „Betreute Wohnen“

Diakonie
Wendelstein

„Seid gastfrei und haltet eure Häuser offen“ als Motto

Wendelstein - „Doppelt hält besser“ könnte fast als Motto gelten für das Wendelsteiner Seniorenzentrum an der Wolfgang-Dinkler-Straße: Während bereits Ende 2017 als erster Bestandteil der Gesamteinrichtung das Pflegeheim der Diakonie eröffnet wurde und damit seit fast einem Jahr schon in Betrieb ist, stand bei der jetzigen Einweihungsfeier für das Gesamtensemble durch die WIBS als Bauträger und Vermieter das Gebäude mit 50 Wohneinheiten im Mittelpunkt, das als „Betreutes Wohnen“ die Pflegeeinrichtung ergänzt.

Das Festzelt auf dem Gelände war trotz des angekündigten schlechten Wetters an diesem Tag bis zum letzten Platz sehr zur Freude der WIBS-Verantwortlichen und ihrer Partner besetzt und zu den „Ehrgästen“ der Feier zählten viele: Neben den Vertretern der beteiligten Firmen und aus der Kommunalpolitik gehörten beim jetzigen Festakt auch alle Mitarbeiter und Verantwortlichen des Pflegeheims sowie vom Diakonieverein als Gebäudenutzer und vor allem die Bewohner der Wohnungen in dem Gebäudekomplex des „Betreuten Wohnens“. Ein ökumenischer Gottesdienst bot für die Feierlichkeiten den passenden Einstieg. Während die Musikerinnen und Musiker mehrerer Posaunenchor aus dem Schwarzwald die stimmungsvolle Begleitung des Gottesdienstes übernahmen, gestalteten alle fünf evangelischen Pfarrerinnen und Pfarrer aus den zugehörigen Pfarreien des Diakonievereins gemeinsam mit Pfarrer Michael Kneißl als katholischem Amtsbruder dessen Ablauf. „Insgesamt gesehen haben wir schon vor sechs Jahren mit diesem Projekt im Rahmen erster Überlegungen begonnen und auch deshalb dürfen wir jetzt froh und dankbar sein, heute und hier das erfolgreiche Ende dieses großen wie vielseitigen Projekts feiern zu können“ eröffnete Pfarrer Norbert Heinritz auch als Vorsitzender des Diakonievereins seine Begrüßung.

„Seid gastfrei und haltet eure Häuser offen“ als Motto

Pfarrer Michael Kneißl oblag die Hauptansprache des Gottesdienstes und er erinnerte daran, dass mit dem heute endgültig zu eröffnenden Seniorenzentrum ein „Haus für viele“ entstanden sei. Und dieses „Haus für viele“ stehe nicht nur denen offen, für die damit Pflege- und Hilfeinrichtungen geschaffen wurden, sondern auch denen, die hier durch das „Betreute Wohnen“ eine neue Heimat gefunden haben. Gemeinsame Fürbitten und der Segen für das Seniorenzentrum samt seiner Bewohner und der hier arbeitenden „guten Geister“ beendeten den Gottesdienst, an den sich mehrere Grußworte und viele Danksagungen anschlossen. Für die WIBS als Bauherr und Vermieter oblag dessen Geschäftsführer Stefan Zeltner die offizielle Begrüßung der zahlreichen Gäste und Ehrengäste, wobei ein besonderer Gruß allen anwesenden Bewohnern des „Betreuten Wohnens“ galt. Nach dem Dank an die versammelte Geistlichkeit und den Posaunenchor ließ er etliche Ehrengäste einzeln willkommen. Aus verschiedenen Institutionen kommend und alle über dieses Projekt miteinander verbunden, seien alle heutigen Ehrengäste zugleich „Zahnräder“ in einem Räderwerk, das nicht nur in der Bauzeit der Gebäude in den letzten drei Jahren als Idealfall immer gut zusammengearbeitet habe.

Insgesamt 14,5 Millionen Euro ins „Seniorenzentrum“ investiert

1. Bürgermeister Werner Langhans nannte das Bauprojekt „eines der größten kommunalen Bauvorhaben der Gemeinde der letzten Jahre“ mit einem Gesamtbauvolumen von 14,5 Millionen Euro. Warum aber dieser ganze Aufwand? Schon in der Ratsperiode bis 2014 gab es im Gemeinderat Überlegungen, langfristig eine lebenswerte Versorgung der älteren Bevölkerung zu sichern. So kam zum Ergebnis der Umfrage „50+“ zeitnah auch das Problem,



Von Pfarrer Norbert Heinritz als Vorsitzendem des Diakonievereins (links) erhielten zum Abschluss der Einweihungsfeier alle am Bauprojekt insgesamt beteiligten Partner und Institutionen als Dank und zur Erinnerung an das erfolgreiche Projekt eine Spezialkaffeetasse mit dem Seniorenzentrum als Motiv.

dass der Diakonieverein seine bisherige Pflegeeinrichtung aufgrund staatlicher Vorschriftenänderung nicht mehr wie bisher hätte weiterführen dürfen und deshalb auch dort ein Neubau überlegt wurde.

Mit der Marktgemeinde als festem Partner des Diakonievereins entstand so 2014 die mutige Idee für den Neubau und als langfristiger Schritt in die Zukunft die „WIBS“ (Markt Wendelstein Immobilien Bau und Service GmbH) zu gründen, die zugleich auch Bauträger für das Seniorenzentrum wurde. Nach Fertigstellung des Pflegeheims als Teil des Gesamtprojekts wurde dieses an den Diakonieverein vermietet. Anders liege der Fall jetzt beim „Betreuten Wohnen“. Denn hier bleiben die 50 Wohnungen fest im Besitz der WIBS. „Und heute freue ich mich, dass unser Projekt mit seinem „Leuchtturmcharakter“ fertig und offiziell eingeweiht werden kann“ bekannte der Bürgermeister mit besonderem Dank an die Verantwortlichen der WIBS.

Erfolgreich den zeitlich knappen Zeitplan konsequent eingehalten

Als zweiter Hauptverantwortlicher der WIBS blickte 3. Bürgermeister Willibald Milde auf die Baujahre seit 2014 zurück: Nach Gründung der WIBS 2014 fanden zunächst erste Gespräche mit dem Diakonieverein und weiteren Partnern statt, die ab Juni 2015 zu fast wöchentlichen festen Arbeitstreffen wurden. Insgesamt waren es 87 Arbeitstreffen, an denen viel beschlossen und auch viel diskutiert und notfalls verändert oder überdacht wurde. Besonders in Erinnerung blieben ihm die Treffen, wenn es um Innenausstattung und Infrastruktur der Gebäude ging oder als sich der Plan vom „Nacheinander Bauen“ von Pflegeheim und „Betreutem Wohnen“ zum „Gleichzeitig Bauen“ als beste Vorgehensweise wandelte.

Spannend war zudem, wie die Gebäude Gestalt annahmen: Nachdem im Juli 2016 Spatenstich war, wurde schon zum Jahresende 2016 der Pflegeheim-Rohbau fertig und damit standen „nur noch“ die inneren Detailplanungen an. Nahtlos begannen zugleich die Planungen für die 50 Wohnungen des „Betreuten Wohnens“. Durch Bibelsprüche und wachsende Erfahrung gestärkt, habe er so gut 180 Baustellentermine in diesen Jahren bewältigt. „Als stolzes Fazit kann ich heute sagen, dass wir dieses Gesamtprojekt in 2 Jahren, 2 Monaten und 17 Tagen ab dem Spatenstich erfolgreich und ohne Unfälle abschließen konnten“, betonte Willibald Milde.

„Sie haben in ihrer Gemeinde damit ein Kleinod und überregionales Vorbild“

Für die Beraterfirma CPB gratulierte Frauke Weiß und freute sich, dass als seltener Glücksfall bei einem Projekt dieser Größe auch die Baukosten eingehalten wurden. „Wendelstein ist für uns ein absolutes Erfolgsprojekt, auch dank der guten und sachlich wie partnerschaftlichen Zusammenarbeit aller Partner bei den schon erwähnten über 80 Arbeitstreffen“, bekannte sie und dankte ebenfalls allen am Projekt beteiligten Partnern. Ihr Grußwort beschloss sie mit dem Lob: „Damit haben sie in ihrer Heimatgemeinde Wendelstein ein Kleinod für viele Menschen geschaffen, das Vorbild sein



Bis auf derzeit eine Wohnung ist das Gebäude des „Betreuten Wohnens“ im Seniorenzentrum bereits komplett vermietet. Gemeinsam mit dem Ende 2017 schon in Betrieb genommenen Pflegeheim fand jetzt für dieses Gebäudeensemble die offizielle Einweihungsfeier an der Wolfgang-Dinkler-Straße statt.

kann und sollte für viele andere auf der Suche nach Lösungen“. Statistischer fiel das Grußwort der Firma Diring & Scheidel als Generalunternehmer am Bau aus: Allein vom Spatenstich im Juli 2016 bis Jahresende 2016 fanden 10.000 m³ an Erdbewegungen statt und 36.000 Arbeitsstunden wurden verzeichnet. Stolz ist die Firma vor allem darauf, dass das Pflegeheim sogar noch vor dem eigentlich geplanten Einzugstermin fertig wurde und einen Monat vor dem geplanten Termin schon in Betrieb ging. Das letzte Grußwort oblag Landrat Herbert Eckstein, der die Gemeinde dafür lobte, dass sie zur richtigen Zeit richtig gehandelt habe, was leider nicht immer der Fall sei im Landkreis bei wichtigen Projekten.

„Jeder will im Alter möglichst nicht noch einmal verpflanzt werden“

Es sei bekannt, dass keiner nochmals im Alter und Ruhestand wie ein Baum irgendwo verpflanzt werden wolle, sondern zuhause seinen Lebensabend in der vertrauten Umgebung verbringen wolle, betonte der Landrat. Genau das habe hier in der Kombination des Pflegeheims mit dem „Betreuten Wohnen“



Ein ökumenischer Gottesdienst mit allen evangelischen Pfarrerinnen und Pfarrern der beteiligten Pfarreien im Diakonieverein sowie mit dem katholischen Pfarrer leitete die offizielle Einweihungsfeier für das neue Seniorenzentrum in Wendelstein nach nur zwei Jahren und knapp drei Monaten Bauzeit ein.

ideal geklappt, würdigte er dieses besondere Gesamtprojekt. „Mein Dank verbunden mit großem Respekt gilt der Gemeinde und dem Gemeinderat für den Mut, sich an so ein großes Projekt zu wagen und dies dann so konsequent in nur zwei Jahren und knapp drei Monaten mit großem Ehrgeiz umzusetzen“, fasste er abschließend zusammen.

Für den Diakonieverein als Mitbetreuer des „Betreuten Wohnens“ und Träger des Pflegeheims oblag Pfarrer Norbert Heinritz das Schlusswort der Feier. „Häuser wie diese beiden werden nicht einfach so gebaut, vielmehr sind sie eine - oft auch neue - lebendige Heimat für viele Menschen“, betonte er und lud speziell auch diejenigen hierher ein, die Bedarf und Anspruch auf Hilfe und Nächstenliebe im Alltag und für sich persönlich verspüren. Mit der Sonderedition einer Kaffeetasse speziell zum Bauprojekt dankte er abschließend allen am Gesamtprojekt Beteiligten und bat zugleich alle nochmals für ein Erinnerungsfoto mit auf die Bühne im Festzelt.

(jör)

Christbaumverkauf beim Bergbauern

ab 8.12.2018
Nordmantannen und Blaufichten
aus eigenem Anbau
und vom Tannenhof Schorr
im Steigerwald
Kartoffel- und Brennholzverkauf

Nürnberger Straße 32 • Wendelstein

N
e
u

Bügelservice

Aktion zum Kennenlernen:

☺ das erste Mal geht auf's Haus ☺

Bei mir wird Ihre Wäsche

Knitterfrei

Rufen Sie mich zur Terminvereinbarung an!

Brigitte Sommer

Hallweg 1, 90530 Wendelstein (Sperberslohe)

Ruf: (09129) 2966919 Mobil: 0173 8432336

Hol- u. Bringservice im nahen Umkreis

N
e
u

Ohne EyeDrive:
Das Scheinwerferlicht streut und verdeckt die Sicht

Mit EyeDrive:
Blendungen werden ausgeglichen. Die Sicht ist schärfer.

BIS ZU 90% weniger Blendung

Spürbar besserer SEHKOMFORT
Entspannteres AUTOFAHREN

- ★ extra breite Blickfelder
- ★ Ergonomisches Sehen
- ★ Sicher überholen, komfortabel einparken

09129 / 4548
Further Str. 14
WENDELSTEIN

Mo. - FR. 9:00 - 18:00
 Sa. 9:00 - 13:00
 Hausbesuche nach Vereinbarung

Josef Ermer baut in Sperberslohe seit über 25 Jahren verschiedene Kürbissorten an

Wenn Sperberslohe zum Paradies der „Kürbisfreunde“ wird

Sperberslohe - Seit bereits mehr als 25 Jahren baut Josef Ermer auf seinen Äckern bei Sperberslohe in jeder Saison Kürbisse und Kartoffeln an und verkauft ab Hof neben Zierkürbissen auch Hokaidokürbisse und die „Altbayerischen“ in allen Größen und Gewichtsklassen. Er begann mit dieser Spezialkultur, als ihn ein Bekannter damals bat, probeweise auf seinem Acker Kürbisse anzupflanzen, da dieser nirgendwo auf den Märkten Kürbis zum Kaufen fand. Derzeit beginnt für den erfahrenen Kürbisbauer wieder die jährliche „Hochphase“ bis Novemberbeginn mit Allerheiligen - für andere als „Halloween“ bekannt.

Das jetzige Erfolgsgeschäft von Josef Ermer im Harrlacher Weg in Sperberslohe mit der Kürbiszucht begann durch Zufall vor mehr als 25 Jahren: Ein Bekannter, der gerne Kürbis im Herbst als Saisonzutat verwendete und nirgendwo auf den Märkten diese Feldfrucht zum Kaufen fand, bat ihn versuchsweise auf seinem Acker Kürbisse anzubauen und erhielt von ihm dafür einige Kürbissamen als „Starthilfe“. Gleich die erste Ernte wurde für ihn ein großer Erfolg und Ermer erkannte in der Kürbiszucht als Spezialkultur seine Erfolgsnische - Jahre noch vor der großen „Renaissance“ des Kürbisbaus in der Region war er damit ein „Vorreiter“.

Neben Kartoffeln, die er inzwischen ebenso direkt ab Hof verkauft, baut Josef Ermer seitdem großflächig Kürbisse an und kann seinen Kunden drei Sorten in allen Größen bieten. Neben dem Zierkürbis gibt es bei ihm auch Hokaidokürbisse und die alte Sorte „Altbayerischer Kürbis“ für alle Kürbisfreunde.



Trotz der diesjährigen Hitzeperiode, die viel zusätzliches Gießen und Kontrolle erfordert hat, kann Josef Ermer auch heuer wieder den „Kürbisfreunden“ drei Kürbissorten in allen Größen und Kartoffeln zum Verkauf auf seinem Anwesen in Sperberslohe anbieten.

Jetzt im September hat nach der Ernte der Verkauf begonnen, der bis zum Novemberbeginn dauern wird, wenn die einen Allerheiligen und andere „Halloween“ feiern.

Der Verkauf ab Hof ist täglich in Sperberslohe, Harrlacher Weg 6. Für weitere Informationen und Nachfragen ist der Sperbersloher „Kürbisbauer“ unter der Telefonnummer: 0151 / 56 35 82 87 erreichbar.

(jör)

19. Benefizkonzert der Kirchenstiftung präsentierte die „sinnlichen Seiten“ des Cellos

Dunkel und frostig, leise und fein - so vielseitig ist das Cello

Röthenbach St. W. - Über 60 Musikinteressierte erlebten beim inzwischen 19. Benefizkonzert der Stiftung der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Röthenbach bei St. Wolfgang eine „sinnreiche Erfahrung“: Als Solist führte Christoph Heinlein beim jetzigen Konzert die Zuhörer in die „sinnlichen Seiten“ des Cellos ein. Im Hauptberuf Musiklehrer am Wendelsteiner Gymnasium erläuterte der Cellist dabei auch die Entstehung und die Besonderheiten der Konzertstücke und informierte über die Komponisten.

Bernd Bergmann freute sich als Vertreter der Kirchenstiftung bei Eröffnung des Konzerts besonders über das große Publikumsinteresse mit mehr als 60 Zuhörern und stellte kurz sowohl die Kirchenstiftung mit ihrer Arbeit wie auch Christoph Heinlein als Solisten des Benefizkonzertes vor. Dieser eröffnete sein Konzertprogramm mit einem modernen Stück, einem „Präludium“ der 1931 geborenen Komponistin Sofia Gubaidulina. An diesem Stück als Beispiel erläuterte er danach die besonderen „sinnlichen Seiten“ des Cellos, das mehr als nur ein klassisches Orchesterinstrument ist und als Soloinstrument Sinnlichkeit und Emotionen vermitteln kann.

Ein Cello als Soloinstrument könne kühl, dunkel und frostig erklingen und wenige Takte danach warm, schnell und fröhlich oder auch leise und fein. Diese Wechsel erlebte das Publikum bei den nächsten vier Stücken: Von Johann Sebastian Bach ursprünglich für Soloflöte geschrieben, erklangen vier Sätze, die jeder für sich eine zeitgenössische Tanzmelodie als Grundmotiv hatten und je nach Entstehungsland sehr unterschiedlich waren. In eigener Weise „sinnanregend“ war ein Stück des Barockkomponisten Marin Marais, bei dem sich der Liedverlauf mit einem Melodiemotiv in Variationen vom langsam-getragenen Beginn bis hin zum schnellen Finale entwickelte.

Zoltán Kodály, der „Liedersammler“

Mit drei Sätzen aus einer Sonate von Zoltán Kodály fand das Konzert ein spannendes Finale: Kodály zog in der Zeit nach 1900 durch die ungarischen Regionen und sammelte auf dem Land - modernst ausgestattet mit einem

Aufnahmegerät - typische Lieder. Deren Melodien, so Heinlein in seinen Erläuterungen, setzte er dann in seinen eigenen Werken neu zusammen. Wer danach bei den drei Sätzen in Allegro und Adagio genau hinhörte, erkannte bei den musikalischen Wechselspielen zwischen den hohen und tiefen Oktaven und dunklen wie hellen Stimmsphären durchaus manche, für die ungarische Volksmusik typische, melancholische Liedmotive.



Mit einprägsamen Solostücken für das Cello und Informationen über dieses Instrument mit seinen besonderen „sinnlichen Seiten“ begeisterte Christoph Heinlein beim aktuellen Benefizkonzert der evangelischen Kirchenstiftung in Röthenbach St. Wolfgang die Zuhörer in der St. Wolfgangskirche.

Der große Applaus belohnte Christoph Heinlein am Ende für sein informatives wie „sinnenreiches“ Solokonzert und als Überraschung hatte er sich eine besondere Zugabe aufgehoben. Noch immer mit seinem früheren Cellolehrmeister Hartwig Kuckuck befreundet, präsentierte er ein von diesem erst 2018 komponiertes Stück und freute sich, seinen Lehrmeister auch unter den Konzertbesuchern begrüßen zu können. Auf Bitten von Heinlein hatte dieser für ihn für eine bestimmte Cello-Saitenabstimmung seine Gedanken zu einem Gedicht von Paul Celan in Noten umgesetzt und freute sich ebenso über die Präsentation seines Werkes.

Text und Foto: (jör)

Beim Empfang im Rathaus an Wendelsteins
lange Verbindung mit Literatur erinnert

Ein Ort „fränkischen Literaturlebens“ schon seit Cochläus

Wendelstein - Lesungen mehrerer Autorinnen und Autoren in einigen Schulklassen in Wendelstein, das kulturgeschichtliche Begleitprogramm mit zwei Führungen und eine öffentliche Lesung am Abend hatten als ganztägiges Gesamtprogramm den ersten Tag der Jahrestagung des „Autorenverbands Franken“ geprägt - auch deshalb ließen die Teilnehmer des Treffens den zweiten Tag der Tagung etwas gemütlicher angehen: Am Vormittag empfing 1. Bürgermeister Werner Langhans die Schriftstellergruppe im Rathaus und nach dem Mittagessen beschloss eine Mitgliederversammlung die Jahrestagung.

Beim Empfang im Neuen Rathaus an der Schwabacher Straße freute sich 1. Bürgermeister Werner Langhans besonders, dass der Autorenverband Franken jetzt wieder die Marktgemeinde an der Schwarzach als Tagungsort ausgewählt hatte und dankte den Verantwortlichen sowie Hermann Lahm als Organisator vor Ort für das gelungene Programm mit den öffentlichen Lesungen vom Vortag. Er sei stolz, dass seine Gemeinde mit mehreren bekannten Autoren am Ort und der Schreibwerkstatt seit langem einen festen Platz in der fränkischen Literaturlandschaft habe und das jetzige Treffen diese Bedeutung einmal mehr würdige.

Den Gästen stellte er zudem kurz die Gemeinde mit ihren Orten, Versorgungseinrichtungen, dem hiesigen Schulstandort und dem kulturellen Leben mit Schwerpunkt auf den letzten 40 Jahren seit Entstehung der heutigen Marktgemeinde vor. Für den Autorenverband gab Vorsitzender Gerhard Goldmann gern den Dank der Tagungsteilnehmer an den Bürgermeister zurück und war von der langen „Literaturgeschichte“ der Gemeinde beeindruckt: Diese beginne bei Johannes Cochläus, gehe mit der „Führhaltung“ der Reformationszeit weiter zu Adam Scharrer als Arbeiterschriftsteller des frühen 20. Jahrhunderts und reiche bis zur heutigen „Schreibwerkstatt Wendelstein“.

Seminarangebote und Vorstellung neuer Mitglieder

Die Mitgliederversammlung am Samstagnachmittag in den Röthenbacher St. Wolfgangsstuben war zugleich der offizielle Abschluss des zweitägigen Treffens. Hier hielt Gerhard Goldmann als Vorsitzender ausführlich Rückblick auf die Aktivitäten seit der letzten Versammlung im Herbst 2017. Sowohl bei eigenen Verbandsveranstaltungen wie auch bei Einzelauftritten von AVF-Mitgliedern im Rahmen regionaler Literaturveranstaltungen in Coburg,



Im Neuen Rathaus hieß 1. Bürgermeister Werner Langhans (unten sitzend) die Gäste vom Autorenverband Franken im Namen der Gemeinde Wendelstein herzlich willkommen und informierte die Mitglieder des Autorenverbands über die jüngere Geschichte Wendelsteins.

Cadolzburg, Fürth oder Gunzenhausen und bei monatlichen Lesereihen wie etwa in Nürnberg habe sich der Autorenverband als erfolgreiche Institution auch dank ihrer mehr als 100 Mitglieder präsentiert.

Sehr gut mit Wettbewerbsbeiträgen „eingedeckt“ sei zudem der diesjährige „Schaeff-Scheefen-Kurzgeschichtenpreis“ mit dem Thema „Jagdfieber“, der nach dem Verbands-Mitbegründer Georg Harro Schaeff-Scheefen (1903-1984) benannt ist. Bevor es Glückwünsche für langjährige Mitglieder zu deren runden Geburtstagen und der Verbandszugehörigkeit gab, wurden noch als wichtige Veranstaltungen für 2019 die Termine für ein Lyrikseminar in Nürnberg und erstmals ein „Krimiseminar“ am Altmühlsee bekanntgegeben. Als Tagungsort für die Jahrestagung 2019 beschloss die Versammlung, sich in Langenzenn zu treffen.

Traditionell beschlossen Kurzauftritte von Neumitgliedern mit Beispielen ihres literarischen Schaffens die Mitgliederversammlung. Als gebürtige Fränkin und jetzt im Rheinland zuhause, eröffnete Rose Marie Merten die Kurzvorstellungen mit Auszügen aus einer ihrer Erzählungen. Emmi Schneider präsentierte ihre Kurzgeschichte „Nacht mit Katze“ und Ingo Stauch trug für seine Präsentation den humorvoll-hintersinnigen Text über das Ende der politischen „Krawattentrage-Pflicht“ vor. Als erfolgreicher Nachwuchsautor aus Oberfranken begeisterte Thomas Gengler mit der Erzählung vom „Gold der Franken“ und Wilfried Auer beschloss die Vorstellungen mit einem Dialektgedicht und einem Herbstgedicht.

(jör)



brillenwerk
hamann



hauptstraße 7
90530 wendelstein
09129 - 90 95 477

www.brillenwerk-hamann.de
mo - fr 9 - 18 · sa 9 - 13



Brauhaus „Lang & Maisel“ ist bis heute im Ort unvergessen



Das „Martin-Luther-Haus“, 1850 als Scheune für die hiesige Brauerei erbaut, bot für den „Geschichtenabend aus dem Wendelsteiner Brauhaus“ mit mehr als 60 Zuhörern den idealen Rahmen - hier während des Vortrags von Bernhard Rufflar über „Bier in der Literatur“.

Wendelstein - Genau vor 200 Jahren hat mitten im Wendelsteiner Altort eine neue Brauerei eröffnet und prägte bis zu ihrer Auflösung 1991 das Leben im Markort mit. Wie stark die Brauerei unter ihren Besitzerfamilien auch immer den Alltag der Menschen - und dies sogar über die Grenzen der Gemeinde hinaus - mitgeprägt hat, machte jetzt ein Abend ganz im Zeichen der Erinnerung an diese Brauerei deutlich. Bestens zum Thema passend fand die gut besuchte Veranstaltung im heutigen Martin-Luther-Haus der Kirchengemeinde statt, das 1850 ursprünglich als Lagerscheune der Brauerei errichtet worden war.

Nach der musikalischen Begrüßung der Zuhörer durch das Duo Hermann Lahm (Akkordeon) und Frieder Scherer (Klarinette) eröffnete Bürgermeister Werner Langhans mit einem Dank an alle Mitwirkenden des Abends die Veranstaltung und war erfreut, trotz weiterer Veranstaltungen und des draußen wütenden Herbststurms so viele Interessierte an Wendelsteins Brauereigeschichte im Martin-Luther-Haus zu sehen. Ein besonderer Gruß galt zudem Sylvia Lang als Angehörige der früheren Brauereibesitzerfamilie Lang und weiteren Ehrengästen. Ein Rückblick auf die bisherigen Aktionen der Gemeinde zum Brauereigründungsjubiläum 1818 beschloss die Begrüßung und Wendelsteins Kulturpreisträgerin Gudrun Vollmuth übernahm die Moderation. Das Vortragsprogramm begann jedoch keineswegs „bierernst“. Denn Anni Kniesburg und Bernd Kalb trugen Trinksprüche vor und auch im weiteren Verlauf des Abends lockerten sie mit ungereimten wie gereimten Gedanken rund ums Bier die Veranstaltung auf. Den Block der historischen Brauereientwicklung eröffnete Ludwig Weber mit Informationen über den Konflikt über die Genehmigung und den Bau der Brauerei ab 1813 bis 1818, wobei die Braustättenbesitzer im Umland bis nach Pyrbaum und Roth Lauf/Pegnitz befragt wurden und „natürlich“ die neue Konkurrenz ausführlich in ihren Antwortschreiben ablehnten.

An die Bedeutung der Brauerei für Wendelstein erinnert

Wie stark ab 1818 dann die Brauerei das Leben in Wendelstein mitprägte, erfuhren die Zuhörer von Historiker Dr. Jörg Ruthrof, der nicht nur die Besitzerfamilien und die lange Phase als Familienbrauerei „Lang & Maisel“ vorstellte, sondern auch Aspekte wie die Unterstützung der Vereine am Ort, die technischen Veränderungen und die bis heute unvergessene breite Einbindung der Bevölkerung in den Brauereibetrieb über die Belegschaft hinaus. Mit amüsanten wie nachdenklichen Zitaten zum Thema „Bier“ aus der Literatur quer durch die Jahrhunderte und Epochen und deren Hintergrund dazu bereicherte zudem Bernhard Rufflar das Vortragsprogramm.

Nach einer Pause mit der Möglichkeit, gemächlich das extra zum diesjährigen Brauereijubiläum eingebrachte Bier zu probieren, machte als weiterer „Lokalmatador“ Egon Helmhausen mit dem Publikum einen kurzweilig-süffigen Spaziergang durch die Geschichte des Bierbrauens von den alten Ägyptern und Sumerern bis ins Mittelalter und in die heutige Zeit mit überraschenden regionalgeschichtlichen Hinweisen wie etwa auf das erste für Nürnberger Bier geltende „Reinheitsgebot“ von 1290. Dominiert wurde die zweite Programmhälfte jedoch von persönlichen Erinnerungen von Zeitzeugen aus den Glanzzeiten der Wendelsteiner Brauerei.

„Meine Wendelsteiner sind mir auch nach 1991 treu geblieben“

Der erste „Zeitzeuge“ war Siegfried „Nick“ Pickel als langjähriger „Bierfahrer“ der hiesigen Brauerei: Von Hans Pfähler befragt, berichtete er aus



Ein „Hingucker“ auf der Bühne war das Modell des „Wendenbrunnens“ vom örtlichen Radlerclub (rechts), aus dem dieser Verein bei der Teilnahme an Festumzügen in der Region früher auch wirklich Bier ausschenkte. Speziell für diesen Abend hatte der Radlerclub das Brunnenmodell aus dem Depot geholt und aufgebaut.

seinem Arbeitsleben, das er 1969 als Fuhrfaß-Fahrer bei der Brauerei begann. Schnell stieg er dann vom zweiten Fahrer bei den Bierauslieferungen mit dem LKW zum eigenständigen Verkaufsfahrer - als einer von acht Bierfahrern - für die Brauerei mit Strecken bis nach Nürnberg auf. Auch unter der Patrizier-Bräu als Besitzer ab 1987 blieb er der Brauerei treu und es ärgert ihn bis heute, wie diese eiskalt 1990/91 die Brauereiauflösung abgewickelt habe. Bei der „Glossner-Bräu“ bekam er danach eine neue Stelle und arbeitete weitere 13 Jahre dort erfolgreich als Verkaufsfahrer.

Bei 2. Bürgermeister Klaus Vogel als Zeitzeuge stand der Bekanntheitsgrad der Brauerei aus Nürnberger Sicht im Mittelpunkt: In der Südstadt geboren und aufgewachsen gab es in direkter Umgebung seines Wohnviertels etliche Gaststätten wie das „Wodansstüberl“ oder die „Silberne Kanne“ mit teilweise wunderbaren Biergärten, die „Wendelsteiner Bier“ ausschenkten und auch bei vielen Vereinsfesten oder Pfarreifesten wurde dieses Bier geordert und ausgeschenkt. Dass bei dieser „Vorprägung“ ab dem Umzug nach Wendelstein für ihn auch der Besuch beim „Flaschner“ ein obligatorisches „Muss“ war, brauchte Klaus Vogel deshalb nur kurz anzudeuten.

Mit „Wendelsteiner Bier“ großgezogen

Als „Hausgeburt“ im ersten Stock vom „Flaschner“ - so erinnerte sich 3. Bürgermeister Willibald Milde - wurde er vermutlich von Anfang an schon mit „Wendelsteiner Bier“ großgezogen, wenn er etwa zur Beruhigung wohl gelegentlich in die Babyflasche auch einen Spruz Bier hineinbekam. Als Kind und Jugendlicher begeisterten ihn die Brauereipferde, zwei belgische Kaltblüter. Und er beschrieb als detailliertes gedankliches Bild das „Kontor“ in der Brauerei aus der Erinnerung. Auch die beiden Inhaber Heinrich Lang und Wilhelm Maisel waren ihm als sehr sozial in Erinnerung, da sie beispielsweise im Winter durchaus erlaubten, dass den Mitarbeitern mit dem Brauereifuhrwerk das Holz zum Heizen nach Hause transportiert werden durfte.

Als „Kanalschlamper“ von der Siedlung hatte Landrat Herbert Eckstein eher negative Erinnerungen in Bezug auf die Brauerei: Diese holte sich an manchem Winter ihr Eis für die Kühlung der Brauereilagerkeller auch aus dem alten Kanal und zerstörte damit die Eisflächen, wo die Kinder aus der Siedlung gern zum Eislaufen gingen. Erst als Erwachsener „schrumpfte“ für ihn die große räumliche Entfernung zur Brauerei, die für ihn als Kind noch weit weg und ein großes Schloss gewesen war. Leider bekomme manches erst dann - so Eckstein - einen persönlichen Wert, wenn es weg und abgewickelt ist, wie es 1990/91 der Fall mit der Wendelsteiner Brauerei war.

Bereits durch die Lesungen der Schreibwerkstatt Wendelstein bekannt, beschloss Dr. Fritz Kerler den Abend mit einem neuen Brief von Hugo, dem faulsten Schlossgespenst. Um gelegentlich der lästigen Geisterverwandtschaft zu entkommen, ist inzwischen die Wendelsteiner Gemeindebücherei Hugos „Urlaubsdomizil“ und hier studierte er die aktuelle Brauereiausstellung mit ihren Bildern und Exponaten. Begeistert vom Thema „Bier“ besuchte Hugo daraufhin die hiesigen Gasthäuser und versuchte sich mit mäßigem Erfolg als „Biergeist“. Mit nochmaligem Dank an alle Vortragenden beschloss Bürgermeister Werner Langhans danach den Abend, für den sich viele Zuhörer in Bälde eine Fortsetzung mit weiteren ortsgeschichtlichen Themen wünschten.

Text und Fotos: (jör)

Feuerwehr Sperberslohe dankte bei Ehrenabend den langjährigen Vereinsmitgliedern



Urkunden und Ehrennadeln für fünf und 25 Jahre Vereinstreue

Sperberslohe - Auch heuer war der Schulungsraum im Feuerwehrhaus Sperberslohe bis zum letzten Platz besetzt, als die Ortsfeuerwehr beim jährlichen Ehrenabend als Dankeschön für Vereinstreue und Mithilfe der Mitglieder im Verein heuer mehrere Vereinsmitglieder besonders auszeichnen konnte: Für die beim Kameradschaftsabend Geehrten gab es Urkunden und Ehrennadeln für bis zu 25-jährige Vereinstreue zum Feuerwehrverein.

Gemeinsam mit Kommandantin Hannelore Huber hieß Vorsitzender Sven Homburg für den örtlichen Feuerwehrverein neben vielen Vereinsmitgliedern und Förderern mit ihren Familien zum Ehrenabend diesmal 2. Bürgermeister Klaus Vogel, Altbürgermeister Wolfgang Kelsch und Dominikus Betz als Ehrenmitglied besonders willkommen. Mit den Worten „Ohne Euch gäbe es nicht unseren Verein, unsere aktive Wehr und auch nicht das Sommerfest und weitere Vereinsaktivitäten“ würdigte er den Ehrenabend als wichtige Veranstaltung zum besonderen Dank an die Aktiven und Vereinsmitglieder für deren ganzjähriges Engagement für „ihre“ Ortsfeuerwehr.

Eine fränkische Stärkung nach der Begrüßung bildete den ersten Programmpunkt des Abends, woran sich die Vereinsehrungen anschlossen. Hier übergab Vorsitzender Sven Homburg an Mario Barnjak, Stefan Blank, Maximilian Hautmann und Tobias Schneider für fünfjährige Vereinstreue die bronzene Vereinsehrennadel mit Dankurkunde. Peter Klaus ist bereits seit 25 Jahren Mitglied beim Sperbersloher Feuerwehrverein und wurde dafür mit



Wie in den Vorjahren konnte die Freiwillige Feuerwehr Sperberslohe mehrere Vereinsmitglieder im Rahmen ihres Ehrenabends mit Dank- und Ehrenurkunden für die fünfjährige bis hin zur 25-jährigen Vereinstreue auszeichnen.

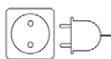
der Ehrennadel in Gold sowie mit einer Ehrenurkunde für diese lange Vereinstreue vom Vereinsvorstand ausgezeichnet. In geselliger Runde wurde der Kameradschaftsabend nach diesen offiziellen Punkten fortgesetzt.

(jör)

Elektro Schüssel Bernd & Doffin Timo GdB

— MEISTERBETRIEB —

- Ausführung sämtlicher Elektroinstallationsarbeiten
- Antennen – Sat-Anlagen
- Lichttechnik



Am Waldeck 12 · 90530 Wendelstein · Telefon (0 91 29) 93 99
Fax (0 91 29) 27 90 40 · Mobil (01 71) 8 07 04 98



JOKA®

FACHBERATER

creativ
BÖDEN
WENDELSTEIN

create your room

PERSÖNLICHE BERATUNG
GROSSE AUSWAHL

PERFEKTER SERVICE
FAIRE PREISE

Sperbersloher Str. 5 · 90530 Wendelstein
Fon 09129 / 27 87 57 · Fax 09129 / 27 87 47
info@creativ-boeden.de

News, Infos, Angebote ständig aktuell auf unserer Facebook-Seite!

Glaserei Weikersdorfer

Innungsfachbetrieb

Bau • Innenausbau • Reparaturen



NEU: Ganzglastüren
mit Lasertechnik

Further Straße 8a · 90530 Wendelstein
Tel. 09129-28 88 55 · mail@glaserei-weikersdorfer.de
www.glaserei-weikersdorfer.de

Feuerwehrynachwuchs der Gemeinde hatte Prüfung zur „Deutschen Jugendflamme“

Leistungsprüfung für gemeindlichen Feuerwehrynachwuchs

Wendelstein - Insgesamt 19 Jugendliche aus den Ortsfeuerwehren Groß- und Kleinschwarzenlohe sowie Röthenbach bei St. Wolfgang, Sperberslohe und Wendelstein in der Marktgemeinde traten heuer zur Prüfung der „Deutschen Jugendflamme“ an und für alle konnten die Schiedsrichter danach einen schönen Erfolg bekannt geben: Alle 19 hatten in den zu prüfenden Stufen 1 bis 3 die Gesamtprüfung auf dem Wendelsteiner Feuerwehrrhof problemlos bestanden.

Seit vielen Jahren findet ergänzend zu den Leistungsprüfungen für den Feuerwehrynachwuchs in Bayern für die Jugendlichen der Ortsfeuerwehren in der Gemeinde Wendelstein auch die Prüfung zur „Deutschen Jugendflamme“ als Praxis- und Wissenstest statt. In drei Stufen mit zusätzlichen Prüfungsaufgaben werden dabei technische und praktische Grundlagen für den Feuerwehrrdienst bei den Jugendfeuerwehren geprüft: Während bei Stufe I noch das theoretische Wissen dominiert, beinhaltet die Stufe II schon einen praktischen Teil mit einer Gruppenaufgabe und die Stufe III rückt praktische Einsatzaufgaben noch mehr in den Vordergrund. Bei allen Prüfungsstufen sind Fragen zur Fahrzeug- und Gerätekunde die Grundlage der „Deutschen Jugendflamme“. Die Teilnehmer der Stufe II hatten mit dem „Wasserringmonitor“ eine zusätzliche Aufgabe und bei Stufe III galt es praktische „Erste Hilfe“ zu leisten und einen Löschangriff unter erschwerten Bedingungen aufzubauen. Dieses Jahr nahmen 19 Jungfeuerwehrlere aus den Ortswehren Groß- und Kleinschwarzenlohe, Röthenbach St. Wolfgang, Sperberslohe und Wendelstein an der Prüfung teil. Kreisbrandinspektor Egbert Petz und Matthias Hiltner als Fach-KBM für Jugendarbeit sowie 2. Bürgermeister Klaus Vogel und Kreisbrandmeister Christian Mederer verfolgten als Ehrengäste den Prüfungsablauf.

Erfolgreiche Leistungsprüfung „Technische Hilfeleistung“ bei der FFW Wendelstein

Leistungsprüfung als „Beleg für gute Feuerwehrausbildung“

Wendelstein - Nach zwei Wochen intensiver Vorbereitung trat jetzt eine Gruppe der Wendelsteiner Feuerwehr zur Prüfung des Leistungsabzeichens „Technische Hilfeleistung“ an - und der Einsatz hat sich gelohnt: Die Feuerwehrleute der Stützpunktwehr schafften die Prüfung problemlos. Kommandant und Kreisbrandmeister Christian Mederer gab dabei gemeinsam mit dem Dank und der Gratulation zum Erfolg den Aktiven mit auf den Weg, dass ein erfolgreich absolviertes Leistungsabzeichen sowohl der verdiente Lohn für eine Prüfung sei, wie auch die beste fachliche Aus- und Weiterbildung in der Feuerwehrarbeit.

Neun Aktive der Wendelsteiner Feuerwehr hatten sich heuer intensiv mit mehreren Übungsabenden auf die Leistungsabzeichen-Prüfung in der Disziplin „Technische Hilfeleistung“ vorbereitet. Bei der Prüfung, an der auch 2. Bürgermeister Klaus Vogel als Ehrengast teilnahm, hatten die Feuerwehrleute je nach Prüfungsgrad neben dem Aufbau einer einsatztypischen Rettungssituation zur Befreiung einer Person aus einem Unfallwagen innerhalb von vier Minuten als Praxisaufgabe auch Theorieprüfungen als Zusatzaufgaben, wie etwa im Trupp Rettungsgeräte zu erklären, Fahrzeugkunde und einen Fragebogen.

Die Gruppe, die bei der Prüfung von Heiko Küllstädt als Gruppenführer befehligt wurde, bestand die Prüfung erfolgreich, wozu die Ehrengäste und Prüfer allen Teilnehmern bei der Bekanntgabe des Ergebnisses gratulierten. 2. Bürgermeister Klaus Vogel dankte den Prüfungsteilnehmern wie den Prüfern unter der Leitung von Kreisbrandinspektor Egbert Petz im Namen der Gemeinde für ihre Unterstützung und die Bereitschaft zur Leistungsprüfung. Eine solche Prüfung samt Vorbereitung zeige besonders die Bereitschaft, sich mit ihrer Feuerwehr und zugleich im Ernstfall für die Mitbürger für alle denkbaren Notfall- und Einsatzszenarien gut einzuarbeiten.



Der Feuerwehrynachwuchs aus den Ortswehren der Gemeinde Wendelstein bei der erfolgreichen Prüfung zur „Deutschen Jugendflamme“ auf dem gemeinsamen Gruppenbild mit den Ehrengästen und den Ausbildern sowie Jugendwarten der einzelnen Ortswehren.

Problemlos die Prüfung gemeistert

Die guten Wünsche, die 2. Bürgermeister Klaus Vogel ebenso wie Kreisbrandinspektor Egbert Petz und Kreisbrandmeister Christian Mederer zu Beginn der Prüfung in ihren Grußworten den Jugendlichen mit auf den Weg gaben, erfüllten sich alle: Von den Schiedsrichtern aus den Wehren der Marktgemeinde bei ihren jeweiligen Aufgaben begutachtet, schafften alle Jugendlichen jeweils in ihrer Stufe die „Deutsche Jugendflamme“, wozu die Ehrengäste nach Ende der Gesamtprüfung mit allen theoretischen wie praktischen Aufgaben den Prüflingen gratulierten. Die Großschwarzenloher Wehr war diesmal durch Dominik Riedel (Stufe I) vertreten.

Aus Kleinschwarzenlohe traten Julia Albert (Stufe I) und Leonhardt Eskofier (Stufe II) sowie Tim Hauffenmeyer, Paul Nestmeyer und Rico Zanki (alle Stufe III) zur Prüfung an. Die Röthenbacher Wehr war mit Christine Graeff, Alina Petzold, Christian Mehl und Jonas Vater (alle Stufe I) sowie Hannah Rösler, Anna Sczeponik, Maximilian Schummer und Johannes Stadick (alle Stufe II) vertreten. Larissa Kammerer und Daniel Ritter aus Sperberslohe sowie Niklas Fuchs und Luca Oedt aus Wendelstein schafften die Stufe I. Ein besonderer Dank galt zudem Anna-Lena Feder und Sandra Heider, die als „Auffüller“ ohne Wertung die Prüfungsgruppe unterstützten.

Text und Foto: (jör)



Die erfolgreiche Prüfungsgruppe der Feuerwehr Wendelstein mit ihren Prüfern und 2. Bürgermeister Klaus Vogel.

„Feuerwehrrdienst heißt heute nicht nur Feuer löschen“

Bei seinem Dank - neben der Gratulation an die Prüfungsteilnehmer - erwähnte Kreisbrandinspektor Egbert Petz bewusst auch die Ausbilder und die örtliche Feuerwehrrführung, die diese Leistungsprüfung fachlich gut vorbereitet hatten. Der Feuerwehrrdienst heute bedeute mehr, als nur im Notfall Feuer zu löschen. Als Kommandant und Kreisbrandmeister würdigte Christian Mederer als Aufgabe der Leistungsprüfungen auch den Aspekt, dass eine Leistungsprüfung mehr als eine Prüfung mit mehreren Prüfungsstufen ist. Sie ist auch ideal dafür, sich für die richtige Hilfe im Einsatzfall vorzubereiten und im Notfall die technischen Hilfsgeräte richtig zu verwenden.

Gerade jetzt angesichts der vielen Verkehrsunfälle auf den Autobahnen und größeren Straßen aufgrund der anhaltenden dortigen Bauarbeiten zeige sich wieder, wie wichtig die Grundkenntnisse in der „Technischen Hilfeleistung“ für die Feuerwehreinsätze dort sind. Die Teilnehmer beim Leistungsabzeichen in der Stufe 1 waren Marcel Helgert und Thomas Mätzing. Das Abzeichen in Stufe 2 erhielten Andrea Ebeling, Manuel Rahman, Julian Ramsauer sowie Georg Reitingen jun. und Patrick Meyer absolvierte die Stufe 3. In der höchsten Stufe 6 traten Maximilian Kraffel und Heiko Küllstädt diesmal als Prüflinge an.

Text und Foto: (jör)

Schwerstarbeit für die Schüler der Grundschule Wendelstein

Die von der Grundschule Wendelstein durchgeführte Müllsammelaktion war wieder ein voller Erfolg. Sie macht aber auch deutlich, dass jeder noch mehr auf seine Umwelt achten kann.

Ausgestattet mit Handschuhen, Eimern, Greifzangen und Müllsäcken beteiligten sich rund 200 umweltbewusste Schüler mit ihren Lehrern und einigen Eltern an der diesjährigen Müllsammelaktion. Eingeteilt in mehrere Gruppen liefen sie bald in ganz Wendelstein zu den eingeteilten Müllsammelgebieten. Und was sie alles im Wald, Gebüsch und auf der Wiese gefunden haben, bereitete selbst den Schülern nur Kopfschütteln. Erstaunt berichteten die Kinder und Helfer später von ihren Funden. Neben einer großen Menge arglos weggeworfenem Müll wurden unter anderem auch leere Flaschen, Plastiktüten, Kleidung, alte Fahrradreifen, Dachziegel und sogar



eine Kloschüssel eingesammelt. Der gesammelte Müll wurde nach beendeter Aktion vom Bauhof Wendelstein abgeholt und fachgerecht entsorgt. Als Dankeschön erhielten alle Kinder von der Gemeinde Wendelstein leckere Brezen geschenkt. Es ist einfach unfassbar und traurig, wie dreist



manche Menschen ihren Müll achtlos in der Natur entsorgen. Durch den Einsatz der fleißigen Helfer, wurde unsere Gemeinde wieder ein Stück sauberer. Und diese Müllsammelaktion der Grundschule Wendelstein macht es wieder deutlich – Müll gehört in die Mülltonne und nicht in die Natur!

Der Elternbeirat

Grundschule Schwarzenlohe

Leuchtend und sicher durch die dunklen Herbsttage

Die düstere Jahreszeit beginnt und damit verbunden auch ein erhöhtes Gefahrenpotential auf dem Schulweg. Dank der strahlenden Stirnbänder der Sparkasse Mittelfranken Süd werden die Erstklässler trotz Dunkelheit von den Autofahrern besser gesehen. Manuela Gründler, Leiterin der Filiale in Kleinschwarzenlohe, überreichte den 25 Erstklässlern der Klasse 1bK die nützlichen Ohrenwärmer zum Start ins erste Schuljahr. Die Schülerinnen und Schüler nahmen die Geschenke dankend an und freuten sich über diese Spende.

Im Allgemeinen wird Eltern empfohlen ihre Kinder mit heller Kleidung und Reflektoren an Jacken und Schultaschen auszustatten. Alle Verkehrsteilnehmer werden gebeten - insbesondere im Schulbereich - Rücksicht zu nehmen und besondere Vorsicht walten zu lassen. Auf dem Schulweg lauern gerade für unsere Kleinsten oft große Gefahren.

Tina Heubeck



! Beim Geld hört die Freundschaft auf. Bei uns fängt sie an.

M
MÜLLER
MALER & MEHR

SKADE
DIE MALER
...PROFIS SEIT 1919

Die MALER MÜLLER-SKADE

Maler Fassaden Böden Akustik

ROTH, Drahtzieherstraße 15
Gewerbegebiet 3
Tel. (09171) 9 60 60
Mo-Fr 8-17 Uhr und nach Vbg.

NÜRNBERG (0911) 570 73 50
info@mueller-skade.de
www.mueller-skade.de

HörKaffee
FACHGESCHÄFT FÜR BESSERES VERSTEHEN

GÖNNEN SIE SICH EINE KLEINE AUSZEIT IN UNSEREM GEMÜTLICHEN **KAFFEE**

JETZT WIEDER DA!

ELISENLEBKUCHEN UND DOMINOSTEINE VON WOITINEK

NATÜRLICH AUCH KAFFEE UND KUCHEN

90530 WENDELSTEIN HAUPSTR. 33
Telefon (09129) 90 54 649, Fax (09129) 90 54 661, E-Mail hoerkaffee@t-online.de
Montag, Dienstag, Freitag 8 - 17 Uhr, Mittwoch 8 - 13 Uhr, Donnerstag 8 - 19 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat 9 - 13 Uhr

91126 REDNITZHEMBACH RATHAUSPLATZ 8
Telefon (09122) 87 73 142, Fax (09122) 87 74 497, E-Mail hoerkaffee.m@t-online.de
www.hoergeraete-wendelstein.de

CASA de la TROVA

KONZERT

Samstag, 10. November
20.00 Uhr

Exprompt

Virtuose Klangkunst aus Russland



Mit ihren traditionellen russischen Instrumenten – Domra, Balalaika, Bajan und Kontrabass-Balalaika – zaubern sie mit unbändiger Spiellei-
denschaft ein umwerfend virtuos, feinsinniges und begeisterndes Ensemblespiel voller solistischer Glanzlichter, das seinesgleichen sucht – die vier Musiker der Gruppe EXPROMPT – Olga Kleshchenko (Domra), Alexey Kleshchenko (Balalaika), Nikolay Istomin (Bajan) und Evgeny Tarasenko (Bass-Balalaika) aus dem im russischen Karelien gele-
genen Petrosavodsk. Die Mitglieder des 1995 gegrün-
deten Quartetts – allesamt Absolventen des Petrosavodsker Konservatoriums – verstehen sich auf Wimpernschlag und bieten in ihren Konzerten eine erstaunliche

Repertoirebandbreite, die weit über die große Tradition russischer Volksmusik hinausgeht. Getragen von zauberhaften ensembleeigenen Bearbeitungen kommt Neoklassi-
sches des russischen Komponisten Alfred Schnittke genauso zu Gehör, wie Tangos von Astor Piazzolla, Swing von Django Reinhardt oder Stücke von Mozart, Rossini, Gawrilin und auch Filmmusik, etwa von Maurice Jarres. Die faszinierende Mischung von Musik unterschiedlichster Proven-
nienz, gepaart mit der wunderbaren Fähigkeit der vier Akteure, Gefühle wie Lebensfreude, Trauer, Liebe, Melancholie musikalisch auszudrücken und den Zuhörer daran teil-
haben zu lassen, versprechen einen unvergesslichen Abend.

KABARETT

Sonntag, 18. November
20.00 Uhr

Sebastian Schnoy

Dummikratie -

Warum Deppen Idioten wählen

Warum ist Stumpfsinn so erfolg-
reich? Wieso werden politische Zeitungen am meisten gelesen, wenn es um Rückenschmerzen geht? Dummikratie ist Sebastian Schnoys neuer Rundumschlag gegen jede Form von Vereinfachung. Böse aber versöhnlich. Lustig aber oft nachdenklich bleibt er das, was er immer war: ein notorischer Optimist. Schnoys Kabarett gibt Kraft zum Leben und für die nächste Ausein-
andersetzung mit Vollposten und Zynikern. Er liefert neue Munition für müde Aufklärer. Was ist uns wirklich wichtig? Und wenn wir es wissen,



wieso feiern wir es nicht laut hörbar mit Tschingderassabum? Sebastian Schnoy, dekoriert mit acht Kultur-
preisen und Autor dreier Spiegelbest-
seller, hat viel zu sagen. Vor allem bei einem ist er sich ganz sicher: Die Welt retten werden die Netten.

*„Unterhaltung auf hohem Niveau, fast philosophisch mit tiefgründigem Humor.“
Hannoversche Allgemeine*

*„Temperamentvoll, respektlos und intelligent zugleich erklärt Schnoy die Welt.“
Badische Zeitung*

WINTER- WEIHNACHTSKONZERT

Sonntag, 25. November
17.00 Uhr

Liaisong

Die 2 eiligen 3 Könige

Zu Gitarren und allerlei rasselnden Glühweingewürzen beschert das winterharte Duo Liaisong (Dunja Averdung und Jörg Nassler) traditionelle und neue Lieder und Geschichten zur Winterzeit. Musika-
lisch tönt es zwischen Ragtime und Klassik, ernst bis ernsthaft heiter. Was geschah wirklich in Bethlehems Stall? Gibt es Liebe im Winter? Welches Potential steckt im Schneemann? Ohne Sentimentalität, aber nicht ohne Gefühl schaut das Duo auf

ein Fest, dessen Mythos seit mehr als zweitausend Jahren die Wirt-
schaft und die Künstler am Leben erhält. Humorvoll hintergründige Geschichten von Rafik Schami, in orientalischer Erzählertradition geschrieben, werden gelesen. Unterhaltsame Umwege, nicht unbe-
dingt vom Schnee geräumt, führen aus dem alten, erfolglosen Jahr hinein in ein Neues, nicht minder Bedeutsames... und es gibt selbstge-
backene Künstler-Plätzchen mit auf den Weg!



Kartenvorverkauf

- Tel. 09129 / 33 72 und www.latrova.de
- Gemeindebücherei Wendelstein
- Ticketshop Wendelstein
- ST Ticket Point Schwabach
- Buchhandlung Sägerhof Schwanstetten
- bei allen Reservix Vorverkaufsstellen

Unterwegs mit dem eBike

Pedelec SCHMIDT

Vorbeikommen, ausprobieren und Spaß haben!

Schmidt Pedelec and More GmbH
Regensburger Str. 53-55 | 90478 Nürnberg | Tel. 0911 / 89606083
www.pedelec-schmidt.de

KONZEPT
GRAPHIK
DRUCK
MITTEILUNGSBLÄTTER
WERBEMITTEL

SEIFERT
Medien

Marktstraße 10
90530 Wendelstein
www.seifert-medien.de
info@seifert-medien.de
Tel. 0 91 29 – 74 44



Freitag, 09.11.18
20 Uhr

DuckTapeTicket – Groove On Strings *



Ein groovendes Streichtrio und eine Ente. Wie soll das klingen? Nach Jazz? Rock? Pop? Folklore? Ein Mix von alledem? Sollte man sich nicht besser auf eine Sache festlegen? Zum Glück hat DuckTapeTicket eine Ente dabei. Die ermöglicht mit ihrem verspielten und gleichzeitig klaren Naturell alle Freiheiten der Welt. Das bedeutet konkret: DuckTapeTicket sucht sich aus den verschiedensten musikalischen Winkeln seine Lieblingsselemente zusammen, ohne sich von stilistischen Grenzen abschrecken zu lassen.

Ein Groove, der in die Beine geht, eine Melodie, die direkt ins Innere dringt - DuckTapeTicket verbindet scheinbar Gegensätzliches, ordnet neu, taucht ein in die Essenz der Musik und bildet somit seinen unverkennbaren eigenen Sound. Nicht umsonst wurde DuckTapeTicket 2013 zum Gewinner des Future Sounds Wettbewerb der Leverkusener Jazztage gekürt.

- Paul Bremen – violine/viola
- Anna-Sophie Dreyer – viola
- Veit Steinmann – cello

ducktapeticket.com

Eintritt: 18,-- Euro zzgl. Gebühren
21,-- Euro Abendkasse

Freitag, 16.11.18
20 Uhr

Chris B *



Hinter Chris B. steht der Sänger und Pianist Christian Jung.

Als Sideman von Karen Carroll, Sydney Ellis, Jeanne Carroll und Debra Harris spielte er auf Festivals in ganz Europa und hat sich in der Blueszene einen Namen gemacht. In der Region kennt man ihn als Pianist der Formation Alligators of Swing, bei denen er seit 15 Jahren die Tasten bearbeitet.

Chris B. spielt eigene Stücke, die vom Blues inspiriert sind. Anleihen aus Jazz, Boogie Woogie und Soul erzeugen einen spannenden Genremix, der sich gewaschen hat: Kraftvoller Gesang, swingender Groove, treibendes Boogie Klavier und ein fetzendes Saxophon. Musik mit Emotionen, die vom Hocker reisst.

chris-b-music.de

Eintritt: 16,-- Euro zzgl. Gebühren
19,-- Euro Abendkasse

Freitag, 07.12.18
20 Uhr

Aurel Bereuter: Die Psyche der Frau – eine Beziehungssafari *

Sonja ist die Ex-Freundin von Aurel Bereuter, die ihn wegen eines afrikanischen Zahnarztes verlassen hat. Sonja ist eine Kuh, deren Euter Landwirte in Erstaunen versetzt. So widersprüchlich diese Aussagen scheinen – sie alle sind Teil eines äußerst unterhaltsamen Kabarettprogramms, das Aurel Bereuter als Schauspieler, Österreicher und Asylbewerber in einem auf die Bühne bringt. Während er mit allen Mitteln der Schauspielkunst versucht „seine Sonja“ zurückzuerobern und dabei sogar Gene afrikanischen Ursprungs

in sich zu entdecken glaubt, erfahren wir zugleich die Geschichte eines gescheiterten Schauspielers, der so gerne „den Hamlet“ geben würde und doch nur im Handyladen um die Ecke vorspricht.



Sehr intensiv wirkt der Abend, weil Aurel Bereuter auf seine Gabe als Geschichtenerzähler vertrauen kann, nicht jedes Satzende in einer Pointe enden lässt und so eine Dramaturgie aufbaut, die die Glücksmomente umso exzessiver und das Selbstmitleid umso desaströser wirken lassen. Am Ende des Abends „Die Psyche der Frau“ glauben wir, Sonja zu kennen (beide). Noch mehr aber ist uns die im Selbstmitleid zergehende Person des Aurel Bereuter ans Herz gewachsen.

aurelbereuter.com

Eintritt: 18,-- Euro zzgl. Gebühren
21,-- Euro Abendkasse

Sonntag, 16.12.2018
18 Uhr

Michael Altinger „Meine heilige Familie“ – eine kabarettistische Lesung

Schauen wir doch der Tatsache einfach mal ins nackte Auge: Weihnachten ist die schönste Zeit im Jahr! Das ist so! Überall! Denn es liegt Schnee. Nicht zu viel, aber doch gleichmäßig verteilt. Und es ist kalt. Nicht zu kalt, weil die Sonne strahlt. Aber nicht nur die Sonne, auch die Gesichter strahlen. Nicht zu viel und debil. Aber doch nagemessen. Denn es herrscht der tiefe Glaube an das Kommen des Erlösers und bis dahin hat sich die ganze Familie mollig warm in der guten Stube zusammengekuschelt, bis sich keiner mehr riechen kann. Die Kinder sind schön. Nicht zu schön. Aber doch eindeutig schöner als sonst. Und auch die Oma ist schön und der Opa

und natürlich der Hund, der Wellensittich, ja. Sogar die Silberfische im Bad und...wehe es kommt anders! Vielleicht sogar ganz anders! Da freuen sich auch jene Menschen auf Weihnachten, die sich damit auf eine Bühne stellen können und dafür



Freude und Applaus ernsten. Das macht der Michael Altinger nun schon seit vielen Jahren. Und sein Weihnachten war bis jetzt immer schön. Garantiert!

Michael Altinger zu diesem Buch: „Dieses Buch ist aus dem Weihnachtsprogramm entstanden, das habe ich 20 Jahre gespielt und es ist sicher mein persönlichstes. Da stecken Dinge drin, die absolut niemanden etwas angehen. Aber immer kurz vor Weihnachten, öffnen sich mein Herz und meine Seele in unverantwortlicher Weise. Und dann möchte ich alle Menschen an meiner übermäßigen Vorfreude und meiner intimsten Begeisterung, in immer wieder neuen Facetten, teilhaben lassen. Und nach Weihnachten ärgere ich mich drüber. Jedes Mal. Wie immer, hab ich wieder viel zu viel erzählt. Der Ärger hält sich ca. 10 Monate und dann geht die Sache wieder von vorne los. Das wird so bleiben. Für den Rest meiner Tage.“

Eintritt: 15,-- Euro zzgl. Gebühren
18,-- Euro Abendkasse

Veranstaltungsort:

Jegelscheune Wendelstein,
Forststr. 2, 90530 Wendelstein,
www.jegelscheune.de

Tickets:

- Gemeindebücherei Wendelstein
- Schwabacher Tagblatt
- Feuchter Bote sowie alle weiteren Reservix-Vorverkaufsstellen und unter www.reservix.de
- An ausgewählten VVK-Stellen wird ZAC-Rabatt gewährt (nicht Gemeindebücherei Wendelstein) (* nur bei ausgewählten Veranstaltungen)

Weihnachtsmärkte 2018



Nürnberger Christkindlesmarkt



Regensburger Weihnachtsmarkt

Abenberg

1.12. - 2.12.2018
Stillaplatz, Burgsteig, Burganger,
Rosengarten, Burginnenhof und
Schottenturm der Burg Abenberg

Allersberg

8.12. - 9.12.2018
Marktplatz

Altdorf

1.12. - 2.12.2018
8.12. - 9.12.2018
15.12. - 16.12.2018
Innenhof des Wichernhauses/
ehem. Universität (Silbergasse 2)

Altötting

24.11. - 16.12.2018
direkt am barocken Kapellplatz

Ansbach

29.11. - 24.12.2018
Martin-Luther-Platz, Montgelasplatz
und rund um das Stadthaus

Bamberg

29.11. - 23.12.2018
Maxplatz mitten in der
Bamberger Fußgängerzone

Bayreuth

26.11. - 23.12.2018
Marktplatz

Beilngries

30.11. - 2.12.2018
7.12. - 9.12.2018
Altstadt

Burgthann

15.12. - 16.12.2018
im Burghof

Erdolz

1.12. - 2.12.2018

Deberndorf

9.12.2018
in der Freiherr von Diemarstraße
auf dem Parkplatz der Schlossgaststätte

Dinkelsbühl

29.11. - 23.12.2018
im Innenhof des Heilig-Geist-Spitals

Dürrenmungenau

7.12. - 9.12.2018
Wasserschloß Dürrenmungenau

Eibach - Nürnberg

30.11. - 2.12.2018
auf dem Kirchplatz

Erlangen

26.11. - 24.12.2018
Waldweihnacht am Schlossplatz

Feucht

30.11. - 2.12.2018
7.12. - 9.12.2018
14.12. - 16.12.2018
21.12. - 23.12.2018
Sparkassen und Pfinzingplatz

Forchheim

1.12. - 24.12.2018
Rathausplatz, durch die Sattlertorstraße
bis hin in die Kaiserpfalz

Fürth

29.11. - 23.12.2018
an der Fürther Freiheit

Gunzenhausen

13.12. - 16.12.2018
im Markgräflichen Hofgarten

Heideck

1.12.2018
auf dem Marktplatz

Heilsbronn

7.12. - 9.12.2018

Herpersdorf

7.12. - 9.12.2018
Festplatz in der Barlachstraße 13-15

Hersbruck

29.11. - 23.12.2018

Hilpoltstein

1.12. - 2.12.2018
Marktplatz / Residenz



Foto: Adobe Stock / Mapics



Passauer Weihnachtsmarkt

Foto: Adobe Stock / pwnation

Kammersteiner Waldmarkt

24.11.2018
am Rathausplatz

Nürnberger Christkindlesmarkt

30.11. - 24.12.2018

Passauer Christkindlmarkt

28.11. - 23.12.2018
am Domplatz

Regensburg

26.11. - 23.12.2018

Roth

22.11. - 25.11.2018
29.11. - 2.12.2018
6.12. - 9.12.2018
Marktplatz

Rothenburg o. d. Tauber Reiterlesmarkt

30.11. - 23.12.2018
Hauptmarkt sowie der Grüne Markt
rund um die St.-Jakobs-Kirche

Stein

30.11. - 2.12.2018
Mecklenburger Platz

Schwabach

7.12. - 9.12.2018
13.12. - 16.12.2018
auf dem Königsplatz

Schwanstetten Thomasmarkt

8.12. - 9.12.2018
Marktplatz vor dem Rathaus

Schwarzenbruck

30.11. - 2.12.2018
8.12. - 9.12.2018
am Plärrer

Spalt

1.12. - 2.12.2018
in der historischen Altstadt

Sommerhausen

1.12. - 2.12.2018
8.12. - 9.12.2018
15.12. - 16.12.2018
22.12. - 23.12.2018
Altort Sommerhausen

Wendelstein

8.12. - 9.12.2018
Altort

Wendelstein Kleinschwarzenlohe

24.11.2018
Parkplatz an der Rangauhalle

Wendelstein Sorg

30.11. - 2.12.2018
Schloss Sorg

Winkelhaid

1.12. - 2.12.2018
9.12.2018
16.12.2018
Rathaus Winkelhaid

Wolfram von Eschenbach - Sternlesmarkt

15.12. - 16.12.2018
Kirchhof, Liebfrauenmünster,
Bürgersaal mit Galerie im Deutsch-
ordensschloss, Museum Wolfram
von Eschenbach

Würzburg

30.11. - 23.12.2018
auf dem unteren Marktplatz, oberen
Marktplatz und in der Eichhornstraße

Zirndorf

30.11. - 2.12.2018
7.12. - 9.12.2018
Zirndorfer Weihnachtsmarkt am
Marktplatz.
Am 30.11. - 2.12.2018 findet zusätzlich
der Kinderweihnachtsmarkt am
Koppenplatz statt.

Zirndorf/Anwanden

23.11. - 25.11.2018
30.11. - 2.12.2018
7.12. - 9.12.2018
14.12. - 16.12.2018
Gut Wolfgangshof

Alle Angaben sind ohne Gewähr.

THEATER VOM RABENBERG • TIM SPERLICH

FIGURENTHEATER: DER KLEINE RABE SOCKE

Nach der Buchvorlage „Der kleine Rabe Socke – Alles verlaufen“ von Nele Moost und Annet Rudolph.

Turbulente Ereignisse sind sicher, wenn der kleine Rabe Socke mit der rot-weiß geringelten Socke am linken Fuß auf der Bühne erscheint. Der kleine Rabe Socke soll eine dringende Nachricht von Frau Dachs an die Eule überbringen und das möglichst schnell. Doch auf dem Weg zur Eule gibt es so viele tolle Dinge zu bestaunen und zu entdecken, dass ihm die Zeit buchstäblich davonläuft. Ob er es trotzdem noch schafft, rechtzeitig bei der Eule anzukommen und wie ihm seine anfängliche Trödelei am Ende noch zugutekommt, zeigt das Theater vom Rabenberg in einem kindgerechten Theaterstück, aufgeführt mit den einzigartigen Figuren aus der Puppen-Werkstatt Monika Seibold. Die markanten Figuren und die wunderschönen handgemalten Kulissen lassen ein eindrucksvolles Live-Erlebnis für die kleinen aber auch für die großen Zuschauer entstehen. Das Stück ist geeignet für Kinder ab 3 Jahren und dauert ca. 45 Minuten.



Foto: Tim Sperlich (Veranstalter)

Sonntag
04.11.
14 und
16 Uhr

Wo: SCHWANSTETTEN – Kulturscheune, Kirchplatz
Karten nur an der Tageskasse, 30 Minuten vor Beginn
Eintritt: 7,- €, Info unter Tel.: 0175 / 2 55 55 27

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE RÖTHENBACH B.ST.W.

ST. MARTIN, ST. NIKOLAUS UND DIE KUNST DES TEILENS

„Der Heilige Martin, der Pelzmäntel, beschenkt die Evangelischen, der Heilige Nikolaus beschenkt die Katholischen“, so hieß es bei uns als wir Kinder waren. Der Vortrag zeigt auf, wer diese beiden heiligen Männer wirklich waren, die wir heute als Geschenkbringer in der Vorweihnachtszeit heranziehen, und er möchte uns anregen von ihnen zu lernen, wie wir die gar nicht so leichte Kunst des Teilens heute besser handhaben können.

Referent: Peter Scharrer, Nürnberg
Eintritt frei.
Info: Bernd Bergmann

Montag
05.11.
19.30 Uhr

BERATUNGSSTELLE FÜR MENSCHEN MIT ERWORBENER HIRNSCHÄDIGUNG MITTELFRANKEN DER RUMMELBERGER DIAKONIE

Kostenlose Beratung für Betroffene und Angehörige zu allen Fragen, die im Zusammenhang mit der Erkrankung stehen.

Wo? KISS Nürnberger Land, 2. Obergeschoss, Unterer Markt 2, Hersbruck,
Wann? am 06.11.2018 von 9.00 bis 11.00 Uhr
Anmeldung unter Tel.: 0911 / 3 93 63 42 13.

Weitere Infos: www.rummelsberger-diakonie.de/beratung-meh

Dienstag
06.11.
9 - 11 Uhr

Katrin Frank

ÖKUMENISCHER ABEND GEGEN DAS VERGESSEN - VORTRAG UND LESUNG

GEDENKEN AN DIE REICHSPÖGROMNACHT

„Es ist geschehen und folglich kann es wieder geschehen“ – formuliert Primo Levi, Auschwitz-Überlebender und Schriftsteller (1919-1987).

Die Nacht vom 09. auf den 10. November 1938 war nur der erste traurige, vorläufige Höhepunkt der Diskriminierung und des Wahnsinns von Tod sowie Verfolgung jüdischer Kinder, Frauen und Männer.

Mit einer Mischung aus Vortrag sowie Lesung von Augenzeugenberichten und literarischen Texten soll an diesem Abend die Erinnerung an die Opfer dieser Nacht vor 80 Jahren und der Shoah wachgehalten werden. - Gegen das Vergessen!

Der Abend findet in Wendelstein, im Martin -Luther-Haus, Kirchenstraße 3 statt und wird vom Ökumeneausschuss Wendelstein veranstaltet. Referentin ist Heinrike Paulus.

Freitag
09.11.
19.30 Uhr

AWO - MEHRGENERATIONENHAUS

- **Sa. 10.11.18**
Beatclub mit den "AWO Rockers"
Einlass 18:00 Uhr Beginn 19 Uhr
- **Fr. 9.11. und Fr. 23.11.18**
Spielenachmittag für Jung und Alt 14- 17 Uhr
Jeden Mo. und Do. nachmittag von 14-17 Uhr Demenzbetreuung „Memory“, außer in den Ferien
- **Sa. 24.11.18**
Badefahrt Bad Staffelstein
7:30 Parkplatz Rangauhalle

Bei Fragen zu den Terminen unserer fortlaufenden Gruppen wenden Sie sich bitte an unser Büro unter Tel-Nr. 09129/2226. Mo. bis Fr. 9- 13 Uhr

AWO Beat-Club die 68er Live

Music, Dancing, Snaks and Drinks

Samstag, 10.11.2018, 19 Uhr

AWO-MGH, Frankenstr. 25, 90530 Kleinschwarzenlohe



Einlass 18 Uhr - Eintritt frei

MALTESER HILFSDIENST E. V.

Malteser
...weil Nähe zählt.

OFFENE MALTESER SITZTANZGRUPPE

Die Malteser bieten unter der Leitung von Monika Höhn eine offene Sitztanzgruppe für Senioren an. Interessierte Personen können gerne zunächst an einem oder an beiden ersten Terminen der Sitztanzstunden „schnuppern“ und das Angebot zunächst unverbindlich kennenlernen. Alle Senioren, die Spaß an Bewegung haben bzw. den Spaß an der Bewegung entdecken wollen, sind herzlich eingeladen.

Die ersten beiden Sitztanzstunden der offenen Gruppe finden statt:

Leiterin: Monika Höhn

Ort: Malteser Haus, In der Gibitzen 27a, 90530 Wendelstein

Anmeldung: eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Teilnahme ist kostenlos. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Kontakt und weitere Informationen: Malteser Hilfsdienst e.V.

Joanna Lang-Eder, Referentin Soziales Ehrenamt und Verbandskultur

E-Mail: joanna.lang@malteser.org

Mittwoch
14. + 28.11.
15 - 16 Uhr

BUNDESSELBSTHILFEVERBAND FÜR OSTEOPOROSE E.V., SELBSTHILFEGRUPPE WENDELSTEIN

THERMALBADEFAHRT NACH BAD GÖGGING IN DIE LIMES THERME

Die Osteoporose-Selbsthilfegruppe Wendelstein fährt einmal im Monat mit dem Bus ins Thermalbad, abwechselnd nach Bad Abbach, Bad Gögging, Bad Staffelstein und Bad Windsheim.

Wir fahren um **14.00 Uhr** auf dem Parkplatz in der Röthenbacher Straße, Wendelstein, ab. Nach dem Baden kehren wir noch zu einem gemütlichen Abendessen in einem regionalen Gasthof ein. Gegen 21.00 Uhr sind wir wieder zurück in Wendelstein. Es sind noch Plätze frei.

Anmeldung bitte bei Fa. Ramspeck, Tel.: 09122 / 32 76.

**Donnerstag
22.11.
ab 14 Uhr**

IM JUGENDTREFF IN WENDELSTEIN

SENIORENKINO 50+

Wir zeigen den französischen Film „Monsieur Pierre geht ONLINE“ in der Hauptrolle Pierre Richard mit seinen fünf Töchtern. Eine herzerfrischende Komödie für die ganze Familie auch unter 50 Jahren geeignet.

Das Jugendtreffteam serviert für die Besucher wieder Kaffee und Kuchen. Der Erlös kommt dem Jugendtreff zugute.

Der Eintritt ist FREI.

Wo: Jugendtreff, Am Schießhaus 2 in Wendelstein

Für hörgeschädigte Kinobesucher verlegen wir wieder die induktive Hörschleife und der Film wird mit Untertitel gezeigt.

Auf Ihr Kommen freut sich

Ihre Sonja von Kreß, Seniorenbeauftragte Markt Wendelstein

**Sonntag
25.11.
Einlass: 14.00 Uhr
Beginn: 14.30 Uhr**

**Faschingsgesellschaft
Grün-Weiß Wendelstein e. V.**

lädt ein zu



Etzertla is Fasching

**Samstag, 24.11.2018
19.11 Uhr**

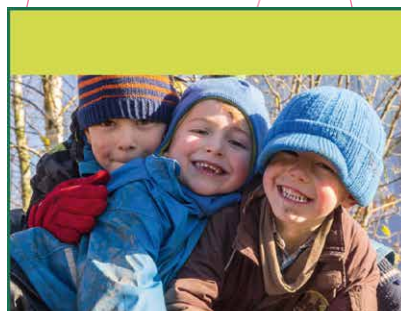
Ort: Waldhalle Großschwarzenlohe

Auftakt zur Faschingssession 2019
mit allen Aktiven von „Grün-Weiß“

Eintritt: 11,- €

Kartenreservierung

09129 / 90 72 54 (Kathrin Leitermann) oder E-Mail:
kartenverkauf@gruen-weiss-wendelstein.de



freie
WALDORFSCHULE
WENDELSTEIN

Informationsveranstaltungen 2018/19

Für Eltern von Krippen- und Kindergartenkindern

Kinderkrippe vom 1.-3. Lebensjahr

Montag, 26. November 2018

20 Uhr in der Kinderkrippe

Kleinkindgruppe ab dem 2. Lebensjahr

Kindergarten vom 3.-7. Lebensjahr

Mittwoch, 28. November 2018

20 Uhr im Kindergarten

Tag der offenen Tür

Samstag, 26. Januar 2019 – ab 11 Uhr



Freie Waldorfschule Wendelstein

In der Gibitzen 49 • 90530 Wendelstein • Tel. 09129/28460 • Fax 09129/284615
info@waldorfschule-wendelstein.de • www.waldorfschule-wendelstein.de



*Ihr Mitteilungsblatt
verlost!*

2x2 Eintrittskarten für

Seelenhändler – Das Musical

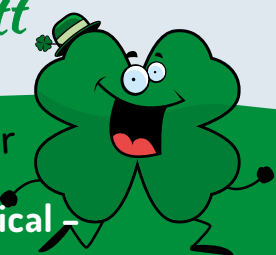
Samstag, 01.12.2018, 19.30 Uhr

Heilig Geist Saal, Hans-Sachs-Platz 2, 90403 Nürnberg

Senden Sie eine Postkarte an: Seifert Medien, Marktstr. 10, 90530 Wendelstein
Einsendeschluss: 16.11.2018 (Poststempel).

Bitte mit Angabe Ihrer Telefonnummer.

Wir geben Ihnen telefonisch Bescheid ob Sie gewonnen haben.



Balken Copy Thomas/Stock

ERZÄHLUNGEN RUND UM WENDELSTEIN

Die Volkshochschule Wendelstein lädt mit Gudrun Vollmuth herzlich zu einer vergnüglichen Lesung mit der Schreibwerkstatt Wendelstein und musikalischer Umrahmung durch Hermann Lahm in die Jegelscheune ein. In der Pause ist für einen kleinen Imbiss gesorgt. In diesem Rahmen wird auch das neue Buch „Nachts in der Bücherei“ vorgestellt und Kostproben daraus vorgelesen. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und Ihr Kommen. Anmeldung erforderlich.

Sonntag, 25.11.
11 - 13 Uhr

Anmeldung und Auskunft:

vhs Wendelstein, Eva Magerl, Kurs Nr. 50015
Tel.: 09129 / 401-122, -/222 oder online: www.vhs-roth.de

Treffen der Briefmarkenfreunde

Das nächste Treffen der Briefmarkenfreunde findet statt am **16.11.2018**, das übernächste Treffen am **14.12.2018**, jeweils ab 18.00 Uhr in Kleinschwarzenlohe, Rangaustraße 3, an der Kirche.



Pfarrer Norbert Heinritz & der Kirchenvorstand laden Sie herzlich ein!

Adventskonzert

Sonntag, 2. Advent
9. Dezember 2018

Lassen Sie sich in der St. Georgs Kirche Wendelstein Kirchenstr. 90530 Wendelstein auf das kommende Weihnachtsfest einstimmen.

Sie hören:

eine Weihnachtsgeschichte und stimmungsvolle Lieder zur Adventszeit

Mitwirkende:

*Michael Steinf, Gesang
Hermann Lahm, Klavier
Christa Summerer, Sopran*

Eintritt frei
Beginn: 16.00 Uhr

Seelenhändler - Das Musical für Nürnberg

vom 30.11.2018 bis 06.01.2019 im Heilig Geist Saal

Pünktlich zum 550. Todestag Johannes Gutenbergs widmet sich das Stadtmusical Nürnberg mit der Welturaufführung „Seelenhändler“ dem ersten Fake-News-Krieg der Geschichte. Reformatoren gegen katholische Kirche. Es wird gelogen wie gedruckt und im Mittelpunkt des Musicals steht die berührende Geschichte zweier Brüder, die durch Neid

und Intrigen immer mehr zu Feinden werden und so die väterliche Druckerei an den Rand des Ruins treiben. Konkurrierend um die Zuneigung des Vaters und die Liebe der schönen Rosalie bleibt nur ein Funke Hoffnung auf Versöhnung. Eine Versöhnung, die sich auch das von religiöser Spaltung gebeutelte Nürnberg erhofft.



„Die Feder ist mächtiger als das Schwert und eine Druckerei ersetzt eine ganze Armee.“

Wer die Wahrheit besitzt, wird immer weniger wichtig in dem Spiel um Macht, Liebe und Begehren. Die Methoden haben sich bis heute zwar weiterentwickelt, aber der Grundsatz war schon damals der Gleiche: „Wer die Bilder kontrolliert, kontrolliert die Realität“. Getragen wird das Musical von der kraftvollen orchestralen Musik aus der Feder von Andreas Rüsing.

Freuen Sie sich auf:

- > Ein spannendes Mittelalter-Musical speziell für Nürnberg geschrieben und komponiert
- > Hochkarätige Starbesetzung (Stephan Luethy, Florian Hinxlage)
- > „Musik vom Feinsten“ (Marktspiegel)

Mehr Infos und Karten finden Sie unter www.stadtmusical.de

Spielplan

Tag	Datum	Beginn
Vorpremiere		
Freitag	30.11.2018	19:30 Uhr
Premiere		
Samstag	01.12.2018	19:30 Uhr
Sonntag*	02.12.2018	18:30 Uhr
Donnerstag*	06.12.2018	19:30 Uhr
Freitag	07.12.2018	19:30 Uhr
Samstag	08.12.2018	19:30 Uhr
Sonntag*	09.12.2018	18:30 Uhr
Donnerstag*	13.12.2018	19:30 Uhr
Freitag	14.12.2018	19:30 Uhr
Samstag	15.12.2018	19:30 Uhr
Sonntag*	16.12.2018	18:30 Uhr
Donnerstag*	20.12.2018	19:30 Uhr
Freitag	21.12.2018	19:30 Uhr
Samstag	22.12.2018	19:30 Uhr
Mittwoch	26.12.2018	14:30 Uhr
Mittwoch	26.12.2018	19:30 Uhr
Donnerstag*	27.12.2018	19:30 Uhr
Freitag*	28.12.2018	19:30 Uhr
Samstag*	29.12.2018	14:30 Uhr
Sonntag*	30.12.2018	18:30 Uhr
Dienstag*	01.01.2019	19:30 Uhr
Mittwoch*	02.01.2019	19:30 Uhr
Donnerstag*	03.01.2019	19:30 Uhr
Freitag	04.01.2019	19:30 Uhr
Samstag	05.01.2019	14:30 Uhr
Samstag	05.01.2019	19:30 Uhr
Sonntag	06.01.2019	14:30 Uhr
Sonntag	06.01.2019	19:30 Uhr

* an diesen Terminen bieten wir unsere speziellen Stadtführungen zur Nürnberger Reformationszeit an. Dauer: etwa 1h

BRK Kita in Schwanstetten

BRK-Kita startet in Schwanstetten

Anfang September war es endlich so weit. Die dringend benötigte Übergangskindertagesstätte für die fehlenden Betreuungsplätze konnte in den Club- und Sporträumen der Gemeindehalle Schwantetten ihren Betrieb aufnehmen. Insgesamt können dort elf Krippen- und sieben Kindergartenkinder durch das Bayerische Rote Kreuz Südfranken (BRK) betreut werden.

In den hellen und gemütlich eingerichteten Räumen wird es den Kleinsten an nichts fehlen. Vom pädagogischen Personal und reichlich Raum über Bewegung und Spiele bis hin zu Schlafmöglichkeiten, einer Küche für die Essenszubereitung und einem angepassten Sanitärbereich sind gute Rahmenbedingungen für die übergangsweise Kinderbetreuung geschaffen worden. Auch auf dem unmittelbar in der Nähe befindlichen Schulsportplatz kann nach Herzenslust herumgetollt werden.

Viel wichtiger aber als die Räumlichkeiten sind die Menschen, die sich um das Wohl der Kinder kümmern. Einrichtungsleitung Kerstin Loos wird dies gemeinsam mit ihrem Team, qualifiziert und mit viel Zuwendung tun.

Sobald am Ende der Further Straße in Leerstetten die neue Kita gebaut und der Umzug in das neue Gebäude erfolgt ist, werden die Mitarbeiter des BRKs das konkrete pädagogische Konzept erarbeiten und gemeinsam mit den Kindern einen Namen für die neue Einrichtung finden. Die Planungen und das Schaffen der Voraussetzungen für den Neubau sind derzeit in vollem Gange.



Bürgermeister Pfann überreicht zur Eröffnung der Kita ein Hüpfpferd und dankt dem BRK für die bisher so unkomplizierte und lösungsorientierte Zusammenarbeit v.l.: Martin Fickert, stellv. Geschäftsführer BRK, Bgm. Robert Pfann, Kerstin Loos, Kita-Leiterin BRK, Michelle Pfeiffer, Kinderpflegerin BRK, Ilse Hoffinger, Fachaufsicht Landratsamt Roth, Stefanie Dietrich-Wägemann, Referatsleitung für Kinder- und Jugendbetreuung BRK.

Noch Plätze frei

Eltern, die für ihr Kind noch einen Betreuungsplatz suchen, können sich gerne direkt beim BRK melden. Bitte wenden Sie sich an die Kita-Leitung Kerstin Loos (Tel.: 0151 / 10 86 99 60, E-Mail: kita-schwanstetten@brk-suedfranken.de).

Grundschule Wendelstein begrüßte bei „Willkommensfeier“ diesmal 50 Erstklässler

Willkommensgeschenk der Zweitklässler für die Erstklässler

Wendelstein - Insgesamt 50 Erstklässler - auf zwei Klassen verteilt - haben heuer einen neuen Lebensabschnitt an der Grundschule Wendelstein mit ihrer Einschulung begonnen. Mit einer kleinen Schulfeste wurden sie dabei von den Schülerinnen und Schülern der beiden 2. Klassen nach einem ökumenischen Einführungsgottesdienst in St. Nikolaus im Schulhof der Grundschule herzlich begrüßt. Darüber hinaus hatten beide 2. Klassen für den jüngsten Schülerjahrgang Willkommensgeschenke und ein Lied vorbereitet.

Gemeinsam mit Schulleiterin Petra Reinsch und ihrer Stellvertreterin Ulrike Eurich hießen beide 2. Klassen der Grundschule Wendelstein ihre 50 jüngsten Mitschüler nach einem ökumenischen Gottesdienst in der nahen St. Nikolauskirche auf dem Schulhof herzlich willkommen. Mit dem Lied „Alle Kinder lernen lesen“ machte die Klasse 2a dem - mit Spannung auf die kommende erste Schulstunde als „Schulkinder“ wartende - jüngsten Schülerjahrgang Mut für den jetzt beginnenden neuen Abschnitt in ihrem Leben. Die

Klasse 2b hatte für die neuen Mitschülerinnen und Mitschüler Willkommensgeschenke gebastelt und übergab diese an die Erstklässler. Während im Anschluss an die besondere Begrüßung beide 1. Klassen mit ihren Lehrkräften im Schulhaus in ihren Klassenzimmern erstmals Unterricht hatten, bot die Grundschulleitung gemeinsam mit dem Elternbeirat allen anwesenden Angehörigen der Erstklässler die Gelegenheit, das Schulhaus kennenzulernen und versorgte die Gäste zudem mit Kaffee, Kuchen und auf Wunsch auch mit alkoholfreiem „Hugo“. Dafür wurden die Erwachsenen um eine Spende gebeten und die dabei eingenommenen 100 Euro kommen jetzt dem Verein „Zeltschule e.V.“ zugute, der im Libanon syrischen Flüchtlingskindern damit den Schulbesuch ermöglicht.

Text: (jör), Foto: (GS Wdst.)



An ihrem ersten Schultag wurden die neuen Erstklässler der Grundschule Wendelstein von den beiden 2. Klassen mit einem Lied und einem Willkommensgeschenk herzlich begrüßt, bevor es danach zur ersten offiziellen Schulstunde ins Schulhaus ging.



Damit Sie nicht ins Schleudern geraten!

Besser Barmenia. Besser leben.

„Premium-Schutz“ in der Kfz-Versicherung: Starke Leistungen und erstklassiger Service rund um die Uhr! Informieren Sie sich.

Barmenia Allgemeine Versicherungs-AG
Barmenia Krankenversicherung a. G.
Michael und Sabine Haßler
Rother Str. 28
90530 Wendelstein
Telefon: 09129/2939741
Telefax: 09129/2939742
michael.hassler@barmenia.de
www.michael.hassler.barmenia.de

Barmenia
Versicherungen

In Wendelstein und Kornburg

Tintenklecks

Kompetente Unterrichtsergänzung, Nachhilfe & Hausaufgabenbetreuung in allen Fächern für alle Schularten

Wendelstein, Kirchenstr. 10
Kornburg, in den Räumen des TSV Kornburg
bei weiteren Fragen: 09129/278644

KINDER- UND JUGENDBÜROS WENDELSTEIN UND JUGENDTREFF WENDELSTEIN E.V.



Unsere Bürozeiten sind

Montag 10 – 14 Uhr, **Dienstag** 12 – 16 Uhr
Mittwoch 10 – 14 Uhr, **Donnerstag** 12 – 16 Uhr
oder nach Vereinbarung

Offene Tür für Jugendliche (ab 12 Jahre)

Mittwoch 18 – 20 Uhr, **Donnerstag** 18 – 20 Uhr
Freitag 19 – 23 Uhr, **Samstag** 19 – 23 Uhr

Offene Tür für Kids und Teens

MI: 15.00 – 17.00 Uhr: Kids Treff (s. Angebote)

DO: 16.00 – 18.00 Uhr: Offene Tür

FR: 15.00 – 19.00 Uhr: Offene Tür

SA: 14.00 – 19.00 Uhr: Offene Tür

Offene Tür

Hier haben alle die Möglichkeit, in den Räumlichkeiten des Jugendtreffs zu spielen, zu quatschen, rumzuhängen, an der Wii, der PS 4 oder X-Box zu zocken oder einfach nur Musik zu hören und Freunde zu treffen. Selbstverständlich stehen auch Kicker, Airhockey, Billard und die Tischtennisplatte für euch bereit.

Dieses Angebot ist kostenlos und bedarf keiner Anmeldung.

KIDS TREFF

Jeden Mittwoch gibt es in der Zeit von 15.00 – 17.00 Uhr für alle 6 bis 10-Jährigen ein tolles Angebot!

- 07.11.: Wissen, Wandern, Wendelstein – Unsere große Rallye (kostenfrei)
- 14.11.: Leckeres aus Milch und Co. – Der große Shake-Nachmittag (3,- €)
- 21.11.: Hilfe für Piepmätze – Wir machen Futterglocken (3,- €)
- 28.11.: Von Uno bis Wizard – Unser Kartenspiel-Nachmittag (kostenfrei)

Für alle Aktionen bitte unbedingt einige Tage vorher telefonisch oder online anmelden.

TEENS - TREFF

Jeden Freitag ab 15.00 Uhr gibt es Angebote für alle ab 10 Jahren, neben dem Offenen Treff, an dem ihr alles was die Einrichtung so bietet nutzen könnt.

Beachtet bitte unsere Flyer, die an den Wendelsteiner Schulen verteilt werden und an den bekannten Plätzen ausliegen. Zudem findet ihr aktuelle Programminweise auf unserer Facebook-Seite:

www.facebook.com/jtwendelstein/

Für alle Aktionen bitte unbedingt einige Tage vorher telefonisch oder online anmelden!

Neben den Aktionen findet immer der Offene Treff für Teens ab 10 Jahren statt – für alle, die nicht an den Aktionen teilnehmen möchten. Ausnahmen sind Schulferien und der TeensTreff on Tour.

KIDS KINO

EINTRITT FREI!

- **Samstag, 03.11. – ab 15.00 Uhr**
„CASPER“

Kathleen „Kat“ Harvey, Tochter des „Spuktherapeuten“ Dr. James Harvey, stößt in einer

alten Villa, die ihr Vater von der raffgierigen Eigentümerin Carrigan Crittenden überantwortet bekommen hat, auf das ebenso lebenswürdige wie einsame Gespenst Casper. Casper, der sich nach nichts mehr als Freundschaft sehnt, hat mit der Kontaktaufnahme zu den neuen, sterblichen Hausbewohnern so seine Schwierigkeiten. Seine Verwandten, das Geistertrio Onkel Stretch, Stinkie und Fatso, halten von der Idee, sich mit den „Neuen“ anzufreunden, gar nichts. Daher versuchen sie auch alles Geistermögliche, diese schnellstmöglich wieder aus dem Haus zu vertreiben.

Bald finden Casper und Kat jedoch heraus, warum Ms. Crittenden und ihr Lakai Dibbs wirklich hier sind: Sie suchen einen verborgenen Schatz in dem Haus und wollen, dass Dr. Harvey die Geister für sie vertreibt. Währenddessen findet Kat Caspers altes Kinderzimmer mit seinen Spielsachen, da dieser sich an nichts mehr aus seinem menschlichen Leben erinnern kann. Nachdem er seine Spielsachen wiedererkannt hat, erinnert er sich wieder an etliche Details aus seiner Kindheit. So war sein Vater Erfinder, der, nachdem Casper beim Schlittenfahren so schwer erkrankte, dass er daran starb, die sogenannte „Lazarus“-Maschine baute, um damit Geister – insbesondere seinen verstorbenen Sohn – wieder lebendig zu machen.

Casper bringt Kat schließlich in das Labor seines Vaters. Crittenden und Dibbs folgen ihnen und stehlen die entscheidende Zutat für die Wiedergeburt. Sie fassen den Plan, dass einer von ihnen stirbt, dann als Geist den Schatz findet, um anschließend wieder lebendig zu werden. Sie geraten jedoch in Streit, wobei Crittenden Dibbs mit allen Mitteln töten will. Schließlich stürzt sie selbst in einen Abgrund, aus dem sie als Geist wiederkehrt und den Schatz raubt. Casper und Kat weisen sie dann jedoch darauf hin, dass sie, da sie ein Geist geworden ist, offenbar noch unerledigte Geschäfte auf Erden haben müsse. Sie dementiert dies vehement – und fährt, ehe sie sich versieht, ins Jenseits. Derweil ist Dr. Harvey durch einen Unfall selbst zum Geist geworden, weshalb Casper ihm den Vortritt in die Lazarus-Maschine überlässt. Kurz darauf tritt Kats Mutter auf den Plan – sie ist längst kein Geist mehr, sondern anscheinend ein Engel. Für seine guten Taten gewährt sie Casper, für einen Abend wieder ein lebendiger Mensch zu sein, um Kat auf ihrer Halloween-Party zu begleiten. Der gut aussehende Junge ist der Star auf der Party, aber gerade als er und Kat sich auf der Tanzfläche küssen, wird er wieder zum Geist und sorgt für Panik unter den Gästen – zur großen Freude und Befriedigung seiner Onkel. FSK ab 6 Jahren freigegeben

TEENS – SPEZIAL

FIT – TEENS

- 09.11. – 14.12.

jeweils freitags von 15.00 – 17.00 Uhr

Kosten: 20,- € inkl. Getränke für alle sechs Termine

Du bist mindesten 12 Jahre und hast Lust, dich im Fitness-Studio mal so richtig auszutoben? Dann hast DU hier die Möglichkeit dazu. Zusammen mit dem JUMP-FITNESS in Wendelstein startet das Kinder- und Jugendbüro eine Veranstaltungsreihe (sechs Termine):
Fr. 09.11. / Fr. 16.11. / Fr. 23.11. / Fr. 30.11. / Fr. 07.12. / Fr. 14.12. – jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr im JUMP FITNESS



INDOOR-CYCLING, WORLD JUMPING, BODYCROSS, ZIRKELTRAINING, KRAFT- und KOORDINATIONSÜBUNGEN, STABI-TRAINING u.v.m. stehen auf dem Programm.

Dazu gibt es noch viele Tipps für Sportler und die, die es werden wollen.

Die Kursgebühr beträgt 20,- € für alle 6 Termine. Außer sauberen Sportschuhen, Sportklamotten, Handtuch und Duschsachen brauchst du weiter nichts mitzubringen.

Wenn DU Lust und Zeit hast, melde dich einfach im Kinder- und Jugendbüro an!

Kinder- und Jugendbüro Wendelstein,

Am Schießhaus 2, 90530 Wendelstein

Tel.: 09129 / 40 11 24, Fax: 09129 / 40 11 26,

E-Mail: info@jtwendelstein.de

Grundschule Wendelstein organisierte eine Müllsammelaktion mit den Schulklassen



Kloschüssel, Fahrradreifen, Schuhe und Dachziegel entdeckt

Wendelstein - Rund 200 Schülerinnen und Schüler der vier Klassenstufen der Grundschule Wendelstein führten jetzt im Oktober mit Unterstützung zahlreicher Eltern und des Marktes Wendelstein eine Müllsammelaktion in den Wäldern und Fluren rund um den Ort durch: Was sie dabei alles fanden und als praktizierten Umweltschutz einsammelten, waren viel typischer Wohlstandsmüll, aber auch kuriose Fundstücke wie eine Kloschüssel, mehrere Fahrrad- und Autoreifen, Schuhe, ein Radiogerät und Baumaterialien, deren Transport zur fachgerechten Entsorgung danach die Marktgemeinde übernahm. Gemeinsam mit Bürgermeister Werner Langhans begrüßte Schulleiterin Petra Reinsch knapp 200 Schulkinder der Grundschule Wendelstein bei der diesjährigen Müllsammelaktion und beide dankten den Schülerinnen und Schülern für deren Engagement für die Umwelt im Rahmen dieser Aktion. Die Klassen 2a und 4b sorgten mit einem Gedicht, einem Rap und einem Lied zum Thema „Müll“ vor dem offiziellen Beginn der Aktion für gute Stimmung bei den teilnehmenden großen und kleinen Müllsuchern, da auch zahlreiche Eltern der Schulkinder die Müllsammelaktion tatkräftig durch ihre Teilnahme unterstützten. Mit jeweils einer Brezel als Spende der Gemeinde zur Wegzehrung und mit Handschuhen, einem Müllsack oder einem kleinen Eimer passend ausgerüstet, marschierten die Kinder danach in die Fluren rund um Wendelstein. Wie erwartet, bildete vor allem Wohlstandsmüll mit Zigarettenkippen und -schachteln sowie Papier- und Plastikmüll die Masse des gefundenen Abfallguts. Die Schülerinnen und Schüler machten aber auch „kuriose“ Funde: Neben einer Kloschüssel und Fahrrad- wie Autoreifen tauchten dabei auch ein fast neues Radio, Schuhe, Unterhemden sowie Dachziegel und weitere Baumaterialien als Fundgut auf.



Fahrradreifen, Dachziegel, eine Kloschüssel, Wohlstandsmüll und einiges mehr - nach der aktuellen Müllsammelaktion der Grundschule Wendelstein türmten sich ähnlich große Müllansammlungen an den Sammelstellen der Gruppen und wurden danach vom Bauhof der Gemeinde abgeholt und fachgerecht entsorgt.

Gemeindebauhof übernahm Abtransport des Mülls

Die einzelnen Gruppen trugen den zahlreich gefundenen Müll an Sammelstellen zusammen und zeigten sich zum Ende der Aktion eher erschrocken als erstaunt darüber, was durch Unbekannte alles einfach in der Natur durch Wegwerfen entsorgt wird. Die Mitarbeiter des Bauhofs der Gemeinde übernahmen als offiziellen Abschluss der Aktion in Zusammenarbeit mit dem Umweltreferat der Marktgemeinde zudem den Abtransport der gefundenen Müllmengen von den Sammelstellen und - sehr zur Freude der Schulkinder, Lehrer und unterstützenden Eltern - auch die fachgerechte Entsorgung der umweltunverträglichen „Wohlstandsreste“.

Text: (jör), Foto: (GS Wdst.)

Grundschule Schwarzenlohe eröffnete ihr Jahresprojekt mit Theaterstück

„Händlerin der Worte“ stellte viele „Zauberworte“ vor



Großschwarzenlohe - Bestimmte Grundwerte im täglichen Umgang miteinander in der Schule und zuhause sowie damit verbundene „Zauberworte“ sind das Jahresmotto für das neue Schuljahr für die Schulklassen in den beiden Schulen in Groß- und Kleinschwarzenlohe. Den Auftakt zu diesem „Jahresprojekt“ bildete jetzt ein kindgerechtes Theaterstück mit der „Händlerin der Worte“ in der Waldhalle für beide Schulen. Mit Liedern und die Kinder ins Geschehen einbeziehend wurden viele „alltägliche Zauberworte“ für einen freundlichen Umgang miteinander wie „Bitte“ oder „Danke“ vorgestellt und die „Worthändlerin“ hatte in ihrem Marktstand auf der Bühne wahrlich viele interessante Worte „im Angebot“.

„Grundwerte“ hat sich die Grundschule Schwarzenlohe mit den zwei Schulstandorten in Klein- und Großschwarzenlohe fürs neue Schuljahr als „Jahresprojekt“ vorgenommen und mit monatlichen Schulversammlungen und einzelnen Klassenprojekten zu bestimmten Aspekten soll das Projekt zudem bis Juli nächsten Jahres auch jeweils mit Leben und Aktivitäten gefüllt werden. Den Auftakt dazu bildete jetzt ein Theaterstück in der Waldhalle vom „Theater Nimmerland“: Als Hauptdarstellerin brachte dabei die „Händlerin der Worte“ mit ihrem Marktstand den Kindern altersgerecht bestimmte Werteideen und „Zauberworte“ wie „Bitte“ oder „Danke“ näher. Und nicht nur mit kindgerechten Liedern, auch durch den Dialog mit den Kindern - bei der Frage nach deren Lieblingsworten etwa - stellte die „Händlerin der Worte“ den Schülerinnen und Schülern aller vier Klassenstufen bei den zwei Vorstellungen ihr großes „Worte-Sonderangebot“ an ihrem Marktstand vor: Neben „gruseligen Worten“ zog sie schöne und süße Worte, gewichtige und leichte Worte, viel gebrauchte und seltene wie wertvolle Worte aus den Kisten und Säckchen ihres Standes. Viel Raum widmete sie dabei Worten der Freundschaft und der Höflichkeit. Denn „jeder Tag braucht viele verschiedene Worte“, besonders im täglichen Umgang miteinander.



Eine „Händlerin der Worte“ vom „Theater Nimmerland“ entführte die Grundschulklassen der Schulen aus Klein- und Großschwarzenlohe beim jetzigen Theaterstück altersgerecht in die besondere Welt der Worte und ihrer Bedeutung für den täglichen Umgang der Menschen miteinander.

Grundschule Kleinschwarzenlohe kehrt bald in runderneuetes Schulhaus zurück

Schulleiterin Jutta Gundel nutzte die zwei Theatervorstellungen - je eine für die Kleinschwarzenloher und für die Großschwarzenloher Schulklassen - auch, um den Kindern das Schulprojekt und die einzelnen Aktivitäten im frisch begonnenen Schuljahr vorzustellen. Für die vier Schulklassen der seit den letzten Schuljahren „im Wendelsteiner Exil“ untergebrachten Kleinschwarzenloher Schule wegen der umfassenden Schulsanierung hatte sie zudem eine besonders schöne Nachricht parat: Nach den Herbstferien dürfen diese Schulklassen zum Unterricht wieder in ihr rundum erneuertes Schulhaus in Kleinschwarzenlohe zurückkehren.

Text und Foto: (jör)

Von Dreschflegeln und vom Arbeiten für Äthiopien



Einen Tag vor Michaeli (29.09.) herrschte an der Freien Waldorfschule Wendelstein ein buntes Treiben.

Die Drittklässler bestellten pflügend und eggend eifrig den Schulacker und pressten rotwangige Äpfel zu feinem Saft. Die Viertklässler droschen kraftvoll ihr vor den Ferien geerntetes Korn mit großen Dreschflegeln. Klippklapp, klippklapp, so ging's im Takt. Staunend und bewundernd schauten die Kindergartenkinder zu und sangen für uns mit zarten Stimmchen ein Drescherlied. Mühsam trennten wir die Spreu vom Weizen. In Handmøhlen und mit Mørsern vermahlten die Kinder die Kørner geduldig zu Mehl. Daniela Lechner hatte mit einem Feuerstein feierlich ein Michaeli-Feuer entzündet. Dort wurden nun knusprige Fladen gebacken. Im Kessel am Dreibeingestell verwandelten sich unsere Karotten und Kartoffeln aus eigenem Anbau in



eine phantastische Gemüsesuppe. Es war ein fröhliches gemeinsames Singen und Schmausen am Feuer. Selbstversorger zu sein, war eine wundervolle Erfahrung, doch über den Winter kämen wir mit unserer Ernte nicht. Wie gut, dass es Menschen gibt, die tagaus, tagein für uns arbeiten, damit wir uns mit anderen Aufgaben beschäftigen können. Die Fünftklässler säuberten den nahen Wald von Unrat, während die Sechst- und Siebtklässler im Kletterwald ihren Mut erprobten. Die Schülerinnen und Schüler ab den 8. Klassen arbeiteten den Tag über in verschiedenen Bereichen und Betrieben. Der Erlös kommt unserem Äthiopien-Projekt zugute. Geben und Nehmen im Kleinen und Großen und im ständigen Wechsel!

Sabine Zäpfel



ALLE INFOS VON DER EUROBIKE 18 Jetzt bei uns!



Husqvarna
 Light Cross LC1
 Motor: Shimano Steps
 Akku: 418 Wh
 Schaltung: Shimano 9-fach

Betriebsurlaub vom 29.10. bis 03.11.2018

RAD+TAT

**Zweirad-Fachgeschäft
& Werkstatt**

Michael Schuh · Zweiradmechaniker-Meister
 Äußere Further Str. 3 · Wendelstein · Tel. 09129 - 289 111
 Mo, Di, Fr. 8-12 & 14-18 Uhr · Mi. 8-12 Uhr · Do. 8-12 & 14-19 Uhr · Sa. 9-13 Uhr

www.RAD-und-TAT.com · www.schaltauge.com

U18-Wahl: Landtag in Bayern



Am Freitag, den 05. Oktober 2018 fanden in ganz Bayern die Landtagswahlen für die unter 18-Jährigen statt. Alle Kinder und Jugendlichen waren dazu eingeladen, ihre Zweitstimme abzugeben und ihren Werten einen politischen Ausdruck zu verleihen.

Insgesamt wurden im Freistaat Bayern über 60.600 gültige Stimmen abgegeben – wovon die CSU mit 24,19 % der Stimmen, die Grünen mit 23,28 % der Stimmen und die SPD mit 11,42 % der Stimmen als stärkste Parteien hervorgingen. In Rednitzhembach stellte die offene Jugendarbeit die Lounge 22 als Wahllokal zur Verfügung und öffnete ihre Pforten von 14.00 bis 18.00 Uhr. In Kooperation mit der Mittelschule Rednitzhembach fanden außerdem Wahlen am Vormittag statt, wodurch insgesamt 96 Schülerinnen und Schüler aus fünf Klassen ihre Stimmen von der 1. bis zur 6. Stunde abgeben konnten. Im Vorfeld wurden hierzu die Jugendlichen über die Landtagswahlen und die einzelnen Parteien informiert sowie der Ablauf einer Wahl genauestens besprochen. Wir freuen uns sehr, dass so viele Jugendliche teilgenommen haben und hoffen, dass auch in Zukunft das Interesse für politische Inhalte großen Anklang findet.

Carina Christian, Jugendsozialarbeit an Schulen

AWO Kita Pfiffikus



Der neu gewählte Elternbeirat



Beim jährlichen Elternabend wurde der Elternbeirat der AWO KiTa Pfiffikus für das neue Kindergartenjahr gewählt. Dieser besteht zukünftig aus Andreas Träger, Sylvia Fylak, Anja Waldmann, Sabrina Kobras, Susi Kniesburgs (Bild obere Reihe von links nach rechts), Karoline Stoevesandt, Sabrina Lorenz, Stephanie Wagler, Nadine Matejka (Bild untere Reihe von links nach rechts) sowie Marc Zeiler (nicht im Bild).

Die Kita freut sich über die neuen/alten Mitglieder und bedankt sich außerdem beim scheidenden Elternbeirat, der im vergangenen Jahr großes Engagement zeigte.

Als Veranstalter verschiedenster Aktionen wie Laternenumzug, Weihnachtsmarkt, Sommerfest und Ähnliches haben die Eltern mit den Erlösen zudem für willkommene finanzielle Unterstützung gesorgt. So konnten und können viele kleine und große Wünsche erfüllt werden.

Außerdem verabschiedet die KiTa Martina Huber nach fünf Jahren als Elternbeirätin, davon vier Jahre als Elternbeiratsvorsitzende, aus dem Elternbeiratsgremium der AWO KiTa Pfiffikus. Die Kinder, Eltern und das Team danken Martina für ihre vielen Jahre und die zeitaufwändige, arbeitsreiche und vielseitige Unterstützung und ihre engagierte Elternarbeit.

Der neue Elternbeirat freut sich auf die Fortführung einer harmonischen und erfolgreichen Zusammenarbeit mit dem KiTa-Team und den Eltern, um auch weiterhin viele Ideen umsetzen zu können, die den Kindern zugutekommen.

Sylvia Fylak
für den Elternbeirat der AWO Kita Pfiffikus

Evangelischer Kindergarten im Pfarrgarten Wendelstein



Neuer Elternbeirat 2018-2019



Ende September wurde im Evangelischen Kindergarten und der Krippe im Pfarrgarten im Rahmen eines Elternabends der neue Kindergarten- und Krippenbeirat für das kommende Jahr gewählt.

Dankenswerterweise haben sich genügend Kandidatinnen und ein Kandidat zur Verfügung gestellt.

Gewählt wurden:

Anika Billerbeck, Verena Eckl, Indira Wallenfels, Kathrin Stöbel, Michaela Götz, Nicole Wenzel, Karin Dunkermann, Antje Latzko, Simon Sparks, Isabelle Haberl und Martina Riedel.

Ein „Herzliches Willkommen“ an alle neuen und alten Mitglieder des Elternbeirats. Und bestimmt wird die Zusammenarbeit und das Miteinander genauso vertrauensvoll und gut wie die vergangenen Jahre.

Renate Erhardt

Textilwaren – Heidi Karg

Wolle, Wäsche, Kurzwaren

Hauptstraße 35, 90530 Wendelstein, Tel. 09129 - 50 14

Stefan Schüssel

SANDGRUBENBETRIEB

90530 Sperberslohe • Telefon (0 91 29) 82 27

SAND • KIES • SCHOTTER



Musikunterricht in Wendelstein

Gitarre & Blockflöte

für Kinder ab ca. 6 J., auch für Erwachsene

Werner Heinzel

staatl. geprüfter Musiklehrer

Anmeldung und Information: Tel. 0 91 29-92 77



MIT SICHERHEIT ZUM FAHRERFOLG

FAHRSCHULE

BERUFSFACHSCHULE

SEMINARE

EVENTS

Aufgepasst:
11x pro Woche bieten
wir Theorieunterricht an!

NEUGIERIG?
Gleich anrufen!
0911-45 40 20

Fahrschule Walch

Gudrunstraße 18
90459 Nürnberg
Mo., Mi. 13 – 19 Uhr
Di., Do., Fr. 13 – 17 Uhr

www.fahrschule-walch.de

Unsere Filialen

Nürnberg, Herpersdorf,
Wendelstein, Feucht,
Schwanstetten – OT Schwand
und OT Leerstetten

Partner **Fahrer Projekt.eu**

Neuer Elternbeirat für 2018/2019 im Kinder(t)raum St. Nikolaus

Das neue Kita-Jahr begann im Kinder(t)raum St. Nikolaus wieder mit der Neuwahl des Elternbeirates. Den Vorsitz übernimmt wie im vergangenen Jahr Daniela Leistritz. Weitere Mitglieder sind Martina Hermann (Stellv. Vorsitzende), Verena von Alten Blaskowitz (Kasse), Michaela Hermann (Stellv. Kasse, Basarteam & Ansprechpartnerin Krippe), Linda Hammer (Presse), Susanne Rau (Stellv. Presse), Kristin Weese (Protokoll & Orgateam), Nadine Panek (Stellv. Protokoll & Basarteam), Kerstin Wibbeke (Ansprechpartnerin Hort und Orgateam), Patricia Rodas (Website & Basarteam) sowie Heidi Sailer-Franks (Basarteam).

Der Elternbeirat versteht sich als Vermittler zwischen Eltern auf der einen Seite und dem Team mit seiner Leitung sowie dem Träger auf der anderen. Vor allem will er aber auch den Anliegen der Kinder eine Stimme geben. Es ist unser Ziel, das Team vom Kinder(t)raum bei der Planung von Aktivitäten und sonstigen Angelegenheiten bestmöglich zu unterstützen.

Für das neue Jahr wünschen wir uns, dass neue und auch alte Abläufe, Konzepte und Strukturen wieder ein festes Fundament für unsere Kinder bilden und sie zudem Kreativität, Spiel und Ideen immer wieder neu beflügeln. Damit das „Miteinander“ weiter so einen hohen Stellenwert hat, wollen wir die Kommunikation zwischen Träger, Leitung, Elternbeirat und Eltern in einem offenen Dialog kontinuierlich pflegen und fördern. Außerdem haben wir für das kommende Jahr wieder verschiedene Veranstaltungen geplant. So werden wir z.B. einen Herbst- und einen Frühjahrsbasar durchführen, unsere Kids mit einer Vorführung im Kindergarten



Der neue Elternbeirat des Kinder(t)raums St. Nikolaus verteilte nach der Wahl gemeinsam die verschiedenen Aufgaben. Hinten von l. n. r.: Heidi Sailer-Franks, Kristin Weese, Verena von Alten Blaskowitz, Kerstin Wibbeke, Daniela Leistritz, Patricia Rodas. Vorne von l. n. r.: Nadine Panek, Linda Hammer, Martina Hermann, Michaela Hermann. Nicht abgebildet: Susanne Rau

vom Marionettentheater überraschen sowie das große alle zwei Jahre stattfindende Sommerfest zusammen mit dem Team des Kinder(t)raums und dem Träger durchführen.

Wir bedanken uns für das Engagement und die Unterstützung vieler Eltern und des KiTa-Teams im letzten Jahr und freuen uns auf ein neues Jahr mit vielen gemeinsamen Erlebnissen, die in Erinnerung bleiben werden.

Der Elternbeirat

Rekordbesucherzahl bei der Kartoffelsuppenwanderung

Zum vierten Mal luden die Betreuer des Sternen-Kinder-Hauses die Familien zur „Kartoffelsuppenwanderung“ ein. In diesem Jahr trafen sich bei traumhaftem Herbstwetter so viele Leute wie in keinem Jahr zuvor. 160 Personen gingen gemeinsam auf Wandschaft in den nahegelegenen Wald.

Zwei Gruppen starteten im Pausenhof der Mittelschule, um sich ca. 40 Minuten später am Waldrand wieder zu treffen. Die Runde durch den Wald wurde hin und wieder durch Spiele und Aktionen unterbrochen, zu welchen alle anwesenden Kinder eingeladen waren. Viele Kinder beteiligen sich und hatten großen Spaß an den Spielen. Andere Kinder bevorzugten es, den Wald nach herbstlichen Fundstücken zu durchforsten und hatten ebenfalls viel Freude am Tun in der Natur. Dicke Äste, abgestürzte Zweige und Stöcke wurden zum idealen Spielmaterial. Die Zeit verging wie im Flug und der Rückweg in den Hort musste angetreten werden. Denn dort wartete bereits die heiße Kartoffelsuppe, gekocht aus allen Gaben, welche die Kinder zur Erntedankfeier spendierten. Wahlweise gab es Suppe mit oder ohne Würstchen, dazu leckeres Bauernbrot und zum Nachtisch Hefezopf mit selbstgekochter Zwetschgenmarmelade. 36 Liter Suppe, viele Würstchen, 2 große Laibe Bauernbrot und 4 selbstgebackene Hefezöpfe mit Marmelade wurden restlos aufgegessen.

Jede Familie durfte sogar noch ein Glas Marmelade (von den Hortkindern selbst gekocht!) mit nach Hause nehmen, vorausgesetzt sie fanden unter der herbstlichen Tischdekoration ein „besonderes Blatt“.



An dieser Stelle möchten wir recht herzlich für die spendierten Erntedankgaben, die Unterstützung beim Kochen und beim Abbau der Biertischgarnituren danken. Ein herzliches Dankeschön auch für die Spenden in Höhe von 157 Euro, die ausschließlich den Kindern zugutekommen.

Gabi Dallmann



DPSG Wendelstein

Wendelsteiner Pfadfinder blicken auf erfolgreiches Jahr zurück



Die Stammesversammlung mit Delegierten aus allen Gruppen

Im September begann nicht nur ein neues Gruppenstundenjahr im Stamm St. Nikolaus Wendelstein, sondern es stand diesmal auch die Wahl eines neuen Vorstandteams durch die Stammesversammlung an. Daran waren, ganz im Sinne der Kindermitbestimmung, die Gruppenkinder ebenso beteiligt wie ihre Leiter. Doch bevor es an die Wahl ging, blickten alle nochmal gemeinsam auf die Amtszeit der scheidenden Vorstände Sebastian Troll und Matthias Meixner zurück, die mit einem wunderbaren Sommerlager endete.

Spannende zehn Tage an der Ostsee

In der ersten Augustwoche führten 45 Kinder jeden Alters zusammen mit 20 Leitern auf ein gemeinsames Stammeslager an die Ostsee, um dort im Schatten der kleinen Jomsburg zu zelten. Die Burg war aber nicht zufällig Teil unseres Zeltplatzes. Denn die Kinder reisten in diesen Tagen zurück ins Mittelalter, um Robin Hood und seinen Freunden dabei zu helfen, Lady Marian aus den Fängen des geldgierigen Prinzen John und seines bösen Sheriffs zu befreien. Verschiedene Workshops, Geländespiele, ein Stadtausflug nach Kiel und eine „echte“ Schnitzeljagd brachten sie ihrem Ziel im Laufe der Tage näher, sodass nach einem großen Ritterturnier am letzten Tag Marian endlich befreit werden konnte und das Lager mit einem fröhlichen Bunten Abend endete.

Larissa Timme und Jonas Katz zum neuen Vorstand gewählt

Das Stammeslager war also ein krönender Abschluss einer tollen Amtszeit, für die Matze und Basti nochmal besonders zu danken ist. In diese Fußstapfen steigt nun der neu gewählte Vorstand Larissa Timme und Jonas Katz. Geistigen Beistand wird weiterhin Pfarrer Michael Kneiβl als Stammeskurat leisten. Dem neuen Vorstand wünschen wir alles erdenklich Gute und Gut Pfad!

Wer selbst mal bei uns vorbei schauen möchte, der kann gerne zu ein paar unverbindlichen Schnuppergruppenstunden kommen.

Unsere Gruppenstundenzeiten 2018/2019:

Wölflinge (6-10 J.): Dienstag, 17.30 – 19.00 Uhr

Jung-Jupfis (11-13 J.): Mittwoch, 18.00 – 19.30 Uhr

Alt-Jupfis (14-15 J.): Donnerstag, 19.00 – 20.30 Uhr

Rover (16-21 J.): Mittwoch, 19.30 – 21.00 Uhr

(Alle Gruppenstunden finden im Jugendhaus, Sperbersloher Str. 12, statt.)



Der neue Vorstand Jonas Katz, Larissa Timme und Michael Kneiβl (2.-4.v.l.) zusammen mit ihren Vorgängern und dem Wahlausschuss



BASTIAN NIETHAMMER
FOTOGRAFIE



... HOCHZEIT FÜR 2019 GEPLANT?

Ihr Fotograf aus Wendelstein!
www.bn-fotografie.de
 0152-24622484 - info@bn-fotografie.de




**KONZEPT
GRAFIK
MITTEILUNGSBLÄTTER
DRUCK
WEBDESIGN**

SEIFERT
Medien

Marktstr. 10 | 90530 Wendelstein
info@seifert-medien.de | Tel. 09129 – 74 44

FV 1923 Wendelstein

Neue Informationen von der Vorstandsschaft



Der Wendelsteiner Weihnachtsmarkt findet am Wochenende 08./09.12.2018 statt. Wie in den vergangenen Jahren gilt es zwei Grillstände zu besetzen. Dazu benötigen wir wieder die Unterstützung unserer Mitglieder.

Bitte meldet euch in der Geschäftsstelle, Tel.: 09129 / 69 76 oder unter E-Mail: info@fv-wendelstein.de. Zum Jahresauftakt treffen wir uns am Sonntag, 27.01.2019. FVler und

Nicht-FVler sind herzlich willkommen. Den genauen Ablauf der Veranstaltung geben wir in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblattes bekannt. Wir werden in den nächsten Wochen die Mitgliedschaft bei unseren Sportangeboten überprüfen. Dazu bitten wir um Kooperation und Verständnis.

Wolfgang Ermel 1.Vst

FV Wendelstein MASONS - American Football

Wir starten nach den Herbstferien wieder mit dem Hallentraining – zum ersten Mal am Dienstag, 06.11.2018.

Die Wintersaison ist der ideale Zeitpunkt, um in unseren Sport einzusteigen, die Basis zu erlernen und erste Schritte in einem faszinierenden Sport zu machen. Dabei stehen für die Erwachsenen (Damen herzlich willkommen!) sowohl die einsteigerfreundliche FLAG-Variante als auch die TACKLE-Variante für „kontaktfreudige“ Recken zur Verfügung. Training ist immer dienstags von 18.30 – 22.00 Uhr in der Halle des Wendelsteiner Gymnasiums.



Das selbstentworfene FV-Football Logo der Spieler. Mason ist auf Deutsch der Steinmetz und interpretiert footballgerecht als Wendelsteiner „Steinwender“ die Verbundenheit zum Ort

Es wird wie folgt trainiert:

- die U15 Flagfootball (10 – 15 Jahre) von 18.30 bis 20.00 Uhr
 - Senior Flag- und Tacklefootball (16 – 99 Jahre) von 19.30 bis 22.00 Uhr
- Nette Gäste sind jederzeit zum Zuschauen und/oder Mitmachen (bitte Sportzeug, Turnschuhe mit weißer Sohle und etwas zum Trinken mitbringen) willkommen.

Fragen beantworten wir gerne:

E-Mail: footballcoach@fv-wendelstein.de
WhatsApp oder Tel.: 09129 / 9 05 63 52
Facebook: <https://www.facebook.com/AmericanFootballWendelstein/>
Instagram: [fvwendelsteinmasons](https://www.instagram.com/fvwendelsteinmasons)
Oder über die Homepage des FV Wendelstein: www.fv-wendelstein.de

A.K.

Die Fußballabteilung des FVs vergrößerte sich mit rund 20 Neuzugängen

Nach dem Umbruch im letzten Jahr und dem sofortigen Wiederaufstieg in die A-Klasse ruhte man sich in der Sommerpause nicht aus und konnte mit rund 20 Neuzugängen eine zweite Mannschaft für den Spielbetrieb anmelden. Trainer der zweiten Mannschaft ist dabei René Dietrich, der sich auf seine erste Aufgabe als Cheftrainer freut. Des Weiteren konnten im Sommer etliche neue Sponsoren gefunden werden, sodass in gemeinschaftlichen Arbeitsdiensten die gesamte Bandenwerbung um den A-Platz erneuert werden konnte. Großer Dank gilt dabei Roland Fiegl der für diese Aktion das Herz in die Hand nahm und in Kooperation mit Metallbau Schwarz für neue Werbebanden sorgte.

C.B.

FV Wendelstein Mannschaft 18 / 19



Die 1. und 2. Mannschaft des FVs mit ihrem Hauptsponsor Roland Fiegl (links), Abteilungsleiter Daniel Scholwin, Co-Trainer 1. Mannschaft: Max Häring, Trainer 2. Mannschaft René Dietrich, Co-Trainer 2. Mannschaft Patrick Endres und Trainer 1. Mannschaft Steffen Ermel

Ski-Wochenende der Tennisabteilung

Am Freitag, 01. Februar bis Sonntag, 03. Februar 2019 veranstaltet die Tennisabteilung des FVs wieder ihr Ski-Wochenende. Meldeschluss ist Sonntag, 02. Dezember 2018 bei Erich Hagen, Tel.: 09129 / 65 95.

Wie bereits in den zurückliegenden Jahren sind auch Mitglieder aus anderen Abteilungen, sowie Nicht-FVler auf das Herzlichste eingeladen.

Ziel: Mellau-Damüls im Bregenzer Wald

Skigebiet mit ca. 100 Pistenkilometern, 23 km Langlaufloipen sowie 20 km Winterwanderwege.

- Abfahrt: Freitag, 01. Februar 2019 um 15.30 Uhr
- Rückankunft: Sonntag, 03. Februar ca. 20.30 Uhr

Unterkunft in einem Viersternehotel mit Sauna und Dampfbad. Bei Hin- und Rückfahrt ist ein kleines Vesper im Preis enthalten.

Die Reisekosten mit Halbpension und 2 Tage Skipass betragen zwischen 203,- € und 326,- €. Genauere Informationen erhalten Sie bei Erich Hagen, Tel.: 09129 / 65 95.

E.H.

Tennis-Herbstversammlung 2018

Einladung zur Tennis-Herbstversammlung 2018 am Freitag, 16. November 2018 um 20.00 Uhr im Nebenraum der FV-Gaststätte.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht der Abteilungsleitung
3. Rückblick auf die Sommersaison 2018
4. Bericht der Sportwarte
5. Ehrungen
6. Vorschau - Winterrunde, Weihnachtsmarkt, Weihnachtsfeier, Ski-Wochenende und Veranstaltungen in 2019
7. Sonstiges und Anträge

Evtl. Anträge sind bis spätestens zwei Wochen (02.11.2018) vor der Herbstversammlung an die Abteilungsleitung in schriftlicher Form einzureichen.

Abgabemöglichkeiten: FV Briefkasten am Haupteingang oder bei Achim Klamroth, Zeidlerstr. 11A

Wir bitten um regen Besuch und verbleiben mit sportlichen Grüßen Abteilungsleitung Achim Klamroth und Wolfgang Homburg



**Malermeister
WIESINGER**

Richard-Wagner Straße 10
90530 Wendelstein • Tel. 09129/25 48

AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER
**Streich-, Tapezier-, Putz- und
Bodenverlege-Arbeiten
Teppichbodenreinigung
und Fassadenrenovierung**

Herrenteam des Rauchklubs Großschwarzenlohe wurde Dritter bei der „Deutschen“

Starke Konkurrenz bei deutscher Meisterschaft in Wriezen

Großschwarzenlohe - Auf knapp 90 Teilnehmerinnen und Teilnehmer traf die Abordnung des Rauchklubs Großschwarzenlohe dieses Jahr an der 46. Deutschen Meisterschaft im „Pfeife-Langsam-Rauchen“ im brandenburgischen Wriezen, um ihren deutschen Meistertitel vom Vorjahr zu verteidigen. Die bundesweite Konkurrenz, darunter auch Damenmannschaften, erwies sich für die Großschwarzenloher Gruppe jedoch als zu stark: In den Einzelwertungen blieben die Rauchklubmitglieder hinter der Spitzengruppe mit den ersten drei Plätzen. Dafür sicherte sich die Herrenmannschaft einen glücklichen dritten Rang.

Auch durch die vorherigen Erfolge in der diesjährigen „Süddeutschen Meisterschaft“ qualifiziert, trat jetzt eine Abordnung des Rauchklubs Großschwarzenlohe mit acht Teilnehmern in zwei Mannschaften aufgeteilt zur 46. Deutschen Meisterschaft in Wriezen im Kreis Oderbruch in Brandenburg an. Besonders groß war bei der fränkischen Gruppe die Hoffnung, den deutschen Meistertitel in der Mannschaft vom Vorjahr und den Vizemeistertitel im Einzel zu verteidigen. In Wriezen trafen die Großschwarzenloher dann auf weitere knapp 90 Teilnehmerinnen und Teilnehmer anderer Vereine aus ganz Deutschland.

Wie groß und gut vorbereitet die bundesweite Konkurrenz der teilnehmenden Vereine dort war, zeigten am Ende die Ergebnisse in den Einzelwettbewerben bei den Damen und Herren sowie in der Mannschaftsdisziplin mit ebenfalls Damen- und Herrenteams: Im Herreneinzel sicherte sich Nils Nestler vom Gastgeberverein „Pipe-Club Wriezen“ mit einer Brenndauer seiner Pfeife von 1 h 43 min den Titel als neuer Deutscher Meister, gefolgt vom Vorjahressieger Uli Schäfer aus Arnsberg mit 1 h 33 min und dessen Vereinskollegen Wilfried Köhler mit der Brenndauer von 1 h 26 min.



Egon Quildies, Rainer Nowak, Wolfgang Sedlacek und Jürgen Bayer (v.l.) sicherten sich als eine der zwei teilnehmenden Mannschaften vom Rauchklub Großschwarzenlohe an der Deutschen Meisterschaft im brandenburgischen Wriezen einen glücklichen dritten Platz in der Herren-Mannschaftswertung.

Glücklicher dritter Platz in der Mannschaftswertung

Im Einzelwettbewerb bei den Frauen wurde Annegret Kowald vom „Pfeifenclub Gemütlichkeit Hamburg“ mit 1 h 05 min neue Deutsche Meisterin vor Helga Söhl mit 1 h 04 min und Käthe Schulz mit 1 h 02 min Brenndauer. Dafür kam in der Mannschaftswertung trotzdem eine der zwei teilnehmenden Großschwarzenloher Mannschaften aufs „Treppchen“: Mit Jürgen Bayer, Egon Quildies, Rainer Nowak und Wolfgang Sedlacek als Team wurde der Rauchklub mit einer Gesamtbrennzeit von 3 h 23 min Drittplatzierter hinter den Mannschaften von „Pupa Arnsberg“ mit 4 h 04 min und dem „Pipe-Club Wriezen“ mit insgesamt 3h 52 min.

(jör)

löhlein

Mehrwert-Werkstatt mit Meisterservice

**Räder-
wechsel
19,99 €**

**Winter-Check
49,- €**

- ☒ Batterie-Check
- ☒ Motorraum-Check
- ☒ Reifen & Räder-Check
- ☒ Bremsen-Check
- ☒ Licht-Check

**An- & Verkauf
aller Fabrikate**

Ihre Meisterwerkstatt für ALLE AUTOMARKEN



Allersberg · Rother Str. 25-27 · Tel. 09176 9844-0

Wendelstein · Johann-Höllfritsch-Str. 1 · Tel. 09129-4395

Wartung · Reparaturen · Fehlerdiagnose · Klimaservice · Unfallinstandsetzung · Reifenservice · HU/AU · Glasreparatur · Achsvermessung uvm. Selbstverständlich führen wir alle Wartungsdienste nach Herstellervorschrift durch. Somit bleibt der Garantieanspruch gegen den Hersteller bestehen.

LG Wendelstein Rückblick und Vorschau für 2019

Am 20. Oktober 2018 stand das alljährliche Landkreislauferessen der LG Wendelstein auf dem Programm. Geladen waren alle Läufer, die sich den 23. Juni 2018 für den Landkreislaufer Roth freigegeben hatten, auch wenn am Ende nur eine Mannschaft aus Wendelstein an den Start gehen konnte. Die zweite Garnitur musste wenige Tage vor der Veranstaltung abgemeldet werden, da es kurzfristig zu zahlreichen Absagen gekommen war. Dennoch konnte für die LG Wendelstein bei der 35. Auflage dieser Großsportveranstaltung ein hervorragender 7. Platz in der Gesamtwertung gefeiert werden. Der Dank richtete sich dabei an die drei Organisatoren Frank Ortlepp, Bernhard Schmidt und Alexander Heidl, die mit viel Aufwand die Teilnahme an diesem Landkreislaufer-Event erst möglich gemacht haben. Gleichzeitig wurde bekanntgegeben, dass dieses Trio zukünftig keine Verantwortung mehr für die Organisation der LG Wendelstein übernehmen wird. Vielmehr sollen jüngere Hände zukünftig dafür sorgen, dass Wendelstein auch in den nächsten Jahren beim Landkreislaufer vertreten sein wird. Kümern werden sich in Zukunft Tim Feuerlein, Markus Anders, Sebastian Ebersberger und Marco Schliedermann

um die Organisation in der Marktgemeinde. Bestehendes Ziel ist und bleibt die Meldung von mindestens zwei Teams im nächsten Jahr. Deshalb sollen sich auch wirklich alle angesprochen fühlen, auch die, die nur hin und wieder zum Joggen gehen. Der Mitmachfaktor steht im Vordergrund und weniger der Leistungsgedanke. In Vorbereitung auf die 36. Auflage der Laufsportveranstaltung am 29. Juni 2019 soll es deshalb bereits am Sonntag, den 11. November einen kleinen Glühweinlauf geben, der auf die neue Saison einstimmen soll. Treffpunkt hierfür ist das Gymnasium Wendelstein um 9.30 Uhr. Gelaufen wird in verschiedenen Gruppen, die sich dem Tempo des jeweils langsamsten Läufers anpassen wird. Im Anschluss an den Lauf wird es für alle Teilnehmer eine Tasse heißen Glühwein geben. Hingewiesen wird an dieser Stelle aber auch auf den wöchentlichen Lauftreff, der sich jeden Dienstag um 18.00 Uhr vor dem Gymnasium in Wendelstein trifft und eine lockere Feierabendrunde dreht. Die LG Wendelstein freut sich über zahlreiche Mitläufer und ist jederzeit unter E-Mail: lg.wendelstein@gmail.com für alle Interessierten erreichbar.

Markus Anders

Triathlon-Community

Die von Tim Feuerlein aus Wendelstein ins Leben gerufene Triathlon-Community hat 2018 sehr erfolgreich in die Trainings- und Wettkampfsaison eingegriffen. Bis zu 15 Gleichgesinnte treffen sich zwischenzeitlich zu gemeinsamen Trainingseinheiten in der Region rund um Wendelstein.

Unzählige Lafeinheiten wurden dabei genauso absolviert wie zahlreiche Radausfahrten in Richtung Oberpfalz oder ins Fränkische Seenland. Auch das Schwimmen im Rothsee sowie der Besuch des Feuchter Freibades standen des Öfteren in der wöchentlichen Trainingsplanung. Der warme und regenarme Sommer kam den Sportlern bei ihrer Freizeitbeschäftigung dabei zugute. Die Ergebnisse der harten Trainingsarbeit können sich sehen lassen. Mehrere Topplatzierungen beim Rothsee-Triathlon bzw. bei der Challenge Roth konnten in diesem Jahr gefeiert werden. Kleinere Laufveranstaltungen konnten gar mit einer Podiumsplatzierung gefinisht werden. Highlight des Jahres war mit Abstand die erfolgreiche Teilnahme an der Staffelfwertung des Mitteldistanztriathlons in Almere/Amsterdam. Das Trio vom Team Optimum brachte das Kunststück fertig, als schnellste Staffel in der Teamwertung zu finishen und konnte sich somit für die Weltmeisterschaft der Staffeln in Samorin/Slowakei 2019 qualifizieren.

Team Optimum vereint aber nicht nur ambitionierte Leistungssportler in seinen Reihen sondern auch den normalen Freizeitsportler, der gerne in Gemeinschaft Sport treibt. Bester Beleg hierfür ist das alljährliche Radtrainingslager in Riccione, das für 2019 bereits fest gebucht ist. An der Adria Küste wird Ende April in den verschiedensten Leistungsklassen Rad gefahren, ehe am Abend das gemütliche Beisammensein im Vordergrund stehen wird. Interessierte Ausdauersportler sind gerne aufgerufen, Kontakt mit Tim Feuerlein (E-Mail: t.feuerlein@optimum-design.de) aufzunehmen. Das medienwirksame Auftreten der Truppe hat bereits einige Sponsoren auf den Plan gerufen, die ein einheitliches Sportoutfit erst möglich gemacht haben. Das Team Optimum freut sich über jeden Athleten unabhängig von Alter, Geschlecht oder Hautfarbe. Ganz nach dem Motto: Sport verbindet und ist gesund #duhastimmerdiwahl.

Tim Feuerlein



Obst- und Gartenbauverein Wendelstein e. V.

Erntedank 2018

Wieder ein Jahr, das wettermäßig extremer hätte nicht sein können. Seit April überwiegend Sonne, Trockenheit, Hitze. Trotz alledem wurde wieder eine gute Ernte eingefahren.

Sind wir dankbar, dass wir immer gut zu essen haben. Das ist nicht selbstverständlich. Es gibt Länder, da gibt es Hungersnot und die Menschen müssen um ihr Überleben kämpfen.

Deswegen danken wir Gott für die Ernte, für den Frieden und für die Gemeinschaft der Menschen untereinander. Danke, dass es uns so gut geht, dass wir von unserem Wohlstand an andere etwas abgeben können.

Fleißige Hände des Obst- und Gartenbauvereins Wendelstein haben den Altar in der kath. Pfarrkirche St. Nikolaus mit den Produkten aus der Region geschmückt. Dank großzügiger Spenden des Hoflandens Heubeck und des Brotlandens Böhm aus Raubersried konnte der Altar so schön geschmückt werden. Das Erntedankbrot spendete wieder die Bäckerei Enßer aus Wendelstein.

Vielen Dank allen Helfern und Spendern. Ohne sie wäre dies alles nicht möglich.



Nach Abbau des Erntedankaltars wurden alle Lebensmittel wieder der Wendelsteiner Tafel zur Verfügung gestellt.

Je nach Jahreszeit bietet unsere Region an vielen Orten Produkte ab Hof. Müssen wir zu jeder Jahreszeit alle Gemüse- und Obstsorten billig einkaufen, die obendrein meist keinerlei Geschmack haben? Denken wir doch mal über unser Kaufverhalten nach. Wir haben es in der Hand, die Landwirte in unserer Region zu unterstützen und zu erhalten.

Obst- und Gartenbauverein Wendelstein e. V.

Blumenschmuckkehrung für 2018 beim Wendelsteiner Obst- und Gartenbauverein

Dank an private Gartenbesitzer für viele „Gartenparadiese“

In der Marktgemeinde ist es eine lange Tradition, dass der Wendelsteiner Obst- und Gartenbauverein in deren Auftrag jährlich eine besondere Aufgabe übernimmt: Jeweils im Juli und August laufen etliche Vereinsmitglieder durch die Orte der Gemeinde, um von außen sichtbare Gärten fachkundig zu bewerten. Die Ehrung der Gartenbesitzer für deren besonders schöne Gärten steht danach immer zum Ausklang des Gartenjahres an. Auch dieses Jahr wurden bei einer Feier wieder viele „Hobbygärtner“ von den hiesigen Gartenbaufreunden für ihre Mühen im Garten und den kreativen „grünen Daumen“ geehrt.



Bei der diesjährigen Feierstunde des Obst- und Gartenbauvereins erhielten die Besitzer der 29 schönsten Gärten in der Marktgemeinde eine Urkunde samt Dankgeschenk, zu den Gratulanten gehörte neben OGV-Vorsitzendem Heinz Burk (rechts) auch Wendelsteins 1.Bürgermeister Werner Langhans (2.v. links).

Im Anschluß an den musikalischen Willkommensgruß der zahlreich anwesenden Gartenbesitzer durch das „Claus Raumberger Ensemble“ im katholischen Vereinshaus übernahm Heinz Burk als Vorsitzender des Obst- und Gartenbauvereins die Begrüßung der Gäste mit 1.Bürgermeister Werner Langhans als Ehrengast. Ein großes Problem im derzeit ausklingenden Gartenjahr 2018 war dem OGV-Vorsitzenden in seinem kurzen Rückblick zufolge vor allem der lange wie intensive Sommer, der mehr als üblich eine entsprechende Gartenpflege nötig gemacht habe - obgleich der Sommer als Obst- und Mostjahr den Gartenbesitzern eine Rekordernte gebracht habe. Vor den diesjährigen Ehrungen sorgte das „Claus Raumberger Ensemble“ für gute Stimmung bei einer Stärkung mit Kaffee und Kuchen und Inge Memminger erläuterte als Verantwortliche im Verein die Bewertungskriterien des Obst- und Gartenbauvereins, wenn die Bewerter im Juli und August auf 14 Bezirke verteilt gemeindeweit unterwegs waren: Bewertet wurden Aspekte der von der Straße aus einsehbaren Gärten wie der Pflegezustand der Bepflanzung, zusätzliche Eingrünung des Gebäudes, harmonische Gesamtwirkung der Begrünung, Gartengestaltung und Kreativität und der Gesamteindruck mit bis zu 50 möglichen Wertungspunkten.

Unter allen bewerteten Anwesen hatten 85 mehr als 42 Bewertungspunkte
Von allen 624 bewerteten Gärten, so Inge Memminger, bekamen dabei über 500 Anwesen mehr als 15 Bewertungspunkte und 85 hiervon zwischen 42 und 50 Punkte. Diese Spitzengruppe wurde nochmals in eine Gruppe von 29 Gartenbesitzern mit 47 bis zu 50 Bewertungspunkten und eine Gruppe von 56 Ausgezeichneten mit 42 bis zu 46 Punkten eingeteilt. Ein besonderer Dank der Vereinsleitung galt dabei allen Bewerberinnen und Bewertern, die wie in den Vorjahren in kleineren Gruppen gerade in den heißen Sommermonaten unterwegs waren und dafür an der jetzigen Feier ein symbolisches Dankgeschenk ihres Vereins erhielten. Als Überleitung zur Ehrung der Gartenbesitzer betonte Bürgermeister Werner Langhans in seinem Grußwort, dass es nicht nur die durch die Gemeinde gepflegten öffentlichen Plätze und Flächen mit ihrer Bepflanzung seien, durch die der Markt Wendelstein zu einer lebens- und liebenswerten Gemeinde geworden sei. Vielmehr seien es auch die unzähligen privaten Gärten in ihrer individuellen Gestaltung und Pflege. Auch dem Obst- und Gartenbauverein als Veranstalter mit allen an der Bewertung der Gärten beteiligten Verantwortlichen dankte er besonders, da die Gartenfreunde als Helfer und Fachleute der „grüne Daumen“ in der Gemeinde Wendelstein sind.

29 Preisträger in der Spitzengruppe

Traditionell erhielten dieses Jahr 85 Preisträger mit 42 bis zu 50 Bewertungspunkten bei der Ehrung vom Obst- und Gartenbauverein ein Dankgeschenk sowie einen Blumenstock samt Ehrenurkunde. Die höchstmögliche Punktzahl von 47 bis zu 50 Punkten schafften 29 Familien mit Präsenten und einer Urkunde als symbolischem Dank, aus Wendelstein wurden heuer folgende Familien und Gartenbesitzer geehrt: Bayer, Brand, Chovanek, Edenharter, Göhler, Gotthardt, Heinrich, Hettmer, Homburg, Hückstädt, Otto, Perl, Pinky, Regensburger, Schneider und Silberhorn. Aus Sperberslohe gehörte das Anwesen der Familie Kübler zur Spitzengruppe.

Aus Kleinschwarzenlohe wurde diese Ehrung der Familie Löffler zuteil und aus Neuses der Familie Saletmeier. Aus Großschwarzenlohe schafften es die Familien Dombrowski, Görgl, Gruber, Hausner, Krieger, Pesteritz und Pfaffenritter in diese Gruppe und in Röthenbach St.Wolfgang gehörten heuer die Familien Mayer und Schubert dazu. Zusammen mit dem Dank an die Gemeinde für die finanzielle Förderung des jährlichen Blumenschmuck-Wettbewerbs bat Heinz Burk zum Abschluß der Ehrung alle Gartenbesitzer, auch zukünftig bei der Pflege ihrer Gartenparadiese kreativ zu bleiben und diese auch weiterhin öffentlich zur „Mit-Freude“ für andere zu zeigen.

(jör)

www.spkmfrs.de

IMMOBILIEN
Größter Makler in Bayern



**Gehen auch Sie
zum Marktführer!**

Nutzen Sie unsere
Kompetenz und Stärke.

- mehr als 8.000 vermittelte Häuser, Wohnungen und Grundstücke pro Jahr.
- mehr als 250 Immobilienmakler in Bayern.



Immobilienvermittlung Schwabach
Sparkasse Mittelfranken-Süd

Nördliche Ringstraße 2 a-c, 91126 Schwabach
Tel. 09122 88-2410, Fax 09122 88-2419
immo.sc@spkmfrs.de

Sparkassen
Immobilien
in Vertretung der VERMITTLUNGS

Mit den Wölfen heulen und die Hirsche röhren hören.



Ein Teil des Wolfsrudels des Wildparks in Bad Mergentheim. Ca. 30 Tiere leben dort in einem zwei Hektar großen Wildgehege.

Wendelstein - Einen interessanten Wochenendausflug unternahm die Wendelsteiner Jugendgruppe des Bund Naturschutz (JBN) in den Wildpark Bad Mergentheim. Bei einer Übernachtung direkt auf dem Gelände des Wildparks durften die 18 Kinder im Alter von 7 bis 15 Jahren, zusammen mit der JBN Gruppenleiterin Anja Schneider und einigen begleitenden Eltern, in unmittelbarer Nähe zu einem aus 30 Tieren bestehenden Wolfsrudel Quartier nehmen. Unter einer einfachen Zeltplane diente ein „Sandwich“ aus Stroh, Kuhhäuten und Schafsfellen als Schlafunterlage. Die Nacht verging sehr schnell. Denn nach Lagerfeuer und Stockbrot erzählte die Tierpflegerin Manuela noch viele „Wolfs geschichten“, bei der alles Wissenswerte rund ums Thema Wolf vermittelt wurde. Das Rudel von derzeit 30 Tieren wird angeführt vom Leitwolf und der Leitwölfin. Alle Tiere sind miteinander verwandt. Es handelt sich also um eine Art Großfamilie, bei der es immer wieder zu Rangeleien und „Zurechtweisungen“ kommt, was von den Kindern live beobachtet werden konnte. Es werden jedoch nie Rudelmitglieder ernsthaft verletzt oder gar getötet. Der beeindruckende „Gesang“ des Rudels, das Wolfsgeheul, ist kilometerweit zu hören und dient hauptsächlich der Reviermarkierung. Schon früh morgens in der Dämmerung wurden Kinder und ihre Betreuer von diesem schaurig-schönen Klangereignis geweckt.



Wendelsteiner JBN Gruppe mit begleitenden Eltern und Jugendgruppenleiterin Anja Schneider (vorne rechts)

Nach dieser tollen Nacht bei den Wölfen und einem ausgiebigen Frühstück in der Morgensonne begaben sich die Kinder und Jugendlichen auf Entdeckungstour durch den Wildpark. Unter fachkundiger Begleitung konnte die Jugendgruppe Wildkatzen beim Jagen sowie Eulen und Geier auf der Aussicht nach Beute beobachten und zusehen, wie ein Hütehund eine Herde Schafe begleitet. Des Weiteren trafen wir auf Polarfüchse, Elche, putzige Waschbären (welche allerdings gar nicht so gut für das natürliche Gleichgewicht in Deutschland sind) und noch vieles mehr.

Am Nachmittag wurde das Gelernte in einer Gelände-Rallye mit Fragen zu den Bewohnern des Parks vertieft.

Die Eltern verbrachten den Tag bei bestem Herbstwetter mit einer Wanderung rund um Bad Mergentheim mit seinem prächtigen Deutschordensschloss.

Gegen Abend ging es zum zweiten, außergewöhnlichen Nachtquartier: der „Koboldburg“. Ein Ort zum Spielen und Toben mit insgesamt sechs Türmen, in denen übernachtet werden kann. Über dem Feuer brutzelte unser Abendessen und auch diese Nacht wurde aufregend. Anstatt der Wölfe hielt uns diesmal ein brunnföhriger Hirsch mit lautem Geröhre wach. Ein weiteres eindrucksvolles Hörspiel begleitet vom „kuitt-kiwitt“ des Waldkauz-Weibchens.

Am Sonntagvormittag wurden nochmal Wolf, Luchs und Bär genauer mit einem Tierpfleger unter die Lupe genommen. Neben dem Wettrennen mit zwei Braunbären und dem Versuch mit den Augen eines Luchses zu sehen, gab es abermals viel Wissenswertes über den Wald und seine Bewohner zu hören. Nach dem Mittagessen ging es mit tollen Eindrücken und viel neuem Wissen über Natur und Umwelt zurück nach Hause.



Auch Luchse und Wildkatzen konnten genau beobachtet werden.

Sanitär-Heizung-Solar



Viessmann Heiztechnik
Tel. 0 91 70/94 25 25
www.klein-haustechnik.de

Mit Kompression läuft's besser!



- Anmessen von medizinischen Kompressionsstrümpfen, Handteilen und Ärmeln (Rundstrick und Flachstrick)
- Beratung durch geschultes Fachpersonal
- Rezeptabrechnung aller Kassen
- Hausbesuch nach Verordnung
- Reisestrümpfe, Sportstrümpfe, Gesundheitssocken



Angelika Weiß – Rieterstr. 147 – Wendelstein/Klein'lohe
Tel. 09129 / 29 06 990 www.struempfe-anmessen.de

s.pieger



Durchatmen zum Wochenstart

Energie für die Woche speichern

Eine ruhige Kurseinheit zum Durchatmen und Kraft tanken. Verschiedene Entspannungstechniken lassen uns den Alltag vergessen. Bitte mit Kuscheldecke, warmen Socken, bequemer Kleidung, großer Teetasse in die Halle kommen. Verschiedene Wellnessstees sind in der Kursgebühr enthalten.

Wann: Montag, ab 03. Dezember 2018

Ende: Montag, 17. Dezember 2018

Wo: Waldhalle Großschwarzenlohe

Uhrzeit: 19.45 bis 21.00 Uhr

Wie oft: 3 Mal

Kosten: SCG Mitglieder einmalig 7,- €

SCG Nichtmitglieder einmalig 20,- €

(Bitte am ersten Kursabend bar mitbringen.)

Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Bitte ausschließlich per E-Mail:
nu.wieser@t-online.de.

Im Rahmen der Teilnehmerkarten-Versicherung (3,- € pro Nichtmitglied) können auch Nichtmitglieder auf eigenen Wunsch unfall- und haftpflichtversichert werden. Bitte bei Bedarf zu Kursbeginn die Übungsleiterin darauf ansprechen. Ich freue mich auf Euch.

Ulrike Wieser

Wendelsteiner Faschingsgesellschaft „Grün-Weiss“ hatte eine gelungene Premiere

„Kürbisfest“ am RCW-Gelände begeisterte als „Familienfest“



Wendelstein - Für die Wendelsteiner Faschingsgesellschaft „Grün-Weiss“ war das „Kürbisfest“ am Gelände des Radlerclubs eine mit Spannung erwartete Premiere - und diese ist in jeder Hinsicht gelungen: Sowohl auf dem Vorplatz vor der RCW-Halle wie auch in der Halle hatten die Faschingsfreunde ein großes Mitmachangebot für die Festpremiere vorbereitet und wurden von den zahlreichen Festbesuchern fast überrannt. Die Möglichkeit, sich beim Fest am Vorplatz seinen eigenen Kürbis fürs nahe „Halloween“ zurecht zu schnitzen, nutzten knapp 40 Einzelbesucher und Familien und nahmen zudem an einer Prämierung der schönsten Werke teil, während die weiteren Aktivitäten in der Halle stattfanden.

Begünstigt von herbstlich-warmen Temperaturen, erwies sich gleich die Premiere des Kürbisfests für die Wendelsteiner Faschingsfreunde als unerwartet großer Erfolg: Am Vorplatz der Radsporthalle des RC Wendelstein konnten sich die Festbesucher auf vorbereiteten Bänken ihren eigenen Kürbis als Vorbereitung auf „Halloween“ mit entsprechendem Werkzeug zur Schreckensfratze umgestalten und zur Stärkung für die Arbeit gab es Gegrilltes und Federweissen. Und damit erschöpften sich die Aktionen im Rahmen des Fests noch lange nicht, denn auch in der Radsporthalle hatten die Aktiven des Vereins einiges für ihre Gäste vorbereitet.

Für die Kinder gab es an einer Station Kinderschminken und am langen Nachbartisch durfte der Nachwuchs aus Naturmaterialien schöne Geschenkkideen basteln. Neben Handarbeiten als weiteren Geschenkkideen wurden zudem für die kommende Fastnachtssession aus dem Vereinsbestand nicht mehr benötigte Kostüme und Perücken sowie weiteres Zubehör zum Verkauf angeboten und passend zum Veranstaltungsmotto gab es zum Kaffee auch Kürbiskuchen. Der Erlös vom Verkauf der Kostüme wie die Einnahmen aus den anderen Aktionen dieses Kürbisfests kommen dabei den Aktivengruppen der „Grün-Weissen“ zugute für deren Ausstattung und Auftritte.

Schwierige Prämierung des schönsten Kürbiskopfs

Gemeinsam mit der Vereinsführung übernahmen während des Fests die vielen jugendlichen und erwachsenen Aktiven aus den vereinseigenen Garden und Musikgruppen die gesamte Betreuung der Festangebote, wobei Vizepräsidentin Ulla Quarda und mehrere Aktive als Jury eine zusätzliche Aufgabe hatten: Im Verlauf des Fest übernahmen sie die Prämierung des schönsten geschnitzten Kürbiskopfs und hatten hier aus knapp 40 Kürbisfratzen zunächst eine Vorauswahl mit Publikumsbeteiligung zu treffen. Unter den Exemplaren in der Endauswahl entschied - nach Gehör der Jury - die Intensität des Beifalls, wer die damit verbundenen zwei Freikarten für die diesjährige Auftaktsitzung im November mit weiteren Gutscheinen bekommen sollte.



Gemeinsam mit mehreren Aktiven aus den Vereinsgarden (links) oblag es Vizepräsidentin Ulla Quarda - hier mittig mit der Gewinnerin und deren Kürbis - im Rahmen des Kürbisfests auch, eine Prämierung der schönsten Kürbisfratze zu machen, wobei als Kriterium die Intensität des Beifalls vom Publikum über den eventuellen Erfolg und damit verbundene Sachpreise entschied.

24 Stunden - Betreuung



Betreuungswelt
Häusliche 24-Stunden-Betreuung mit Herz

Pflege · Betreuung · Haushaltshilfe

Liebevolle Betreuungskräfte aus Osteuropa, unterstützen hilfe- und pflegebedürftige Senioren, den Alltag in den eigenen vier Wänden sicher zu meistern - rund um die Uhr.

Wir beraten Sie kompetent, kostenlos und unverbindlich.

Liebevolle Betreuung und Pflege daheim

www.betreuungswelt-weinzierl.de

Tel: 09170-9727338

E-Mail: marco.weinzierl@betreuungswelt.de

Marco Weinzierl | An den Drei Linden 2 | 90596 Schwanstetten

Daheim statt Heim - das sehen wir als unsere Aufgabe an.

Weitere Informationen über die Veranstaltungen und Aktivitäten der Wendelsteiner Faschingsgesellschaft „Grün-Weiß - Die lustigen Wenden“ im Internet unter „www.gruen-weiss-wendelstein.de“, Kartenvorbestellungen sind bei Kathrin Leiternann unter 09129/907254 und per e-mail unter „kartenverkauf@gruen-weiss-wendelstein.de“ möglich.

Text und Fotos: (jör)

Bürgerinitiative Sperberslohe

Schulanfang in Sperberslohe



Die Bürgerinitiative bedankt sich bei allen vernünftigen Verkehrsteilnehmern.

Zum neuen Schuljahr sind fünf kleine Kinder neu eingeschult worden. Weil das Überqueren der Staatsstraße mit großen Gefahren verbunden ist, hat die Bürgerinitiative neue Schilder aufgestellt.

Bereits im Jahre 2005 hat der Marktgemeinderat von Wendelstein die Raserei auf der Staatsstraße in Sperberslohe beklagt und einstimmig beschlossen, diesen Zustand ändern zu wollen.

Ein Jahr später wurden kurz vor der Schulbushaltestelle innerorts die Geschwindigkeiten gemessen. Die Spitzengeschwindigkeit betrug 140 km/h. Dennoch ist seitdem kein Strich auf die Straße gemalt worden und auch kein Stein wurde versetzt. Es gibt auch keinen Fußgängerüberweg in Sperberslohe. Zuständig für verkehrsrechtliche Maßnahmen ist das Landratsamt Roth. Doch weder die Marktgemeinde noch die Bürgerinitiative haben bislang eine Verbesserung erreichen können.

Nun haben es die Bewohner von Sperberslohe wieder einmal selbst in die Hand genommen. Innerorts wurden zwei neue Schilder aufgestellt, um auf die Kinder aufmerksam zu machen.

Vielleicht fährt ja nun der eine oder andere Motorrad- oder Autofahrer etwas vorsichtiger durch den Ort.

Besser wäre es natürlich, wenn die Behörden endlich etwas gegen die hohen Geschwindigkeiten unternehmen und auch eine sichere Querung der Staatsstraße ermöglichen würden.

Nun hoffen wir also schon seit mehr als 13 Jahren.

Harmut Schröder



Die Bodenhülsen werden eingeschlagen.
Alle hoffen, dass die Schilder auch beachtet werden.

ELEKTRO

BRÜCKNER

+ TROCKENBAU

- Elektroinstallation
- SAT Anlagen
- Elektroheizungen
- Trockenbau
- Dachgeschossausbau
- Renovierungen

www.elektromeister-trockenbau.de
Mobil: 0151-14 64 93 94

...mehr Ofen für's Geld

- ◆ Kachelöfen & Heizkamine
- ◆ Kaminöfen & Herde
- ◆ Luftheizungen
- ◆ Wassertechnik
- ◆ Kundendienst
- ◆ Schrag - Werkskundendienst

MERKL
Ausstellungsräume
und Beratung
seit 1947

MERKL GmbH
Innungsmitglied

Eibacher Hauptstraße 77
90451 Nürnberg-Eibach
Merkel_Kachelofen@t-online.de

Tel.: 0911-6 42 66 55
Fax: 0911-64 42 98

Initiative „Bürger gestalten Wendelstein“ (IBgW)

IBgW für das Ende der Planlosigkeit in Großschwarzenlohe

Initiative
„Bürger
gestalten
Wendelstein“

Wendelstein – Die jahrzehntelange „Planlosigkeit“ bei der Ortsentwicklung von Großschwarzenlohe muss nach Einschätzung engagierter Bürger endlich ein Ende haben. Leider lasse sich vieles, was in den vergangenen Jahrzehnten in dem zweitgrößten Wendelsteiner Ortsteil aus dem Ruder gelaufen sei, heute nur noch schwer korrigieren. Umso wichtiger sei es, die weitere Entwicklung in Großschwarzenlohe, aber auch in anderen Wendelsteiner Ortsteilen, weitsichtig und planvoll zu gestalten, appelliert die Initiative „Bürger gestalten Wendelstein“ (IBgW) nach einer gründlichen Analyse der aktuellen Ortssituation. Grundlage der Debatte mit Bürgern war eine Ortsbegehung der IBgW Ende September. Geleitet von dem IBgW-Aktiven und früheren SPD-Gemeinderat Helmut Wirkner hatte der Ortstermin zu den Brennpunkten des Ortsteils geführt.

Jüngste Bauprojekte wie das geplante Reihenhaushetto auf dem Hörleingelände weisen nach IBgW-Einschätzung allerdings darauf hin, dass Teile der heutigen Kommunalpolitiker-Generation aus den Fehlern der Vergangenheit wenig gelernt haben. Von der IBgW mit den Hörlein-Planungen konfrontierte Orts- und Verkehrsplaner sprechen von „lehrbuchhaften Beispielen, wie Planung nicht aussehen sollte“. Auch die IBgW ist überzeugt: Solches „planlose Dahinwurschteln“ nach dem Motto „Der Investor wird's schon richten“ werde die Probleme des Ortsteils in Zukunft eher noch vergrößern, mahnt die parteiunabhängige Ortsentwicklungsinitiative in einer Mitteilung. Das habe der Ortsteil – nicht zuletzt vor dem Hintergrund seiner bis ins 13. Jahrhundert reichenden Geschichte – nicht verdient. Gute Planung brauche vielmehr vor der Entscheidung über konkrete Bauprojekte ein umfassendes städtebauliches Konzept, das weit in die Zukunft gerichtet sei und im engen Dialog mit dem Bürger künftige Entwicklungsziele festlege. Als Beispiel für die in Großschwarzenlohe anzutreffende Planlosigkeit sieht die IBgW das Fehlen einer einladenden Ortsmitte. Die zwei sogenannten Zentren in Großschwarzenlohe und das in Sorg fänden sich angesichts des ungestümen und planlosen Wachstums der 1970er Jahre „inzwischen am Ortsrand wieder und wurden durch den enorm gewachsenen Autoverkehr zerschnitten und abgewertet“, berichtete Wirkner. Teils würden die sogenannten Ortsteilzentren im Altort und an der Waldhalle von den Bewohnern gar nicht als solche wahrgenommen und auf jeden Fall auch kaum genutzt, weil sie schlicht nicht einladend seien, ist die IBgW überzeugt.



„Das Ganze ist ziemlich seelenlos“, bilanzierte Wirkner. Er hatte die Entwicklung von Großschwarzenlohe und Sorg jahrzehntelang kritisch begleitet. Wer aber dauerhaft den gesellschaftlichen Zusammenhalt in einem Ortsteil mit 3400 Einwohnern sichern und einen Ort der Begegnung schaffen wolle, kommt nicht daran vorbei, über ein attraktives Ortszentrum nachzudenken. Grundsätzlich, so das Ergebnis einer Debatte beim jüngsten IBgW-Monatsreffen, gebe es dafür eine ganze Reihe von Ansatzpunkten. So sprach sich die in Großschwarzenlohe lebende Grünen-Marktgemeinderätin Caroline Töllner dafür aus, den demographischen Wandel im Ortsteil als „Chance für eine Umstrukturierung“ zu nutzen. In den kommenden zehn bis 15 Jahren dürften viele derzeit noch von älteren Bürgern bewohnten Häuser – nicht nur in Großschwarzenlohe – frei werden. Die Chance sollte die Gemeinde nutzen, um ein neues Ortszentrum zu schaffen. „Ziel sollte es sein, in jedem Ortsteil bewusst zu schauen: Wo geht noch was?“, sagte Töllner.

Als besonders attraktiv für ein mögliches Ortszentrum stuften mehrere IBgW-Aktive den bisher allein als Autozufahrt und Parkplatz genutzten Platz hinter der Gaststätte „Buchswirt“ im Altort von Großschwarzenlohe ein. Entsprechend ausgestaltet habe der Bereich „Hinteres Dorf“ abseits der verkehrsreichen Rother Straße das Zeug, zu einem attraktiven Treffpunkt und Ortsmittelpunkt zu werden, ist etwa IBgW-Sprecherkreismitglied Klaus Tscharnke überzeugt. Diskutiert wurde auch die Option „Großschwarzenloher Feuerwehrhaus“. Zwar sei derzeit noch völlig unklar, ob in dem am Kreisel geplanten Kleinschwarzenloher Feuerwehrhaus auch einmal die Großloher Feuerwehr unterkommen werde. Grundsätzlich käme das Areal zusammen mit dem alten Feuerwehrhaus aber als neues Ortszentrum und als Begegnungsstätte in Frage, waren mehrere Bürger überzeugt. Das hätten in den vergangenen Jahren nicht zuletzt die gut besuchten Feuerwehrfeste auf dem Gelände gezeigt.

Klaus Tscharnke

IBgW

Diskussionsabend in Großschwarzenlohe

Im November trifft sich die Initiative „Bürger gestalten Wendelstein“ am Mittwoch, den 21. November. Wie immer findet das Treffen in der

Pizzeria Da Mario, Mittelweg 80, Großschwarzenlohe statt. Der Nebenraum ist ab 18.30 Uhr reserviert, Beginn ist um 19.00 Uhr.

Initiative
„Bürger
gestalten
Wendelstein“

365 Tage SOMMER im Jahr!
Seit 29 Jahren

- Unfallinstandsetzung
- Sonderlackierung
- Industrielackierung
- Hol- und Bringservice
- Schadensabwicklung inkl. Leihfahrzeug

Autolackiererei Johann Sommer
Spielhagenstraße 10 · 90455 Nürnberg-Kornburg
☎ **09129 / 262 41**
www.autolackiererei-sommer.de

www.DuRa-Metallbau.de
Vormals **RAMMIG** Metall- und Stahlbau GmbH

Ein guter Brauch: Wo repariert wird kauft man auch!
Stahl-, Edelstahl- u. Metallbau; Markisen; Schaufenster; Alu-Fenster; Türen; Automatiktüren; Tore; Geländer; Gitter; Treppen; Service.
Johann-Höflfrisch-Straße 33 · 90530 Wendelstein · Ruf 09129 / 28 34-0



Ein Erlebnis am alten Kanal - oder: Wie man Rosinen pickt!

Meine Gattin und ich hatten einen dieser wunderschönen Oktober-sonntage für einen Ausflug mit dem Fahrrad genutzt. Der Rückweg führte uns von Feucht kommend am südlichen Ufer des alten Kanals nach Wendelstein. Kurz vor Röthenbach b.St.W. überquert man die Gauchsbachbrücke - eine der typischen Kanalbrücken mit schmalen Weg und ohne Begrenzung zum Wasser. Vor dieser Brücke steht unübersehbar das Verkehrszeichen „Durchfahrt verboten“ und darunter hängt noch für diejenigen Verkehrsteilnehmer, die vorgeben, die Bedeutung des roten Kreises auf weißem Grund nicht zu kennen ein Zusatzschild mit der Aufforderung „Radfahrer absteigen“.

Geschätzte neun von zehn Radlern ignorieren diese Verkehrsregeln großzügig und umfahren die rotweißen Hürden als wären sie Slalomstangen auf einer Trial-Strecke. Ich nehme mir dann schon grundsätzlich die Freiheit den einen oder anderen Radfahrer auf die Beschilderung aufmerksam zu machen und stelle an deren Reaktionen meistens mit stillem Vergnügen fest, dass das

Sprichwort von den getretenen Hunden, die bellen, immer wieder zutrifft. Doch an diesem Sonntag war es anders. Ich war von der ungewohnt langen Tour schon etwas erschöpft und hatte überhaupt keine Lust auf Zoff, als ich mein Rad auf besagte Brücke schob. Von der anderen Seite kam uns ein Ehepaar entgegen - natürlich im Sattel. Ich blieb am äußersten linken Rand stehen und dachte mir dabei, dass wenn überhaupt, dann wenigstens die Radfahrer in den Kanal fallen sollen. Im nächsten Moment wurde ich schon angefaucht, ob ich denn nicht wisse, dass man sich rechts zu bewegen habe. Ganz perplex entgegnete ich, dass mir ein Rechts-gehen-Gebot nicht bekannt sei, ich aber die Schilder kennen würde, die an beiden Seiten der Brücke das Absteigen vorschreiben. Jetzt glaubte wohl der Begleiter seiner Frau beispringen zu müssen und fragte mich im sehr aggressiven Ton, ob ich wohl auch einer von diesen schulmeisternden Besserwissern sei.

Ich konnte nur zurückfragen, ob er denn nicht mitbekommen habe, dass seine Begleiterin diese Diskussion losgetreten habe, was von dieser mit einem lautstarken „Depp“ quittiert wurde.

Diese stark zunehmende Rosinenpickerei, sich immer nur auf die Regeln zu berufen, die einem passen und andere Vorgaben nach persönlichem Gutdünken zu ignorieren, gibt mir immer mehr zu denken. Wenn man mit offenen Augen durchs Leben geht, dann sieht man, dass Regelübertretungen mittlerweile die Regel sind! Auto- oder Radfahren auf Fußwegen, Parken wie es einem gefällt, Rasen ohne Limit und auch mal ein 3/4 Jahr ohne Kennzeichen unterwegs zu sein, sind hier nur ein paar Beispiele. Wenn man dann auch noch den Eindruck haben muss, dass solche „Kleinigkeiten“ unsere „Ordnungshüter“ trotz nachweislicher Kenntnis nicht mehr interessieren, dann sollten unsere (Kommunal-)Politiker den Bankrott erklären und die Regeln, an die sich ohnehin kaum einer hält, wieder abschaffen! Ich kann diesen aber nur empfehlen: „Wehret den Anfängen“ und lest vorher mal nach, was unter der „Broken-Window-Theorie“ zu verstehen ist.

Es hilft auch nicht, dass man auf die Kriminalstatistiken verweist, wo bei diversen Delikten die Aufklärungsquote steigt und die Deliktzahlen rückläufig sind und dies als Erfolg der Politik verkauft, wenn sich die Polizei gleichzeitig bei anderen Delikten (mangels Personal?) schlicht weigert, überhaupt eine Anzeige aufzunehmen!

Ich will mit diesem Beitrag aber nicht die ganze Verantwortung bei Politik und Strafverfolgung abladen, sondern fordere viel mehr alle Mitbürger/-innen auf, öfter mal darüber nachzudenken, ob der eigene Vorteil und sei er noch so klein, über die Gesetze, Vorschriften und Regeln gestellt werden darf!

Gerhard Rückl



Mit der Kfz-Versicherung **mobil komfort** von AXA fahren Sie immer erster Klasse! Genießen Sie das Rundum-Sorglos-Paket mit maximalem Schutz für Ihr Auto, außergewöhnlichen Leistungen, herausragendem Service und großer Flexibilität durch zusätzlich wählbare Bausteine. Wertvolle Extras: Mit dem Leistungsversprechen zum Beispiel profitieren Sie automatisch von künftigen Verbesserungen der Versicherungsleistungen.

Sprechen Sie uns an! Wir erstellen Ihnen gerne Ihr persönliches Angebot.

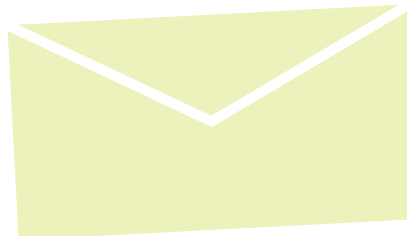
Jetzt bis 30.11. wechseln !*

*gilt für die meisten Verträge

Maßstäbe / neu definiert



AXA Geschäftsstelle **Christian KroczeK e.Kfm.**
Wilhelm-Maisel-Strasse 18A, 90530 Wendelstein
Tel.: 09129 40270-0, Fax: 09129 40270-20
christian.kroczeK@axa.de



Gitarre spielen(d) lernen
Der Weg zur eigenen **Kreativität**
Acoustic u. E-Gitarre
Chris Bach
Telefon
09129 - 28 92 78
0171-73 40 581



SENIORENWOHNANLAGE

Am Alten Bahnhof 13 und 17 in 90530 Wendelstein



- Behindertengerechte Wohnungen
- Bei Bedarf Pflege in der eigenen Wohnung
- Pflegepersonal ist Tag und Nacht im Haus
- Haustiere sind bei uns erlaubt

Nähere Informationen erhalten Sie bei:

VGAB Vermietungs GmbH
90530 Wendelstein, Ostring 7
Tel. 09129 / 90 80 14
www.vgab-wendelstein.de

Kath. Pfarramt Maria Königin

Seckendorfstr. 8, 90455 Nürnberg • Telefon 09129/7021, Fax 09129/26892

Email-Adresse: kornburg.nbg@bistum-eichstaett.de •

Pfarrbüro Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr

Mögliche Änderungen der Gottesdienstzeiten und -orte entnehmen Sie bitte der aktuellen Gottesdienstordnung bzw. dem Aushang!

Gottesdienste:

- Samstag, 18.30 Uhr
Vorabendmesse
- Sonntag, 9.30 Uhr
Pfarrgottesdienst
- Donnerstag, 18.30 Uhr
19.00 Uhr

Rosenkranz und Abendmesse

Donnerstag, 01.11.18,

9.30 Uhr: Pfarrgottesdienst
10.30 Uhr: Gräbersegnung in Kornburg
13.30 Uhr: Gräbersegnung in Kleinschwarzenlohe

Verschiedenes:

- Freitag, 02.11.18,
9.00 Uhr: Hl. Messe zu Allerseelen
- Sonntag, 04.11.18,
17.00 Uhr: Allerheiligenkonzert mit Alexander Ilg
- Sonntag, 11.11.18,
10.30 Uhr: Kirchencafé (nach dem Gottesdienst)
- Dienstag, 13.11.18,
14.00 Uhr: Seniorenmesse anschl. Seniorennachmittag zum Thema „Demokratie stärken - Rechtsextremismus bekämpfen“, Ref. Birgit Maiir
- Donnerstag, 15.11.18,

19.30 Uhr: KAB Vortrag „Kirchenkrise?“

- Sonntag, 18.11.18,
9.00 Uhr: Pfarrgottesdienst anschl. Ökum. Andacht am Kriegerdenkmal

Samstag & Sonntag 24.11.18 – 19.30 Uhr & 25.11.18 – 10.15 Uhr

Büchereitage:

Kulinarische Lesung: Frau Ursula Schmid-Spreer liest aus ihrem Buch „Blutspuren auf Mallorca“, Eintritt 19,- € mit Anmeldung bis 10.11. unter (Tel.: 09129 / 58 44 oder 2 73 34)

- 14.00 Uhr – 17.00 Uhr:
Adventbasar: Adventverkauf und durchgehend Kaffee und Kuchen
- 16.00 Uhr: Bilderbuchkino für Kinder

- Freitag, 30.11.18,
14.00 Uhr: Senioreneinkerktag „Advent“ zum Abschluss (um 17.00) Hl. Messe

Büchereiöffnungszeiten:

Mittwoch, 16.00 - 17.00 Uhr
(in den Ferien geschlossen)
Samstag, 10.00 - 11.00 Uhr
Sonntag, 10.15 - 11.00 Uhr
(nach dem Gottesdienst)



Evangelische – Freikirchliche Gemeinde Wendelstein

Zum Handwerkerhof 7, 90530 Wendelstein
Tel.: 09129 / 28 77 37, www.efg-wendelstein.de

Gebetskreis:

Sonntag, 9.30 Uhr

Gottesdienst

Sonntag, 10.00 Uhr
mit Lobpreis, Gebet, persönlichen Erfahrungsberichten, Predigt und anschließendem Gemeindecap

04.11. Gästegottesdienst

Reinen Herzens sein, P. Eversberg

11.11. Abendmahlsgottesdienst Sanftmütig sein

18.11. Predigtgottesdienst Die sanfte Umdeutung des Evangeliums, I. Martella

25.11. Predigtgottesdienst mit Abendmahl

Dein Reich komme!
Sehnsucht nach dem
Reich Gottes, K. Dürbeck

Sonntagschule

10.30 Uhr – 11.30 Uhr

Jugendgruppen

Fr., 17.00 Uhr Jungschar (6-13 J.)

19.00 Uhr Jungendkreis
(ab 14 J.)

Männerabend

Jeden 4. Do. im Monat
(wechselnder Ort auf Anfrage)

Hauskreis Junge Erwachsene: (ab 18 J.)

Schwabach jeden Montag
Röthenbach jeden Dienstag

Hauskreise:

Büchenbach Mo. alle 14 Tage
Feucht jeden Dienstag
Schwabach jeden Dienstag
Genauere Informationen unter
Tel.: 09129 / 28 77 37

Haben Sie Fragen an Gott und wollen wissen, was die Bibel dazu sagt?
Suchen Sie Gemeinschaft mit anderen Christen?
Brauchen Sie Begleitung und Gebet in schweren Lebenssituationen, Krankheit, Trauer,...?
Wir laden Sie herzlich ein, Kontakt mit uns aufzunehmen und unsere Veranstaltungen zu besuchen.

Teilnahme der Sippen Haie und Wölfe am HOME2018 (Österreich) August 2018

Zuhause ist dort, wo unsere Freunde sind...

Hem, Casa, Bahay, Dachaigh, Iknaya - das alles bedeutet zu Hause oder auch Home. Aber was ist überhaupt ein Zuhause und was bedeutet überhaupt Home?

Das haben sich auch 17 abenteuerlustige Pfadfinder/-innen aus Röthenbach gefragt, als sie auf das Pfadilager HOME 2018 in Oberösterreich gefahren sind. Früh morgens traten wir unsere 7-stündige Reise mit zusätzlichem Fußmarsch zum Lagerplatz bei gefühlten 40°C an. Doch die Strapazen haben sich gelohnt. Denn vor uns lag das HOME, mit insgesamt über 4000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus der ganzen Welt.

Jurte, Kochtische und Lagerbauten - all das war kein Problem für uns und dann fing das 10-tägige Lager erst richtig an. Es war egal, ob wir im angrenzenden Bach schwammen, Challenges erfüllten, den Lagerplatz erkundeten, den Shop inspizierten, uns den Marktplatz mit seinen Zelten anschauten oder einfach nur die Sonne genossen, wir hatten Spaß!

Wir Pfadfinder sind ja nicht gerade ein schüchternes Volk, deshalb hat es auch nicht lange gebraucht, bis wir neue Freunde gefunden haben, mit denen wir zusammen gelacht, gegessen, gespielt und einfach Spaß hatten. So wurde das HOME zu unserem HOME. Demensprechend schwer fiel uns auch der Abschied vom Lager und vor allem von unseren neuen Freunden. Aber wir sind uns sicher, der Kontakt bleibt bestehen.

Mit folgender Frage sind wir aufs Lager gefahren: „Was ist ein Zuhause?“. Jetzt wissen wir, dass ein Zuhause nicht unbedingt ein Haus oder eine



Wohnung sein muss, es können auch einfach nur bestimmte Personen, Orte oder Emotionen sein.



Text: Johanna Nerreter

Fotos: Christian Schröppel, Carolin Scheder, Ann-Cathrin Perrey

Diakonie Wendelstein

Diakonie 
Wendelstein

Einweihungsfeier „Haus der Diakonie“



Am 22. September 2018 fand die Einweihungsfeier des „Hauses der Diakonie“ für alle Bewohner und deren Angehörige, für alle Mittagsgäste, alle Gäste der Tagespflege und alle Mitarbeiter statt. Die Diakonie konnte das von der WIBS GmbH bereitgestellte große Veranstaltungszelt im Wendehammer der Wolfgang-Dinkler-Straße mitnützen und so war ausreichend Platz für alle geladenen Gäste vorhanden. Die Veranstaltung wurde am Vormittag nach verschiedenen Grußworten durch einen abwechslungsreichen Auftritt der „Rainbow Singers“ bereichert. Als Servicepersonal für die Getränkeversorgung und das Austeilen des Mittagessens konnte Pfarrer Heinritz die Konfirmandinnen und Konfirmanden gewinnen und die junge Mannschaft erledigte die Aufgabe mit viel Bravour. Nach dem fränkischen Mittagessen, das von der Gaststätte „Goldenes Herz“ geliefert wurde, fand die Veranstaltung mit der Kabaretteinlage von Frau Lipka ein schönes Ende.

Birgit Bischoff



Grillfest im Pflegeheim

Das herrliche Wetter veranlasste die Mitarbeiter des Pflegeheimes erstmalig dazu, im neuen Haus ein Grillfest für die Bewohner zu organisieren. Nachdem im Sommer auch die Arbeiten in den Außenanlagen des Gebäudekomplexes einen Abschluss gefunden hatten, konnten die Bewohner bei bestem Grillwetter den neu angelegten Garten und die große Terrasse genießen. Dank der Unterstützung der ehrenamtlichen Mitarbeiter konnten die Bewohner zu den frischen Bratwürsten vom Grill verschiedene Salate und Beilagen wählen. Bei einem kleinen Glas Wein oder Bier wurde bis in den späten Abend im Freien geplaudert und gelacht. Die Generalprobe war ein Erfolg und findet im nächsten Jahr bestimmt eine Wiederholung. Falls Sie Interesse an einer ehrenamtlichen Mithilfe im Pflegeheim haben, nehmen Sie bitte Kontakt zu Birgit Bischoff, Tel.: 09129 / 1 47 35 14 auf.

Birgit Bischoff

„Italienische Wochen“ in der Tagespflege



Passend zur Urlaubszeit starteten in der Tagespflege die „italienischen Wochen“. Mit selbstgemachten kulinarischen Spezialitäten, Erinnerungen, alten italienischen Schlagern, Filmen und Bildervorträgen von Urlaubseindrücken ließen sich die Gäste in einen gedanklichen Urlaub nach Italien entführen. Derzeit sind an verschiedenen Tagen noch Plätze frei, bitte melden Sie sich bei Interesse unter Tel.: 09129 / 1 47 35 45 bei der Pflegedienstleitung der Tagespflege Birte Reinhard.

Birgit Bischoff

MITTEILUNGSBLÄTTER



ANZEIGENGESTALTUNG



WERBEMITTEL



DIGITALDRUCK



SPRECHEN SIE MIT UNS!

SEIFERT
Medien

Marktstraße 10
90530 Wendelstein
www.seifert-medien.de
info@seifert-medien.de
Tel. 0 91 29 – 74 44

Einladung zur Mitgliederversammlung des Diakonievereins

Am Samstag, den 10. November 2018 findet um 14.30 Uhr im Haus der Diakonie, Wolfgang-Dinkler-Str. 1, die ordentliche Mitgliederversammlung des Diakonievereins mit folgender Tagesordnung statt:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Bericht aus der laufenden Arbeit
3. Bestellung des 2. Vorsitzenden und der Ausschussmitglieder nach § 9 der Satzung
4. Bericht über die Rechnungsprüfung 2017 und Beschlussfassung der Jahresrechnung
5. Entlastung des Vorstands und der Geschäftsführung
6. Haushaltsplanung 2019
7. Anfragen und Sonstiges

Wir weisen Sie darauf hin, dass Anträge an die Mitgliederversammlung gemäß § 8 Abs. 3 der Satzung des Diakonievereins Wendelstein mindestens acht Tage vorher schriftlich beim Vorstand einzureichen sind.

Birgit Bischoff

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schwand

Pfarramt: Nürnberger Str. 8
Tel. 09170/1358 – Fax 09170/2583
Pfarrer Hermann Thoma
Sekretärin: Renate Pfann
www.schwand-evangelisch.de
e-mail: pfarramt.schwand@elkb.de
Bürostunden: Di. bis Fr. von 08:30 – 11:30 Uhr, montags geschlossen

Gospelgottesdienst am Freitag, den 07. September um 19.30 Uhr in der Ev. Johanneskirche Schwand

Der bekannte Wilson Gospelchor und Reverend James A. Wilson sind wieder in unserer Kirchengemeinde zu Gast. Mit instrumentaler Unterstützung und unter dem Motto „Oh Happy Day“ freuen wir uns wieder auf diesen stimmungsvollen Gospelgottesdienst mit Liedern für Herz und Seele. Der Wilson Gospelchor singt in erster Linie in sogenannten Gospelgottesdiensten. Unter dem Motto „Oh Happy Day“ ist der Chor aber seit vielen Jahren nicht nur in unserem Landkreis zu Gast, sondern in vielen Städten in Deutschland und im Ausland. Im letzten Jahr war er auch beim Kirchentag in Berlin und beim Reformationsfest der Bundeswehr im Berliner Dom zu hören. Das gesamte Repertoire des Chores wird musikalisch von Chorleiter Reverend Jimmy Brooks-Potratz arrangiert und vom Chor nach Möglichkeit so originalgetreu wie nur möglich gesungen. „Gospel muss aus dem Herzen klingen“ – an dieses Motto des Chorghründers Reverend James A. Wilson hält sich der Chor in all seinen Interpretationen.

Kindergottesdienst (jeweils monatlich von 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr)

Die Kinder werden in zwei Gruppen betreut (1. Gruppe Kindergartenkinder; 2. Gruppe Schulkinder)

Verantwortlich: Marion Bauer (Tel. 09170/946260), Claudia Dietrich (Tel. 09170/972779) Termine bitte bei den Verantwortlichen erfragen

Gottesdienste

- | | |
|--|---|
| • Sonntag, 04. November
9.00 Uhr: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl | Abendmahl, Pfr. Polster |
| • Sonntag, 11. November
9.30 Uhr: Gottesdienst, Pfr. Polster | • Ewigkeitssonntag, 25. November
9.30 Uhr: Gottesdienst mit Posaunenchor |
| • Sonntag, 18. November
9.30 Uhr: Gedenkfeier am Ehrenmal, anschl. Gottesdienst. Buß- und Bettag | • 1. Advent, 02. Dezember
9.30 Uhr: Gottesdienst mit Einführung des neuen KVS |
| • 21. November
19.00 Uhr: Gottesdienst mit Hl. | 16.00 Uhr: Mini-Kirche in Leerstetten |

Konfirmanden

Samstag, 17. November: 9.15 Uhr Abfahrt zum Konfi-Tag nach Schwabach
Freitag, 30. November: 15.00 Uhr Konfi-Stunde im Gemeindehaus

Frauentreff

Treffen jeden 2. Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr im Gemeindehaus
Verantwortliche: Ursula Leykauf (Tel.: 09170 / 16 20)

- **Termin: 15. November „Bastelabend“ mit Ingrid Brunner**

Evang. Kirchengemeinde Kornburg & Kleinschwarzenlohe



- **Do., 01.11.**
19.00 Uhr, Allerheiligenkonzert
- **So., 04.11.**
10.00 Uhr, Gottesdienst (Pfarrer Polster), anschließend Kirchencafé
- **So., 11.11.**
10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl (Wein), besonders auch für Jugendliche (Pfarrer Braun)
- **So., 18.11. Volkstrauertag**
10.00 Uhr, Gottesdienst (Pfarrerin Schwarz-Biller)
- **So., 25.11. Ewigkeitssonntag**
10.30 Uhr, Gottesdienst, anschließend Totengedenken auf dem Friedhof (Pfarrerin Schwarz-Biller)

Besondere Veranstaltungen Allerheiligenkonzert

- **Do., 01.11.**
19.00 Uhr, Mitwirkende: Kirchenchor zusammen mit dem Thomaschor aus Nürnberg Großreuth und dem Posaunenchor Kornburg

AWO Mehrgenerationenhaus Kleinschwarzenlohe

- **Mi., 07.11.**
14.30 Uhr, Altenclub, Heimatkundlicher Vortrag über Wendelstein – Kleinschwarzenlohe
Referent: Herr Dr. Jörg Ruthrof

Mesnerhaus Kleinschwarzenlohe

- **Mi., 14.11.,**
19.30 Uhr, „Bibel teilen“

Senioren der Pfarrei Maria Königin/Kornburg

Senioren Ausflug am 16.10. – ein kleiner Rückblick



Die Seniorengruppe der Pfarrei Maria Königin beim diesjährigen Ausflug. Aussen links: Pfarrer Franjo Skok

Die Senioren der Pfarrei Maria Königin/Kornburg beim Treideln auf dem alten „Ludwigskanal“ und anschließendem Besuch des Benediktinerklosters Plankstetten.

Kaiserwetter wenn Engel reisen, blauer und wolkenloser Himmel, Sonnenschein, kein Wind - ein Tag im Oktober, wie er im Buche steht. Erfreut zeigte sich Kornburgs Pfarrer Franjo Skok über die Anzahl der Teilnehmer, als er die 40 Seniorinnen und Senioren der Pfarrei auf ihrem diesjährigen Ausflug mit begleitete.

In Berching, auf dem ehemaligen Lastkahn „Alma Viktoria“, der früher Waren von der Donau zum Main und zurück transportiert wurden konnte man einen Eindruck gewinnen, wie mühsam und schwierig es war, den Warentransport zu organisieren. Ein oder zwei Pferde zogen die Lastkähne im Schrittempo. Die „Alma Viktoria“ ist im Vergleich zu den alten Treidelkähnen, die bis zu 120 Tonnen wiegen konnten, ein Leichtgewicht.

Anschließend führte der Ausflug zum nahegelegenen Benediktinerkloster Plankstetten. Das Kloster wurde 1129 gegründet und besitzt seit dem 15. Jh. eine eigene Brauerei. 1806 wurde das Kloster im Zuge der Säkularisation aufgelöst. 1904 wurde das Kloster mit finanzieller Hilfe des Freiherrn von Cramer Klett wieder errichtet. 1917 wurde es wieder Abtei.

In der gesamten Klosteranlage mit Klosterladen, in dem leckere Eigenprodukte angeboten wurden, Missionsbasar, Bücherei und Kirche war der benediktinische Geist „Ora et Labora“ (Arbeite und bete) hautnah zu spüren. Besonders beeindruckt hat die Gruppe der wunderschön aufgebaute Erntedank-Altar. Zum Abschluss die obligatorische Einkehr in der Klosterschänke. Bei gutem selbstgebrauten Klosterbier ließ man sich die typischen Schmankerln der Region schmecken. Unser Ausflug wurde mit einem Abendgebet beendet und wie man so schön sagt: Wir hatten eine gute Gemeinschaft!

Text: Barbara König, Foto: Gerhard Kordel



Tag und Nacht
Telefon (0 91 22) 8 18 13

Fax: 0 91 22 / 7 11 73
E-Mail: info@bestattungen-peine.de

90453 Nürnberg-Katzwang, Katzwanger Hauptstraße 18
91126 Schwabach, Limbacher Straße 38, mit eigener Trauerhalle
90530 Wendelstein, Nürnberger Straße 20a

Qualifiziertes, fachgeprüftes Unternehmen,
Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung



Katholische Pfarrgemeinde Rednitzhembach



Pfarrkirche Heilig Kreuz, Untermainbacher Weg 24, Rednitzhembach
Kirche Heiligste Dreifaltigkeit, Nürnberger Straße 49, Schwanstetten
im Pfarrverband mit St. Nikolaus, Sperbersloher Straße 6, Wendelstein
Öffnungszeiten Pfarrbüro: Dienstag-Freitag 9.00-12.00 Uhr,
Mittwoch und Donnerstag 14.00-17.00 Uhr
(während der Ferien nur Dienstag-Freitag 9.00-12.00 Uhr)

Pfarramt: Kaplan Kilian Schmidt,
Tel: 0 91 22 / 6 27 00,
rednitzhembach@bistum-eichstaett.de
Pfarrer Michael KneiB
Sperbersloher Str. 6, 90530 Wendelstein,
Tel.: 09129 / 42 45
wendelstein@bistum-eichstaett.de
www.pfarrei-rednitzhembach.de

Gottesdienste in der Kirche Schwanstetten

- Sonntag, 10.00 Uhr Hl. Messe
(jeden 1. Sonntag im Monat um
08:30 Uhr Hl. Messe)
(jeden 3. Sonntag im Monat um 10:00
Uhr Kindergottesdienst im Pfarrsaal)
- Dienstag, 08.30 Uhr Hl. Messe
(jeden 1. Dienstag im Monat Hl.
Messe um 16:30 Uhr im Sägerhof)
- Freitag, 17.30 Uhr Rosenkranz
und Beichtgelegenheit
18.00 Uhr Hl. Messe (jeden 1.
Freitag im Monat anschl. Anbe-
tung vor dem Allerheiligsten))

Gottesdienste in der Pfarrkirche Rednitzhembach

- Samstag, 17.30 Uhr Rosenkranz
und Beichtgelegenheit
18.00 Uhr Vorabendgottesdienst
- Sonntag, 08.30 Uhr Hl. Messe
(jeden 1. Sonntag im Monat um
10:00 Uhr Familiengottesdienst)
- Montag, 08.30 Uhr Hl. Messe
- Donnerstag, 17.30 Uhr Rosen-
kranz und Beichtgelegenheit
18.00 Uhr Hl. Messe, anschl.
Anbetung vor dem Allerheiligsten.

Änderungen vorbehalten

Herzliche Einladung zu unseren

besonderen Gottesdiensten und Veranstaltungen!

- **Sa., 03.11., 19.30 Uhr,**
Theateraufführung der Kolpingfa-
milie: „Und alles wegen Gabi“,
Pfarrsaal Rednitzhembach
- **So., 04.11., 17.00 Uhr,**
Theateraufführung der Kolpingfa-
milie, Pfarrsaal Rednitzhembach
- **Mo., 05.11., 19.30 Uhr,**
Vortrag: „Arzneimittel und ihre
Wechselwirkungen“ mit Apothekerin
Christa Gabriel-Rottner, Pfarrsaal
Rednitzhembach
- **Do., 08.11., 20.00 Uhr,**
Pfarrgemeinderatssitzung in
Schwanstetten
- **Fr., 09.11., 19.30 Uhr,**
Weitere Aufführungstermine des
Kolpingtheaters:
- **Sa., 10.11., 19.30 Uhr,**
„Und alles wegen Gabi“, Pfarrsaal
Rednitzhembach
- **Do., 15.11., 19.30 Uhr,**
Meditatives Tanzen mit Frau Kursawe,
Jugendheim Rednitzhembach
- **So., 18.11., 10.00 Uhr,**
Heilige Messe mit Kindergottesdienst,
Kirchenzentrum Schwanstetten
- **So., 18.11., 10.40 Uhr,**
Treffpunkt Gaststätte Rabus zur
Andacht zum Volkstrauertag am
Kriegerdenkmal (Kolpingfamilie)
- **Sa., 17. / So., 18.11.,**
Neuwahlen der Kirchenverwaltungen
Rednitzhembach (Jugendheim
Rednitzhembach) und Schwans-
tetten (Pfarrsaal Schwanstetten)
- **18. bis 22.11., jew. um 19.30 Uhr,**
Ökum. Bibelwoche mit Pfr. Dick, ev.
Gemeindehaus Rednitzhembach

Ev. Kirchengemeinde Röthenbach b. St.W.:

www.roethenbachstw-evangelisch.de
pfarramt.roethenbach.stw@elkb.de
Tel. 09129/4273



- **04.11.,**
9.30 Uhr: Gottesdienst
(Lektorin Bärschneider)
- **10.11.,**
19.00 Uhr: Nacht der Lichter, St.
Georg, Wendelstein (Prädikant
Brandenburg)
- **11.11.,**
9.30 Uhr: Familiengottesdienst
(Pfrin. Graeff)
- **18.11.,**
9.30 Uhr: Gottesdienst zum Volks-
trauertag mit den Vereinen
(Gem.Ref. Gerstner)
- **21.11.,**
kein Gottesdienst in Röthenbach!
19.00 Uhr: Gottesdienst m. AM in
St. Georg, Wendelstein (Pfr. Heinritz)
- **25.11.,**
9.30 Uhr Gottesdienst zum Ewig-
keitssonntag m. AM (Pfrin. Graeff)

Erwachsenenbildung im Gemeindehaus: Röthenbacher Vorträge

- **Montag, 05.11.2018 um 19.30 Uhr**
St. Martin, St. Nikolaus und die Kunst des Teilens
Referent: Peter Scharrer, Nürnberg

„Der Heilige Martin, der Pelzmäntel, beschenkt die Evangelischen, der Heilige Nikolaus beschenkt die Katholischen“, so hieß es bei uns, als wir Kinder waren. Der Vortrag zeigt auf, wer diese beiden heiligen Männer wirklich waren, die wir heute als Geschenkbringer in der Vorweihnachtszeit heranziehen und er möchte uns anregen von ihnen zu lernen, wie wir die gar nicht so leichte Kunst des Teilens heute besser handhaben können. Eintritt frei.

Pfadfinder

Der Stamm St. Wolfgang eröffnet eine neue Pfadfindergruppe! Alle 1. und 2. Klässler sind zu einer Schnupperstunde eingeladen! Die Gruppe trifft sich jeden Dienstag, von 17.30 bis 19.00 Uhr (nicht in den Ferien!). Sie wird geleitet von Christin Kuntze, Julia Gögelein, Hannes Lang und Philipp Sextl.

Ökumene

- **Freitag, 09.11., 19.00 Uhr, Martin-Luther-Haus**
Ein Abend gegen das Vergessen - Gedenken an die Reichsprogromnacht
- **Samstag, 10.11., 19.00 Uhr, St. Georgskirche**
Nacht der Lichter
Der besondere Gottesdienst im Lichterglanz (Prädikant Brandenburg)

Einrichtungen und Gruppen der Kirchengemeinde:

Jugend: VCP (Verband christl. Pfadfinder):
Auskunft bei Christian Schröppel, Tel.: 0162 / 8 03 64 22,
E-Mail: christian-schroepel@gmx.de
Frauenkreis: 06.09./20.09., jeweils 15.00 Uhr

Mutter-Kind-Gruppe: Mo., 9.45 Uhr im Gemeindehaus, in den Ferien nach Absprache, Auskunft Pfarramt, Tel.: 09129 / 42 73

Singmäuse (Kinderchor 1. - 4.Klasse): Do., 15.00 - 15.45 Uhr im Gemeindehaus (nicht in den Ferien), Ltg. Fr. Pods, Tel.: 09129 / 45 71

Posaunenchor: Proben dienstags 19.00 - 20.30 Uhr im Gemeindehaus, Ltg. Harald Martin/Angela Ziegler, Tel.: tagsüber 09129 / 45 48 und abends 09129 / 2 94 57 95

Ev. Montessori Kindergarten, Schulstr. 6 und 8: Ltg. Frau Kleinöder, Tel.: 09129 / 58 26
Alles Nähere auf unserer
Internetseite <http://montessori-roethenbachstw.e-kita.de/>

Ev. Kinderhort, Schulstr. 8:
Ltg. Frau Polster,
Tel.: 09129 / 27 07 86
www.kinderhortroethenbach.de

DANKSAGUNG

Herzlich danken wir allen für die aufrichtige Anteilnahme,
die uns beim Tode unserer lieben Mutter

Maria Wild

* 22.12.1936 † 30.09.2018

in Wort und Schrift, durch Blumenspenden, sowie durch
ein letztes ehrendes Geleit erwiesen wurde.

Ihre Kinder Gabriele, Hans und Gerlinde mit Familien

Kath. Pfarrgemeinde St. Nikolaus

Pfarrhaus: Sperbersloher Str. 6

Pfr. Michael Kneißl, Gemeindefereferentin Gabriele Zucker und Pastoralassistentin Tuoi Weisensel-Hoang)

Tel.: 09129 / 4245, Fax: 09129 / 5111,

www.stnikolauswendelstein.de,

Email: wendelstein@bistum-eichstaett.de

Pfarrbüro: Mo., Mi., Do., Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr – Mi., 14.00 bis 16.00 Uhr



Regelmäßige Gottesdienste:

Samstags	17.25 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.00 Uhr	Sonntag-Vorabendgottesdienst
Sonntags	10.00 Uhr	Sonntägliche Eucharistiefeier
Mittwochs	9.00 Uhr	Hl. Messe
Donnerstags	18.25 Uhr	Rosenkranz,
	19.00 Uhr	Hl. Messe

Besondere Gottesdienste/Termine:

• Donnerstag, 01.11.

9.30 Uhr: Gräbersegnung am Friedhof Sperbersloher Straße

10.00 Uhr: Eucharistiefeier zum Hochfest Allerheiligen

14.00 Uhr: Friedhofsgang: Andacht und Gräbersegnung am Waldfriedhof; anschl. „Kaffeehaus“ im Vereinshaus

• Freitag, 02.11.

18.20 Uhr: Rosenkranz

19.00 Uhr: Allerseelengottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen seit dem letzten Allerheiligenfest

• Sonntag, 04.11.

10.00 Uhr: GOTTES*DIENTST*für* uns – für Familien und alle

14.00 Uhr: Alter Friedhof Röthenbach: Segensgebet für die Verstorbenen

14.30 Uhr: Neuer Friedhof Röthenbach: Andacht mit Gräbersegnung

• Freitag, 09.11.

17.00 Uhr: Martinszug mit Laternen,

17.30 Uhr: Martins-Andacht mit dem Kinder(t)raum St. Nikolaus & allen Kindern und Familien

• Sonntag, 11.11.

10.00 Uhr: Eucharistiefeier mit KinderKirche

• Montag, 12.11.

19.00 Uhr: Sorger Kapelle: Hl. Messe

• Dienstag, 13.11.

18.30 Uhr: Hl. Messe am Alten Bahnhof

• Dienstag, 20.11.

15.30 Uhr: Hl. Messe im AWO-Heim

• Freitag, 23.11.

17.30 Uhr: Sorger Kapelle: Guten-Abend-Gebet

• Sonntag, 25.11.

10.00 Uhr: Pfarrgottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder 2019

Wahl Kirchenverwaltung

Alle kath. Mitchristen (ab vollendetem 18. Lebensjahr mit Hauptwohnsitz im Bereich der Kirchengemeinde St. Nikolaus) sind aufgerufen zur Wahl einer neuen Kirchenverwaltung – diese ist sozusagen das „Finanz-, Bau- und Personalreferat“ einer kath. Pfarrei. Das Wahllokal ist das kath. Vereinshaus, Sperbersloher Str. 10. Die Wahlzeiten sind: Samstag, 17.11. von 17.00 bis 19.30 Uhr und Sonntag, 18.11. durchgehend von 9.00 bis 16.00 Uhr. Die Liste der Kandidat/-innen ist einsehbar auf unserer Homepage und in den Schaukästen an der Kirche. Briefwahlunterlagen sind im Pfarramt St. Nikolaus erhältlich. Ihre/ deine Beteiligung an dieser Wahl ist Ausdruck des Interesses an einem lebendigen Miteinander vor Ort. Kirche ist ja keine anonyme Größe, sie trägt ein konkretes Gesicht. Auch deines und meines.

Treffpunkte:

Montags:

14.30 bis 16.00 Uhr

Tanzkreis 50plus. Leitung: Frau

Binder, Tel.: 09170 / 13 29

Dienstags:

17.15 bis 18.00 Uhr Kinderchor

(Grundschulalter), Leitung: Monika Fass, Tel.: 09129 / 78 13

Mittwochs:

10.00 – 11.00 Uhr und 18.00 bis

19.00 Uhr Gymnastik „fit & beweglich“

Leitung: Anita Schaller

Donnerstags:

10.00 Uhr Krabbelgruppe

Leitung: Cornelia Griesbeck,

Tel.: 09129 / 2 65 69

14.00 Uhr Seniorenkreis

Kontakt: Herma Meier

Tel.: 09129 / 82 82

19.45 Uhr Probe des Kirchenchores

Leitung: Hermann Lahm,

Tel.: 09129 / 68 46

Ein „Abend gegen das Vergessen“: Gedenken an die Reichsprogromnacht vor 70 Jahren

Freitag, 09.11. um 19.30 Uhr im evangelischen Martin-Luther-Haus, Kirchenstr. 3, Moderation: Heinrike Paulus, der Ökumeneausschuss Wendelstein lädt herzlich ein.

EINE-WELT-Verkauf vor und nach dem Gottesdienst

Samstag 17.11. / Sonntag 18.11.

„Von Wegen und Wandlungen – Spurensuche durch das Labyrinth“

Samstag, 17.11. von 14.30 bis 17.30 Uhr im Vereinshaus: Besinnungstag der KAB für alle Interessierten mit der Gemeindefereferentin Margit Maderstein, Nürnberg-Langwasser

Ökumenischer Kinderbibeltag „Menschen machen Gottes schöne Welt bunter!“

Er findet statt am Buß- und Betttag, Mittwoch, 21.11. von 9.00 bis

14.00 Uhr im Martin-Luther-Haus.

Samstag, 24.11. und Sonntag, 25.11. nach den Gottesdiensten verkauft der Frauenkreis ADVENTSKRÄNZE, GESTECKE und Selbstgemachtes zur Adventszeit!

Natursteinbearbeitung seit 1812

HARICH GRABMALE GmbH

NÜRNBERGS GRÖSSTE AUSSTELLUNG

WIR LIEFERN NATURSTEIN FÜR STEIN

Herstellung von Grabmälern Einfassungen & Abdeckungen
Reparatur- & Service-Arbeiten Nachbeschriftungen

Julius-Loßmann-Str. 17-23 Westfriedhof
90469 Nürnberg vormals **ANGEL Grabmale**
Tel. 0911 - 48 22 12 Tel. 33 12 58

KASTNER-HARICH
Bahnhofstr. 6
90592 Schwarzenbruck
Tel. 09128 - 36 21

Trauerwege sind individuell.
Wir helfen Ihnen,
Brücken zu bauen.

Nürnberger Straße 25
Wendelstein
Tel. 09129 - 90 73 30

BESTATTUNGSINSTITUT
sigrun alter
www.bestattungsinstitut-alter.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Wendelstein



St. Georgskirche

- **Sa., 03.11., 15.00 Uhr:** Abschlussgottesdienst der Baustein-Aktionstage (Diakon Gunter Wissel)
- **So., 04.11., 9.00 Uhr:** Gottesdienst mit Abendmahl (Prädikant Kilian Brandenburg)
- **Sa., 10.11., 19.00 Uhr:** Nacht der Lichter (Prädikant Kilian Brandenburg) Der besondere Gottesdienst im Lichterglanz
- **So., 11.11., 9.00 Uhr:** Gottesdienst (Pfrin. Alexandra Büttner)
- **Mi., 14.11., 19.00 Uhr:** Stille halbe Stunde
- **So., 18.11., 9.00 Uhr:** Gottesdienst (Vikar Tobias Wölfel)
- **Mi., 21.11., 19.00 Uhr:** Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl zum Buß- und Betttag (Pfr. Norbert Heinritz) mit dem Posaunenchor
- **So., 25.11., 9.00 Uhr:** Gottesdienst mit Verlesen der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres (Pfr. Heinritz und Pfrin. Büttner)
- **Mi., 28.11., 19.00 Uhr:** Stille halbe Stunde

Gemeindezentrum Arche – Großschwarzenlohe

- **So., 04.11., 10.15 Uhr:** Gottesdienst (Prädikant Kilian Brandenburg)
- **Mi., 07.11., 19.00 Uhr:** Stille halbe Stunde
- **So., 11.11., 10.15 Uhr:** Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Alexandra Büttner)
- **So., 18.11., 10.15 Uhr:** Gottesdienst (Vikar Tobias Wölfel)
- **So., 25.11., 10.15 Uhr:** G plus - der andere Gottesdienst
- **Mi., 14.11., 19.00 Uhr:** Stille halbe Stunde
- **So., 18.11., 9.00 Uhr:** Gottesdienst (Vikar Tobias Wölfel)
- **Mi., 21.11., 19.00 Uhr:** Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl zum Buß- und Betttag (Pfr. Norbert Heinritz) mit dem Posaunenchor
- **So., 25.11., 9.00 Uhr:** Gottesdienst mit Verlesen der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres (Pfr. Heinritz und Pfrin. Büttner)
- **Mi., 28.11., 19.00 Uhr:** Stille halbe Stunde

Regelmäßige Veranstaltungen im Martin-Luther-Haus

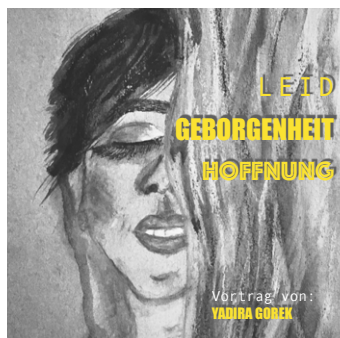
- Montags, 9.30 Uhr:** Krabbelgruppe
- Montags, 19.30 Uhr:** Kirchenchor
- Dienstags, 10.15 Uhr:** Krabbelgruppe
- Mittwochs, 10.00 Uhr:** Krabbelgruppe
- Mittwochs, 16.30 Uhr:** Junge Helden, Jugendhaus

Jungschar für Kinder von der 3. – 5. Klasse

- Mittwochs, 18.30 Uhr:** NJG (die immer) neue Jugend Gruppe, Jugendhaus (Ariane Stowasser)
- Mittwochs, 20.00 Uhr:** Posaunenchorprobe
- Donnerstags, 18.30 Uhr:** CSL (Christ Sein Leben), Jugendhaus Was bedeutet es, Christ zu sein?

Veranstaltungen im Martin-Luther-Haus und an anderen Orten

- **Fr., 02.11., 15.00 Uhr** Patchworkkurs, Medienraum (Brigitte Hainz und Renate Wagner)
- **Sa., 03.11., 10.00 Uhr** Patchworkkurs, Medienraum (Brigitte Hainz und Renate Wagner)
- **Di., 06.11., 16.00 Uhr** „Danken lässt nicht wanken“, Martin-Luther-Haus (Konstanze Heß)
- **Do., 08.11., 14.30 Uhr** Seniorenkreis, Martin-Luther-Haus (Pfrin. Alexandra Büttner)
- **Fr., 09.11., 17.00 Uhr** Bibelkurs: Die Apostelgeschichte. Der Weg des Apostels Paulus, Martin-Luther-Haus (Pfr. Norbert Heinritz)
- **Fr., 09.11., 19.30 Uhr** Ein Abend gegen das Vergessen - 80 Jahre Reichsprogramm, Martin-Luther-Haus
- **Fr., 16.11., 17.00 Uhr** Bibelkurs: Die Apostelgeschichte, Martin-Luther-Haus (Pfr. Norbert Heinritz)



FRAUENABEND
FREITAG, 23.11.2018
19.00-21.00UHR

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Wendelstein
Zum Handwerkerhof 7
90530 Wendelstein
www.efgw.de

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Leerstetten

www.evangelisch-in-leerstetten.de

Pfarrer Wilfried Vogt

Sprechzeiten jederzeit, am besten nach telefonischer Vereinbarung
Pfarramtsbüro im Pfarrhaus, Further Straße 1, Tel.: 09170 / 83 73,
Fax: 09170 / 83 76 – E-Mail: pfarramt.leerstetten@elkb.de

Sekretärin: Stephanie Schmidt

Bürozeiten: Montag, Mittwoch und Freitag von 9.00 – 11.00 Uhr

Gemeindehaus: Hauptstraße 4

Peter- und Paulskirche an der Hauptstraße geöffnet freitags, samstags, sonntags und an allen gesetzlichen Feiertagen von 10.00 – 18.00 Uhr, sowie vor und nach den Gottesdiensten.

Gottesdienste:

- **23. So. n. Trinitatis, 04.11.:** 10.15 Uhr Gottesdienst – Pfr. Thoma
- **Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres, 11.11.:** 9.30 Uhr Gottesdienst – Dr. Kühlewind
- **Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres - Volkstrauertag, 18.11.:** 9.30 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag mit Posaunenchor - Pfarrer Vogt
- **Buß- und Betttag, 21.11.:** 9.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Saft) - Pfarrer Vogt
- **Ewigkeitssonntag, 25.11.:** 9.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Wein) - Pfarrer Vogt
10.45 Uhr Andacht auf dem Friedhof mit Posaunenchor - Pfarrer Vogt
- **1. Advent, 02.12.:** 9.30 Uhr Gottesdienst zur Einführung unseres neuen und Verabschiedung des bisherigen Kirchenvorstands mit Posaunenchor - Pfarrer Vogt
Im Anschluss an den Gottesdienst: Sekt-Empfang in der Kirche
16.00 Uhr Mini-Kirche in der Ev. Johanneskirche in Schwand – Team
Im Anschluss an den Gottesdienst: Gemütliches Beisammensein mit Punsch und Plätzchen

Posaunenchor:

Obmann: Michael Dorner, Tel.: 09170 / 97 25 12
Musikalische Leitung: Helmut Röhn, Tel.: 09170 / 88 34
Donnerstags, 19.00 Uhr Bläsertreff/ 20.00 Uhr Chorprobe – GH

Kinder- und Jugendarbeit:

Krabbelgruppe von 0 bis 3 Jahren:

Donnerstags (nicht in den Ferien), 9.30 – 11.00 Uhr im Gemeindehaus
Leitung: Evelyn Dorner, Tel.: 0175 / 2 33 12 55

Kindergruppe von 6 bis 8 Jahren:

Montags (nicht in den Ferien), 15.00 – 16.30 Uhr im Gemeindehaus
Leitung: Yvonne Hohnhausen, Tel.: 09170 / 9 86 69 41

Konfirmanden:

- **Samstag, 17.11., 10.00 – 13.00 Uhr**
Konfi-Tag der ev. Jugend – ev. Haus Schwabach

Frauentreff „Sekt oder Hugo“:

Freitag, 09.11., Helferessen – GH

Seniorenkreis –

Seniorenachmittag:

- **Donnerstag, 08.11. um 14.00 Uhr**

Seniorenkaffee. Zu Gast: Lydia Pfahler mit einem Erlebnisbericht zum Thema: „Auszeit Alp“. (Infos und Fahrdienst bei Oskar Reichert, Tel.: 09170 / 72 78) – GH



Falls ein Fahrdienst benötigt wird, bitte bei Oskar Reichert, Tel. 7278 melden

Stellenanzeigen

Stellenanzeigen
in unseren Mitteilungsblättern
Hier erreichen Sie Monat für Monat
über 70.000 Haushalte
(Wir garantieren 95% Verteilerquote)
Wir beraten Sie gerne.

SEIFERT

Tel. 09129 / 7444



Sill Optics ist ein innovatives mittelständisches Unternehmen. Gemäß unserer Philosophie „100% made in Germany“ fertigen wir feinoptische Komponenten in höchster Qualität komplett im eigenen Haus. Mit über 200 Mitarbeitern sind wir einer der größten Arbeitgeber der Region.

sill
OPTICS
www.silloptics.de

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Elektriker (m/w)

Ihre wesentlichen Aufgaben:

- Installation, Wartung und Prüfung elektrotechnischer Anlagen bis 400 V
- Fehleranalyse und Reparatur an Maschinen
- Installation von Maschinen und Geräten

Ihre wesentlichen Kompetenzen:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Elektriker/in
- sichere Kenntnisse in der Elektrotechnik
- Erfahrung und sicherer Umgang mit den Vorschriften der DIN-VDE, DGUV
- Kenntnisse der Prüfverfahren und Prüftechnik

Wir bieten Ihnen unter anderem:

- ein angenehmes Betriebsklima
- kurze Entscheidungswege
- 35-Stunden-Woche
- Betriebliche Altersvorsorge
- Weihnachts- und Urlaubsgeld...

Sie sind interessiert?

Dann bewerben Sie sich:
karriere@silloptics.de oder
Sill Optics GmbH & Co. KG
Johann-Höflfrisch-Straße 13
90530 Wendelstein

**HAUS
ST. MARIEN**
BILDUNG • ERZIEHUNG • BETREUUNG

ERZIEHUNG
BILDUNG
BETREUUNG

Anmeldung
jederzeit
möglich!



Wir bieten:

- BFS für Kinderpflege
- BFS für Altenpflege

Berufliche Schulen
Haus St. Marien
Badstraße 88,
92318 Neumarkt
Telefon: 09181 / 473-0
info@stmarien.com
www.st-marien-neumarkt.de

TGE
Trägergesellschaft mbH für die Einrichtungen der
Schwestern vom Göttlichen Erlöser
(Niederbrenner Schwestern) Provinz Deutschland



business-up
Ihr Weg zu neuen Kunden

Wir suchen: Vertriebsmitarbeiter/innen im Innendienst (Teilzeit/Homeoffice)

business-up unterstützt mittelständische Unternehmen und Startups in den Bereichen Vertriebsberatung, Vertriebsunterstützung und Vertriebscoaching.

Sie erwartet bei uns:

- selbstständiges Arbeiten mit spannenden Themen und innovativen Produkten
- freie Zeiteinteilung von 15 - 25 Stunden/Woche im Homeoffice
- überdurchschnittliches Gehalt plus Sonderzahlungen
- umfangreiche Einarbeitung und Coaching

Wir suchen aktive Menschen, die

- authentisch und verlässlich sind
- eine ordentliche Portion Humor mitbringen
- ihre Ziele beharrlich und mit Fingerspitzengefühl verfolgen
- die mit Freude auf hohem Niveau im Geschäftskunden-Bereich telefonieren

Wiedereinsteiger, kommunikative Branchenfremde und erfahrene Profis sind herzlich willkommen!

Frau Kirsch freut sich auf Ihre E-Mail: team@business-up.de oder Ihren Anruf unter: Tel.: 09122/634648

Wichtige Rufnummern

09129 / ...

...soweit keine andere Vorwahl angegeben



Ärzte

Allgemeinmedizin

Dr. Kißler	402570
Dr. Kroll	8338
Dr. Lockenvitz	2807-1
Dr. Ruthrof-Lück, Dr. Ruthrof, Dr. Röttel	4294
Dr. Peter, Dr. Hönig, Dr. Angermann, Dr. Röthlingshöfer	7789
Dr. Weithmann	9048-0

Augenheilkunde

Dr. März	9330
----------------	------

HNO

Dr. med. Hofbeck	1023
------------------------	------

Kardiologie

Dr. Pasecinic	270874
---------------------	--------

Neurologie – Psychiatrie

Dr. J. Sommer, Dr. A. Sommer, Dr. A. Ringer	26817
---	-------

Tierärzte

Dr. Duschner	908829
B. Wolf	7987

Allergologie, Haut- & Geschlechtskrankheiten

Dr. med. Schnetter	281900
--------------------------	--------

Frauenheilkunde

Gesundheitszentrum Roth, Filialpraxis Wendelstein	2288
---	------

Mund-Kiefer und Gesichtschirurgie

Dr. med. Dr. med. dent. Anne Falge	4056670
--	---------

Innere Medizin

Dr. Krüger	270874
------------------	--------

Kinderheilkunde

Dr. Abt	3377
---------------	------

Orthopädie

Dr. Maurer / Dr. Schneider	3095
----------------------------------	------

Gastroenterologie, Lungenheilkunde

Dr. Krüger	270874
------------------	--------

Zahnärzte

Claus Abraham	2526
Dr. Angelika Emmerling	9735
Birgit Hüttenrauch	7682
Dr. Christian Jänichen	26252
Dr. Christian Jänichen Zweigpraxis	2077
Dr. Henri Kirchhoff	9089944
Dr. Andreas Nebrich	3449
Michael-Thomas Pape	4182
Dr. Simona Wendler	2526
Dr. Helmut Wendler	2526
Dr. Edith Zeiler	3449

Krankenhäuser

Kreisklinik Roth	09171 / 802-0
Nürnberg Süd	0911 / 398-0
Rummelsberg	09128 / 5040
Schwabach	09122 / 182-1

Öffentlich zugängliche Defibrillatoren

- Raiffeisenbank, Hauptstraße 26, Wendelstein (24 Std.)
- Sparkasse, Rangaustr. 2b, Kleinschwarzenlohe (24 Std.)
- Wendencenter, Richtwiese 4, Wendelstein, 1. Etage bei Treppenaufgang (während Öffnungszeiten Wendencenter)

Apotheken

St. Georgs Apotheke	4266
Wendelstein Apotheke	4316
Apotheke im Kaufland	907884

Kindergärten- und Kindertagesstätten

AWO Kindertagesstätte Pfiffikus	27279
Evang. Kindergarten d. Kirchengemeinde	6479
Evang. Montessori Kindergarten	5826
Evang.-Luth. Kindergarten Arche Noah	7005
Kath. Kindergarten St. Nikolaus	8407
Kath. Kindergarten Kleinschwarzenlohe	6446
Kindertagesstätte Wirbelwind	2969400
Private Kindergarteninitiative Wendelstein e.V.	7233
Sternen Kinderhaus	907525
Waldorfkindergarten	284614

Schulen

Grundschule Großschwarzenlohe	26404
Grundschule Röthenbach bei St. Wolfgang	8753
Grundschule Wendelstein	401162
Gymnasium Wendelstein	9070780
Mittelschule Wendelstein	401162
Waldorfschule Wendelstein	28460

Kirchen

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Wendelstein	286521
Katholisches Pfarramt St. Nikolaus	4245

Marktgemeinde Wendelstein

Bauverwaltung	401-140
Bücherei	401-129
Einwohnermeldeamt	401-211
Gemeindeverwaltung	401-0
Kinder- und Jugendbüro	401-124

Sonstige Rufnummern

Landratsamt Roth	09171 / 810
Agentur für Arbeit Nürnberg	
Arbeitnehmer	0800 / 4 5555 00
Arbeitgeber	0800 / 4 5555 20

Polizei-Notruf

110

Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt

112

Freiwillige Feuerwehr Wendelstein

401190

Polizeiinspektion Schwabach

09122 / 9270

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117

Gift-Notruf

089 / 19240

Krisendienst Mittelfranken

0911 / 42 48 55 - 0

Kindernotruf

0800 / 1516001

Nürnberger Kinder- und

Jugendnotdienst

0911 / 2 31-33 33

Sucht-Beratungs-Stelle

Roth Schwabach

09171 / 9627-0

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT

WENDELSTEIN - SCHWANSTETTEN

Herausgeber: Seifert Medien

Verantwortliche Schriftleitung: Jürgen Seifert

Beiträge zur Öffentlichkeitsarbeit der Marktgemeinde Wendelstein: Norbert Wieser

Verantwortlich für die Anzeigen: Jürgen Seifert

Anzeigenverwaltung und Gesamtherstellung: Seifert Medien, Wendelstein

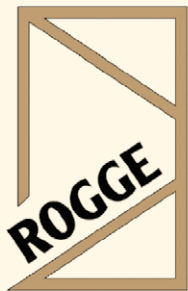
Anschrift:

90530 Wendelstein, Marktstraße 10
Tel. 09129/7444, Fax 09129/270922
Email: seifert.medien@t-online.de

Verteilung: Kostenlos in jeden Haushalt im Markt Wendelstein mit seinen Ortsteilen Großschwarzenlohe, Kleinschwarzenlohe, Neues, Raubersried, Röthenbach St. W., Sorg, Sperberslohe, Schwand, Leerstetten, Mittelhembach, Harm, Furth

Auflage: 12.000 Exemplare

Dieses Mitteilungsblatt ist kein Amtsblatt im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen. Es ist politisch unabhängig und wird ohne Zuschüsse der Kommune, allein vom Verlag aus den Anzeigenlösungen finanziert. Daraus kann sich ein unterschiedlicher Seitenumfang ergeben. Aus diesem Grund sind Kürzungen der Textbeiträge möglich. Wir versuchen dies jedoch zu vermeiden. Zuschriften sind willkommen, eine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird nicht übernommen. Bilder und Texte werden nur zurückgeschickt, wenn ausreichend Rückporto beigelegt wurde. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Abdruck, auch auszugsweise, nur mit der Genehmigung des Herausgebers gestattet. Für Irrtümer kann keine Haftung übernommen werden.



WERNER ROGGE SCHREINERMEISTER

- Fenster Holz und Kunststoff
- Haustüren
- Zimmertüren
für Neubau und Renovierung

90530 Wendelstein - Messererstr. 7 - Telefon 09129/36 62
92318 Neumarkt - Triffstraße 11 - Telefon 09181/33 630

BADRENOVIERUNG GASHEIZUNG, SOLAR

Kleinschwarzenlohe
Tel. 09129-36 58

**WERNER
FISCHER**

COMPUTERPROBLEME?

Installation, Fehler, Viren, Beratung
Systembetreuung, DSL, WLAN
EDV Services Bernd Reithinger
schnell & günstig Tel. 09129-1439467

KLEINANZEIGEN

Ital., Span. gü. i. Haus
01742037470

**Effektive Nachhilfe
u. Prüfungsvorbereitung**
für alle Klassen und Fächer:
09129-27 95 80,
www.Lernzentrum-Breuch.de

**Kompetenter Einzelnachhilfe-
unterricht** für alle Fächer
und schularten auch in den
Ferien. Tel. 09129 - 278644

3,7 ha Wald, südöstl. von
Wendelstein zu verkaufen.
Tel.: 09129-2398

**Blumenhaus Wendelstein sucht
Schüler/in** zum tägl. Einräumen
ab 13 Jahren. Ansprechpartner
Frau Kus Tel.: 09129 5703

**Blumenhaus Wendelstein
sucht für Blumenauslieferung
Rentner/in.** Eigener PKW
erforderlich. Ansprechpartner
Frau Kus Tel.: 09129 5703

Putzhilfe gesucht
14 tägig ca. 2 Std. 09129/7450.

Fensterbild v. Wendelstein
Hinterglasmalerei m.
Bleieinfassung u. Kette 37x44cm
30,- €. Tel.: 09129-9776

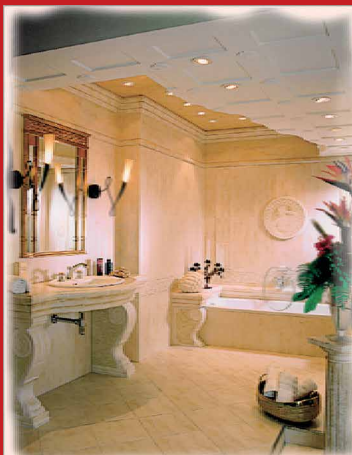
**Ruhiges älteres Rentner-
Ehepaar** sucht 2-3 Zimmer
Wohnung in Wendelstein oder
Umgebung. Tel.: 0175-5048264

Suchen Haus oder 2-3 Zi
von privat. Tel.: 0151/42 45 45 52

Buchen Sie Ihre Kleinanzeige 2,50€ + zzgl. gesetzlicher MwSt.
pro Zeile unter info@seifert-medien.de.

3 STARKE PARTNER

*Ihr Haus, Ihre Wohnung und Ihr Bad
sind bei uns in guten Händen!*



Fliesen Seitz Meisterbetrieb

- Beratung & Verkauf
- Komplett-Badsanierung
- Wohnbeläge
- Natursteinverlegung

Rüdiger Seitz
90530 Wendelstein-Gartenweg 12
☎ 09129 / 2 65 56

haberecker

HEIZUNG · SANITÄR · SOLAR

- Öl- und Gasheizungen
- Gas-Wasserinstallation
- Wartungs- und Störungsdienst
- Bad-Sanierung



Haberecker Heizungsbau GmbH + Co. KG
Bergstr. 1 • 90530 Wendelstein • Tel. 09129/87 73 • Fax 09129/77 43
info@haberecker-heizungsbau.de • www.haberecker-heizungsbau.de

lohmüller

Einfach gut versorgt sein.
Elektro- und Informationstechnik GmbH

- ✓ Antennen- und
Satanlagen
- ✓ Beleuchtungs-
anlagen
- ✓ Datentechnik
- ✓ Elektrogeräte
- ✓ EIB-Technik
- ✓ Elektroinstallation
- ✓ Elektrospeicher-
heizung und
Marmorplatten-
heizung
- ✓ Klingel- und
Sprechanlagen
- ✓ Kundendienst
- ✓ Telefon-ISDN-
Anlagen

Schäferstr. 3, 90530 Wendelstein/Neuses
Tel.: 09122/877 58 22, Fax: 09122/877 58 23, Mobil: 0172/813 63 92
info@lohmuller-elektro.de www.lohmuller-elektro.de

Günstig in die Verlängerung

Die niedrigen Zinsen von heute für morgen sichern

Für die Finanzierung der eigenen vier Wände braucht es einen langen Atem. Mit 20 bis 30 Jahren sollten Bauherren rechnen – je nach Kosten für die Immobilie und dem vorhandenen Eigenkapital. Viele lassen sich zu Beginn der Finanzierung die Zinsen aber nur für zehn oder 15 Jahre festschreiben. Daher bleibt am Ende der Zinsbindung eine Restschuld übrig, eine Anschlussfinanzierung wird fällig. Schwäbisch Hall-Experte Karsten Eiß erklärt, wie man die anstehende Anschlussfinanzierung erfolgreich meistert, ohne finanziell außer Puste zu geraten.

„Wer vor zehn Jahren noch für vier bis fünf Prozent finanziert hat, kann sich jetzt freuen. Er kommt bei der Finanzierung seiner Restschuld heute deutlich günstiger weg“, so der Schwäbisch Hall-Experte. Dies gilt auch dann, wenn er seinerzeit eine Zinsbindung von 15 oder 20 Jahren vereinbart hat, denn: „Jeder Darlehensnehmer hat nach zehn Jahren ein Sonderkündigungsrecht und kann aus seinem Vertrag aussteigen“, erklärt Eiß. Kreditnehmer sollten sich rechtzeitig mit der Anschlussfinanzierung beschäftigen. Ansonsten können ihnen erhebliche Zinsersparnisse entgehen. Welche Art einer Anschlussfinanzierung in Frage kommt, hängt davon ab, wann die Zinsbindungsfrist ausläuft.

Ablauf Zinsbindung in maximal sechs Monaten: Anschlussdarlehen
Endet die Zinsbindung des Kredits innerhalb von sechs Monaten, können die derzeit niedrigen Zinsen für die restliche Finanzierung mit Hilfe eines Sofortdarlehens gesichert werden. Damit wird der Restbetrag des auslaufenden Kredits abgelöst.

Ablauf Zinsbindung in sieben bis 36 Monaten: Forward-Darlehen

„Mit einem Forward-Darlehen kann sich der Kreditnehmer die niedrigen Zinsen von heute bis zu drei Jahre im Voraus sichern“, erklärt Schwäbisch Hall-Experte Eiß. Die Konditionen für das Darlehen stehen für die gesamte Laufzeit fest. Allerdings wird für jeden Monat bis zur Auszahlung des Darlehens ein Zinsaufschlag fällig. Dieser liegt meist zwischen 0,02 und 0,04 Prozentpunkte pro Monat.

Ablauf Zinsbindung in einigen Jahren: Bausparvertrag

Mit einem Bausparvertrag über die Höhe der erwarteten Restschuld sichert sich der Immobilieneigentümer ein Darlehen zu den niedrigen Zinsen von heute für seine in einigen Jahren anstehende Anschlussfinanzierung. Im Gegensatz zum Forward-Darlehen gibt es beim Bausparvertrag keinen Zinsaufschlag und keine Abnahmeverpflichtung für das Darlehen. Die niedrigen Zinsen zu sichern lohnt sich: „Schon ein Unterschied von 0,5 Prozent bedeuten bei einer Kreditsumme von 200.000 Euro und einer zehnjährigen Laufzeit eine monatliche Mehrbelastung von rund 100 Euro“, so der Schwäbisch Hall-Experte.

Günstige Angebote



jordan
MOTORGERÄTE
VERKAUF · SERVICE · ERSATZTEILE

Winterdienstgeräte
Kehrmaschinen • Motorsägen

Rangastraße 27 • Kleinschwarzenlohe • 90530 Wendelstein
HOTLINE 09129 / 4717 • Fax 09129 / 2 66 33



KAISER STUCK – BAUTENSCHUTZ

- MEISTERBETRIEB
- INNENPUTZ- UND AUSSENPUTZARBEITEN
- TROCKENBAUARBEITEN
- WÄRMEDÄMMUNG

- SANIERPUTZE
- ALTBAUSANIERUNG
- BAUINSTANDHALTUNG
- EIGENER GERÜSTBAU

TEL.: 09129 – 90 65 942
INFO@TEAM-KAISER-BAU.DE

FAX.: 09129 – 90 65 943
WWW.STUCK-KAISER.DE

WÄRME | WASSER | LUFT | UMWELT






WER LEGT SICH SONST FÜR SIE MIT VIER ELEMENTEN INS ZEUG?



Gruber
MEISTER DER ELEMENTE

92342 Freystadt | T: 09179. 9494-0 | www.gruber-mde.de

20
Jahre



Schreinermeister
Robert Fischer

200m² Ausstellung für Bauen, Wohnen und Einrichten
mitten in Schwanstetten - Rednitzhembacher Str. 3
Büro und Werkstatt: Schwanstetten, Allersberger Straße 38
Tel. (09170) 9 08 71 - Mobil: 0172/4628218 - www.schreinermeisterfischer.de

1st window partner Internorm

Haus- und Innen-Türen
- Fenster
- Dachfenster
- Decken
- Böden
- Küchen
und Möbel
nach Maß!
- Markisen
- Innen- und Dachausbau

Staatliche Förderung nutzen

Auch bei der Anschlussfinanzierung – egal in welcher Form – lohnt es sich, die staatlichen Förderungen Wohnungsbauprämie, Arbeitnehmersparzulage und Wohn-Riester zu nutzen. Damit sind Kreditnehmer schneller schuldenfrei. Berechnungen der Bausparkasse Schwäbisch Hall zeigen, welche Vorteile beispielsweise Wohn-Riester bietet: Eine vierköpfige Familie, die Wohn-Riester in die Finanzierung einer Restschuld über 110.000 Euro einbringt, ist bei optimaler Förderung mehr als vier Jahre früher schuldenfrei und spart gegenüber der ungeforderten Variante fast 10.000 Euro, die nachgelagerte Besteuerung schon eingerechnet.

Quelle: Schwäbisch Hall



Ein sicherer Hafen in turbulenten Zeiten: Die eigenen vier Wände.

91448 EMSKIRCHEN WALDSTR. 15 TELEFON (091 04) 575 www.speer-info.de

HOLZ SPEER ELEMENTE METALL

- HAUSTÜRÜBERDACHUNGEN
- TERRASSENDÄCHER
- CARPORTS ■ MARKISEN
- ZÄUNE UND TORE
- WINTERGÄRTEN

BALKONGELÄNDER

Fordern Sie unseren Prospekt an oder besuchen Sie Franks große Geländerausstellung!

aus ■ Aluminium ■ Edelstahl ■ Holz

DAKO®

Harmony line

**FENSTER
TÜREN
ROLLADEN
GARAGENTORE**

**WIR LADEN SIE ZUM
NEUEN VERKAUFSSALON DAKO EIN**

DAKO PROJEKT

Wendelstein | Wilhelm Maiselstrasse 18
0049 15229214077
dako.projekt@gmx.de
www.dako.eu

**EINLADUNG
HAUSMESSE 2018**
10.11.2018 von 10-17 Uhr
in unserer Ausstellung
Für Ihr leibliches Wohl
sorgen wir.

SCHIRRLER®
Ihr starker Partner rund ums Haus

HAUSTÜREN | FENSTER | MARKISEN
WINTERGÄRTEN | ÜBERDACHUNG | SONNENSCHUTZ

Saarbrückener Str. 90 · 90469 Nürnberg · T 0911 253-3708 · info@schirrle-nuernberg.de
schirrle-nuernberg.de

**SPEZIALBOHRGRUBE
MODELL „CORLEONE“**

**FINDEIS
BETONBOHRSERVICE**

Neuseser Str. 19 | 90455 Nürnberg
09122 7011 | www.findeis.com

WIR KÜMMERN UNS!

Wartung, Kontrolle der Funktionsfähigkeit und Einstellen von

- Fenstern aller Fabrikate
- Türen
- Rollläden

Austausch und Einbau von

- Fensterbeschlägen
- Sonnenschutz
- Schlössern
- Gummidichtungen
- Rollogurtbändern
- Fliegengittern

WICKLEIN®
KUNDENDIENST GMBH
Fenster Türen Sonnenschutz Insektenschutz
Kundendienst für alle Fabrikate

Nibelungenstraße 15
90530 Wendelstein

Telefon: 09129 / 407-0
Fax: 09129 / 407-124

info@wicklein-kundendienst.de

Tipps für Ihre Rasenpflege im Herbst



RASEN BENÖTIGT IM HERBST WENIGER STICKSTOFF

Für den Rasen gehört die Düngergabe im Herbst zu den wichtigsten im Jahr. „Aber aufgepasst“, warnt Judith Bircher, Gartenbauingenieurin beim Schweizer Düngerspezialisten Hauer, „der Nährstoffbedarf der Rasenpflanzen verändert sich in der kalten Jahreszeit. Deshalb sollte man jetzt unbedingt einen speziellen Herbstdünger wählen. Dieser enthält weniger Stickstoff als herkömmlicher Langzeitdünger und regt deshalb das Wachstum der Gräser nicht so sehr an.“

Der Vorteil: Die Pflanzen lagern vermehrt Kraftreserven wie Kohlenhydrate in den Wurzelbereich ein und senkt so das Risiko für Winterkrankheiten. Wichtig ist nun vor allem die Versorgung mit Kalium und Phosphat. Kalium erhöht die Salzkonzentration im Zellsaft und senkt damit dessen Gefrierpunkt. Es wirkt wie ein natürliches Frostschutzmittel und macht die Gräser für das Winterwetter widerstandsfähiger. Phosphat fördert das Wurzelwachstum und sorgt so dafür, dass die Pflanzen auch in den kalten Monaten gut versorgt sind und ein schönes Grün zeigen. Welche Nährstoffe ein Dünger enthält, verrät der sogenannte NPK-Wert auf der Packung. N steht für Stickstoff, P für Phosphat, K für Kalium.

Der organisch-mineralische Cornufera Herbstasendünger beispielsweise enthält ein Nährstoffverhältnis, das genau auf das Ende der Gartensaison abgestimmt ist. Von September bis Anfang November kann er ausgebracht werden und wirkt dann etwa zehn Wochen lang. Besonders gleichmäßig verteilen lässt sich Rasendünger mit einem Streuwagen.

Hauer

RASENAUSSAAT IM HERBST ODER FRÜHLING

Im Prinzip kann man - außer bei Frost - Grassamen das ganze Jahr über aussäen. Die Profis für Garten und Landschaft empfehlen allerdings, dies im Frühjahr oder Herbst zu tun, da der Boden nicht zu trocken sein sollte. Dies ist im Sommer häufig der Fall. Im Herbst gibt es in der Regel mehr Niederschlag und außerdem sorgt Tau für eine gleichmäßige Bodenfeuchtigkeit. Ideal für die Rasenneuanlage sind Bodentemperaturen über zehn Grad, deshalb bieten sich vor allem die Monate September und Oktober an.

BGL



Wohnungsbau in Wendelstein

BAUEN und BEWAHREN

Unsere Bauvorhaben werden von erfahrenen Bauleitern betreut und mit spezialisierten Facharbeitern ausgeführt

09129 / 9029-0

Sperbersloher Straße 566
90530 Wendelstein

www.schalkbau.de
Ihr Bauvorhaben in den besten Händen!

STUCKGESCHÄFT



Ziehen Sie Ihr Haus warm an...
...mit einem Wärmedämm-Verbundsystem!

K. Dürr

Am Spielfeld 3
90530 Wendelstein
Tel. 09129/909765

- Fassadenrenovierung
- Innen- und Außenputz
- Vollwärmeschutz
- Trockenbau u. Trennwände
- Dachboden- u. Dachdämmung
- Kellerdeckendämmung
- Malerarbeiten

schwarzach-bautechnik@t-online.de

LORENZ FENSEL

JALOUSIEN · ROLLÄDEN · MARKISEN SEIT 1875

Rollläden automatisch bedienen – Kinderleicht!



„elero“ – Automatisierung von Rollläden, Jalousien und Markisen

- schnelle Installation und Inbetriebnahme
- einfache und bequeme Bedienung per Knopfdruck
- maximaler Komfort und Sicherheit

Monteure gesucht

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Kreuzburger Str. 6 · 90471 Nürnberg · Tel. 0911 - 80 30 37 · www.lorenz-fensel.de

! Tipps

RASEN KANN AUCH IM HERBST VERTIKUTIERT WERDEN

Die besten Jahreszeiten für das Vertikutieren des Rasens sind Frühjahr und Herbst. „Wer im Frühjahr nicht dazu gekommen ist, kann die Arbeit jetzt machen. Zeit ist bis Ende Oktober“, so Judith Bircher, Gartenbauingenieurin beim Schweizer Düngerspezialisten Hauert. „Zuerst wird der Rasen gemäht und dann die Fläche kreuzweise mit dem Vertikutierer bearbeitet. Die leichten Schnitte, die das Gerät setzt, lösen Verdickungen und Verfilzungen - das wirkt wie eine Verjüngungskur. Unkraut und Moos wird gründlich beseitigt, so dass sich die unerwünschten Gewächse über den Winter nicht ausbreiten können. Wichtig ist es, das gelöste Pflanzenmaterial anschließend von der Rasenfläche zu entfernen.“ Auf Bereiche, die anschließend etwas kahl aussehen, sollte frisches Saatgut ausgebracht werden. Der Herbst ist ideal für die Ausbesserung solcher Schadstellen, da der Boden noch warm ist, die Sonne die Erde aber nicht mehr so stark austrocknet.

Hauert

RASENPFLEGE: DAS LETZTE MÄHEN IM JAHR

Mit den sinkenden Temperaturen im Herbst lässt das Gräserwachstum nach - aber auch dann ist regelmäßiges Mähen wichtig. Der Rasen wird so lange gekürzt, wie er wächst. Je nach Wetterlage ist das bis in den Oktober oder sogar November hinein der Fall. „Auch für den letzten Schnitt sollte man die gleiche Mäheinstellung wählen, die das ganze Jahr verwendet wurde“, sagt Judith Bircher, Gartenbauingenieurin beim Schweizer Düngerspezialisten Hauert. „Bleiben die Grashalme im Winter zu lang, werden sie leicht von Pilzen befallen. Sind sie zu kurz geschnitten, kann in der lichtarmen Zeit keine ausreichende Photosynthese stattfinden, die wichtig für die Energieversorgung und Kraft der Pflanzen ist. Das Schnittgut sollte jetzt möglichst komplett entfernt werden, da es bei den kühlen Temperaturen nicht mehr verrottet und den Boden verschmieren würde.“

Hauert, Grünes Presseportal



FLIESENSTADL JUST

HANDEL & VERLEGUNG

Lampersdorf 44 | 90584 Allersberg | Tel.: 09176 3679870 | E-Mail: info@fliesen-just.de | www.fliesenstadl.de



ADLER

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Drahtzieherstraße 10a
91154 Roth

Tel: 09171 / 84 30 42
Fax: 09171 / 85 75 928
www.adler-galabau.de

Wir lassen unsere Arbeit sprechen

www.adler-galabau.de

ZUVERLÄSSIG - FAIR - UNKOMPLIZIERT



Markisen • Terrassendächer • Sonnenschutzsysteme

MARKISEN-SEITZ

Ringstraße 2 • 90584 Allersberg • Tel. 09176-856
info@markisen-seitz.de • www.markisen-seitz.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung
auch samstags von 9 bis 14 Uhr



EICHL-KAMIN GMBH

KAMINSANIERUNG & Ofenstudio

- Küchenherde • Kaminbau & -sanierung
- Heizkassetten • Edelstahl-Außenkamine

KAMIN- & PELLETÖFEN

KACHELOFEN-EINSÄTZE

Anrufen!
Tauschen!
Wohlfühlen!

Montag bis Freitag 08.00-18.00 Uhr
92353 Postbauer-Heng • Am Anger 9

☎ 0 91 88-12 28
eichl-kamin.de

Auch im Herbst



BEPFLANZTE VORGÄRTEN LADEN ZUM STAUNEN EIN!

Der Herbst bietet jedes Jahr ein beeindruckendes Schauspiel. Während sich die Gartensaison langsam zum Ende neigt, gibt die Natur noch einmal alles. Gerade im eigenen Garten kann man diese Zeit wunderbar genießen. Auf der Terrasse, gemütlich in eine Decke gekuschelt und mit einem warmen Tee in der Hand, oder zusammen mit Freunden rund um eine Feuerschale. Selbst bei einem Fensterblick auf den abwechslungsreich gestalteten Vorgarten lädt der Herbst zum Staunen ein. Mehr noch, da man jeden Tag mindestens zweimal durch den Vorgarten geht, sieht man diesen Gartenteil im Herbst und Winter sogar mit besonderem Interesse. Farbenprächtigt schmücken sich dort die Bäume und Sträucher mit gelben, orangefarbenen und roten Blättern. Daneben wiegen sich Gräser sanft im Wind und Hagebutten sorgen für rote Farbtupfer. Immergrüne zeigen sich unbeeindruckt von der Kälte und markieren eindrucksvoll die Grundstücksgrenze. Runde, rote Äpfel leuchten an den Bäumen und von Raureif überzogene Stauden ziehen schon früh am Morgen die Aufmerksamkeit auf sich.

EINDRUCKSVOLLE VERÄNDERUNGEN

Der Herbst ist aber nicht nur schön anzusehen, er spricht auch die Kreativität von Gartenbesitzern an. Denn jetzt ist die beste Zeit, den Garten für das nächste Jahr vorzubereiten oder ihm sogar ein anderes Gesicht zu verleihen: Zum Beispiel, in dem man neue Gehölze pflanzt oder Blumenzwiebeln von Tulpen, Narzissen oder Allium in den Boden setzt. So steigert man schon beim Tun die Vorfreude auf das neue Jahr und erhält einen Vorgarten, der sowohl vom Frühling bis in den Winter, als auch von Jahr zu Jahr immer wieder aufs Neue überrascht. Und das Beste: Diese kleinen, gepflanzten Veränderungen fallen nicht nur uns positiv auf, sondern auch unseren Bekannten und Freunden, Nachbarn, Spaziergängern, Post- und Paketboten und überhaupt jeden, der unser Haus wahrnimmt. „Der Vorgarten ist ein öffentlich einsehbarer Raum, daher honorieren auch ganz verschiedene Menschen die Blütenpracht durch das Jahr sowie die kleinen, überraschenden Neupflanzungen. Oft ergibt sich daraus sogar ein kurzes, freundliches Gespräch“, merkt Lutze von Wurmb vom Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e.V. (BGL) an. „Deswegen ist es schade, dass sich so viele Gartenbesitzer für versiegelte anstatt für eindrucksvoll bepflanzte Vorgärten entscheiden. Kies und Stein überraschen nie mit etwas Neuem, sie bleiben zu allen Jahreszeiten gleich. Abwechslung gibt es dort nicht - außer dass das Herbstlaub der Bäume zwischen die Steine und den Kies fällt und mühsam entfernt werden muss.“

IHR PARTNER – FACHMÄNNISCH, PREISWERT UND ZUVERLÄSSIG

- | | |
|-----------------------------|-------------------------------------|
| ■ Neubau | ■ Service auch für Baureparaturen |
| ■ Umbauarbeiten | ■ Kanalarbeiten |
| ■ Vollwärmeschutz | ■ Gartenzäune |
| ■ Fassadenarbeiten | ■ Terrassenbeläge |
| ■ Pflasterarbeiten | ■ Hauseingänge, Hauseingangstreppen |
| ■ Putz- und Estricharbeiten | ■ Balkonsanierung |

ANTON SCHÜTZ · BAUUNTERNEHMUNG GMBH

90530 WENDELSTEIN · JOHANN-HÖLLFRITSCH-STR. 25
TEL. (0 91 29) 50 15 · FAX (0 91 29) 28 91 15



NORBERT'S REPARATURSERVICE

- Hausgeräte Verkauf + Einbau
- Kundendienst (alle Fabrikate)



Engelhardstr. 24
90596 Schwanstetten
Tel. (0 91 70) 70 44
Mobil (01 73) 5 91 85 47

zuverlässig und preiswert

Das Immobilien-Goldstück
im Herzen Schwabachs

KÖNIG 15.



- Südliche Mauerstr. 8 b-f
Schwabach
- 2-4 Zimmerwohnungen
 - Zwischen 60 - 138m²
 - KfW Effizienzhaus 70 (Stand EnEV 2013)

MEHR INFORMATIONEN UNTER:
09122-1 71 35 55 oder
info@siho-real.de

SIHO Real
Chartered Surveyors

Nasse Wände? Feuchter Keller?



Mit bisher über 85.000 erfolgreichen Sanierungen in der ISOTEC-Gruppe bieten wir Ihnen die Sicherheit für ein trockenes und gesundes Wohnen.

ISOTEC Fachbetrieb Henry Köhler
Wilhelm-Maisel-Str. 18a, 90530 Wendelstein
☎ 09129 - 28 95 01 oder 0911 - 80 00 60 6

www.isotec.de/koeehler

ISOTEC
Wir machen Ihr Haus trocken

KIES IST NICHT PFLEGELEICHT

Viele Hausbesitzer entscheiden sich für Kies- und Schottergärten, da sie diese für pflegeleicht halten. Das geht aus einer repräsentativen Marktforschung der GfK hervor. Dabei ist diese Annahme ein Trugschluss. Gerade im Herbst verlangen die grauen Vorgärten viel Aufmerksamkeit. „Ließe man die vertrockneten Blätter der Gehölze einfach zwischen dem Splitt und den Steinen liegen, würden sie verrotten und eine Humusschicht bilden, auf der sich Samen niederlassen“, erklärt von Wurmb vom BGL. „Nach einiger Zeit hat man schließlich eine Kiesfläche, in der es an allen Ecken und Enden sprießt. Dieses Unkraut muss dann sehr mühsam und arbeitsintensiv entfernt werden.“ Ganz anders bei einem bepflanzten Vorgarten: Die auf den Boden gefallenen Blätter sind vielmehr ein Wertstoff und reichern den Gartenboden mit Nährstoffen und Humus an. Für niedrig wachsende Gehölze und Stauden wirkt das Laub außerdem wie ein Frostschutz. Man kann die Blätter aber auch zu einem kleinen Haufen zusammentragen und in einer ungestörten Ecke im Garten hinter dem Haus als Rückzugsort für Tiere und Insekten aufschichten. „In einem bepflanzten Vorgarten kann der Herbst sogar eine Jahreszeit mit besonderem Reiz sein“, fasst von Wurmb zusammen.

Quelle: BGL



Da man jeden Tag mindestens zweimal durch den Vorgarten geht, sieht man diesen Gartenteil auch im Winter mit besonderem Interesse.

Feuchte Mauern? Abfallender Verputz? Schimmel? Salpeter?

Trockene Wände mit dem **bjk-Dicht-System** ohne Aufgraben. Auch für Häuser ohne Keller. Beratung vor Ort? Einfach anrufen bei:
bautenschutz katz GmbH ☎ 09122/79 88-0
Ringstraße 51 · 91126 Rednitzhembach
www.bautenschutz-katz.de

ZAUBERHAFTES FENSTER & TÜREN

Erweiterung • Vergrößerung • Austausch
MÜLLER



Für Sanierung
und Neubau

QUALITÄT

Beratung, Herstellung,
Montage und Kundendienst
aus einer Hand.

ERNST MÜLLER GmbH

Rother Straße 40 · 91575 Windsbach
Telefon (0 98 71) 67 77-0

www.mueller-windsbach.de

Mit Rat und Tat – RUND UMS BAD



© FRIESSL.DE

- Neu- & Umbau
- äußerste Sauberkeit
- barrierefrei bis Wellness
- 3D-Planung
- verbindlicher Terminplan
- Koordinierung aus einer Hand
- kostentransparent
- Renovierung kompletter Sanitär und Heizungsanlagen **NEU**
- Fliesen und Natursteinarbeiten **NEU**
- Elektro, Trockenbau, Fenster und Türen **NEU**
- Dachausbau und Dach komplett **NEU**

HEINZ MENGELE Sanitär + Heizung

Der Badmacher

Tillystraße 38
D-90431 Nürnberg
Telefon: +49 (0) 911 / 61 10 85
www.der-badmacher.de

FLIESEN RÖHLICH

Zum Handwerkerhof 9
D-90530 Wendelstein
Telefon: +49 (0) 9129 / 28 35 - 0
info@fliesen-roehlich.de
www.fliesen-roehlich.de



Bäderausstellung und unverbindliche Beratung: **Firma G. Hoffmann** · Edisonstraße 77 · 90431 Nürnberg
Terminierung des Ausstellungsbesuchs über Fa. Mengele

Bürgerbüro am Samstagvormittag offen

Wendelsteiner Bürgerservice-Büro am Samstag, 03. November von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet

Mit diesem zusätzlichen Serviceangebot finden Bürger, die unter der Woche berufsbedingt keine Möglichkeit haben, beispielsweise einen Personalausweis zu beantragen oder sich ein Führungszeugnis ausstellen zu lassen, am Samstagvormittag eine gute Gelegenheit, den gemeindlichen Service zu nutzen.

Der nächste Samstagstermin ist am 01. Dezember 2018.

Weitere Infos zum Samstagsservice des Wendelsteiner Bürgerservice-Büros gibt es unter www.wendelstein.de.

Zahnärztlicher Notdienst

Die Praxiszeiten sind 10 - 12 Uhr und 18 - 19 Uhr

01.11./ 02.11. • Dr. Johannes Lang

Johannes-Brahms-Str. 3, 90455 Nürnberg, Tel.: 09122 / 76977

03.11./04.11 • Dr. Rudolf Tremel

Unterrainbacher Weg 7b, 91126 Rednitzhembach, Tel.: 09122 / 77707

10.11./11.11. • Thomas Holdt

Ludwigstr. 5, 91126 Schwabach, Tel.: 09122 / 84188

17.11./18.11. • Annett Naumann-Seidl

Brunnenstr. 10, 90596 Schwanstetten/OT Leerstetten, Tel.: 09170 / 97870

Sprechstunde der Seniorenbeauftragten

Die Sprechstunde der Seniorenbeauftragten des Marktes Wendelstein Sonja Kreß von Kressenstein findet an jeden ersten Mittwoch im Monat von 16.00 bis 17.30 Uhr im Alten Rathaus (Erdgeschoss, Zimmer 1) statt.

Mitteilungsblatt Wendelstein auch auf FACEBOOK

unter www.facebook.com/seifertmedien.de - wir freuen uns über Ihren Besuch auf unsere Facebook-Seite.



Bernd Ziegler
Leiter der
Finanzbuchhaltung
empfiehlt:



Bevor die kalte Jahreszeit beginnt, sollten Sie nicht vergessen, Ihre Heizkörper zu entlüften. So verschwenden Sie nicht unnötig Energie.

Tel.: 09129 401-285

www.gemeindewerke-wendelstein.de



DIE TAFELN

Essen, wo es hingehört

Wendelsteiner Tafel e.V.

Ausgabestelle:
Röthenbach b. St. Wolfgang
Alte Salzstraße 29
Samstag 14 bis 16 Uhr

Linde Duschner
Tafelleitung

Tel. 09129 / 58 79
Mobil: 0160 / 96 05 95 48
Wendelsteiner.Tafel@gmx.de

Abfallwegweiser Markt Wendelstein

Termine der Rest- und Biomüllabfuhr

Abfuhrgebiet

Wendelstein, Dürrenhembach, Neuses, Raubersried, Röthenbach b. St. W., Nerreth, Sperberslohe

Entleerung: Montags - ungerade Kalenderwochen

Abfuhrgebiet

Erichmühle, Großschwarzenlohe, Kleinschwarzenlohe, Königshammer, Sorg

Entleerung: Dienstags - ungerade Kalenderwochen

Die Anlieferung von Restmüll ist kostenpflichtig!

Allgemeiner Hinweis:

Trotz Abfallvermeidung und -verwertung fällt in jedem Haushalt Restmüll an. Deshalb muss auch künftig auf jedem bebauten Grundstück mindestens 1 Restmüllgefäß (Mülleimer) bereitstehen.

Abholtermine von Altpapier und Gelber Sack - Abfuhrtermine

Abfuhrgebiet

Kleinschwarzenlohe, Dürrenhembach, Erichmühle, Königshammer, Schloss Kugelhammer, Röthenbach, Nerreth, Sperberslohe, und folgende Straßenzüge von Wendelstein:

Adalbert-Stifter-Straße, Am Felsenkeller, Am Kohlschlag, Am Richtgraben, Am Spielfeld, Cochläusstraße, Ganghoferstraße, Gerhart-Hauptmann-Straße, Handwerkerweg, Hans-Kudlich-Straße, Hans-Sachs-Straße, Hopfenstraße, Johann-Höllfritsch-Straße, Kellerstraße, Kunigunde-Kreuzer-Straße, Raischenpeckstraße, Richtweg, Richtwiese, Stadlerweg, Zum Handwerkerhof, Zum Sportheim

• **Abfuhrtag: Donnerstag, 08. November 2018**

Abfuhrgebiet

Großschwarzenlohe, Raubersried, Sorg und folgende Straßenzüge von Wendelstein:

Am Mosthaus, Am Wolfsbühl, Anemonenweg, Anton-Bruckner-Straße, Äußere Further Straße, Beethovenstraße, Blumenstraße, Blütenstraße, Brahmstraße, Carl-Orff-Ring, Carossastraße, Dahlienstraße, Farnstraße, Friedrich-Silcher-Straße, Geranienweg, Händelstraße, Heuweg, Hohenwarthstraße, In der Gibitzen, Johann-Trinker-Straße, Joseph-Haydn-Straße, Krokusstraße, Langackerleinsweg, Ludwig-Thoma-Straße, Margaretenstraße, Max-Reger-Weg, Mozartstraße, Orchideenstraße, Ostring, Otto-Hübner-Ring, Pachelbelweg, Pfarrgartenweg, Richard-Wagner-Straße, Schubertstraße, Sperbersloher Straße, Südring, Veilchenstraße, Weberweg, Wilhelm-Maisel-Straße, Wolfgang-Borchert-Straße, Zandersstraße, Zu den Lauben

• **Abfuhrtag: Montag, 14. November 2018**

Abfuhrgebiet

Folgende Straßenzüge von Wendelstein:

Akazienstraße, Am Alten Bahnhof, Am Fichtenbrunnlein, Am Reichswald, Am Schießhaus, An der Winterleite, Doktorsbuck, Drechslerstraße, Eibenstraße, Enßerweg, Enzianweg, Eschenstraße, Fabrikstraße, Fliederstraße, Forststraße, Fuchsenweg, Further Straße, Georg-Löhlein-Straße, Ginsterweg, Hans-Bauer-Weg, Hänsenwöhr, Hauptstraße, Hinterer Mühlbuck, Holunderweg, Im Winkel, In der Au, Irrlweg, Jegelstraße, Kastanienstraße, Kirchenstraße, Kleestraße, Leerstetter Straße, Lilienweg, Lupinenstraße, Marktstraße, Messererstraße, Mohnweg, Mühlstraße, Nägeleinsbuck, Narzissenweg, Nürnberger Straße, Obere Kanalstraße, Pfarrhof, Primelweg, Querstraße, Rosenstraße, Röthenbacher Straße, Schulhofstraße, Schwabacher Straße, Seitenstraße, Treidelsweg, Tulpenstraße, Untere Kanalstraße, Untere Rathausgasse, Unterer Hirtenbuck, Vorderer Mühlbuck, Wiesenstraße

• **Abfuhrtag: Mittwoch, 21. November 2018**

Abfuhrgebiet

Neuses

• **Abfuhrtag: Freitag, 23. November 2018**

Energieberatungen im Neuen Rathaus Gut beraten – Kosten sparen

In Zusammenarbeit mit der unabhängigen Energieberatungsagentur ENA bieten der Markt Wendelstein und die Gemeindewerke Wendelstein eine Reihe von Beratungstagen im Rathaus für alle Wendelsteiner kostenfrei an.

Folgender Termin steht zwischen 16.00 und 18.00 Uhr zur Verfügung:

• **Donnerstag, 29. November 2018**

Wichtig ist neben der Energieberatung für viele Ratsuchende auch eine Auskunft über die unterschiedlichsten Fördermöglichkeiten durch Kommunen, Land, Bund oder EU. Informationen zu diesen Themen erhalten Sie über www.landratsamt-roth.de/ena oder telefonisch vom Energieberater, Herrn Dieter Tausch, Tel. 09171 / 81-4000 und Fax 09171 / 81-974000 bzw. über E-Mail: dieter.tausch@landratsamt-roth.de.

Sollten Sie Interesse an einer persönlichen (kostenlosen) Beratung über umweltfreundliches Bauen und Sanieren, nachwachsende Energieträger aus der Region, Regenwassernutzung – Trinkwasservorräte schonen, „Holz“ der heimische Baustoff, effizientes Heizen und Warmwasserbereiten, Umweltentlastung durch Solaranlagen, verantwortungsbewusste Stromverwendung, Energiekonzepte usw. haben, wenden Sie sich bitte an das Bauverwaltungsreferat (Tel. 401-143 oder 401-144). Von dort erhalten Sie einen Termin zwischen 16.00 und 18.00 Uhr.

Bereitschaftsdienst der Gemeindewerke Wendelstein

E-Werk Wendelstein für die Ortsteile Wendelstein, Raubersried, Großschwarzenlohe, Kleinschwarzenlohe, Sorg und Röthenbach b. St. W.
Störungsannahme Tel. 09129 / 401-271

Rund um die Uhr – Störungsannahme Tel. mobil 0171 – 3030 730

Fernwärme für die Ortsteile Wendelstein und Röthenbach b. St. W.

Störungsannahme Tel. mobil 0175 – 2975 622

Wasserwerk Wendelstein für die Ortsteile Wendelstein, Röthenbach b. St. Wolfgang, Sperberslohe und Raubersried

Störungsannahme Tel. 09129 / 401-275

Außerhalb der Dienstzeiten – Störungsannahme Tel. mobil 0171 – 3030 731

Wasserwerk Großschwarzenlohe (Zweckverband Schwarzachgruppe)

für die Ortsteile Großschwarzenlohe, Kleinschwarzenlohe, Königshammer, Neuses und Sorg Störungsannahme Tel. 09129 / 32 23

Bauhof Wendelstein Außendienst

Störungsannahme Tel. mobil 0171 – 3010 986

Breitbandhotline für komDSL Kunden

Störungsannahme Tel. 09129 / 401-244

Bei Störungen in der Erdgasversorgung wenden Sie sich bitte an den Bereitschaftsdienst der N-ergie – Tel. 0180 2 713 600
(6 Cent pro Anruf aus dem Festnetz)

Hinweis der Gemeindekasse

Grundsteuer und Gewerbesteuer 4. Quartal 2018

Am 15.11.2018 wird das 4. Quartal der Gewerbesteuer und der Grundsteuer zur Zahlung fällig. Es wird gebeten, diesen Zahlungstermin pünktlich einzuhalten. Damit die Gewerbesteuer und die Grundsteuer beim Markt Wendelstein ordnungsgemäß verbucht werden kann, sollte bei einer Überweisung oder Bareinzahlung die Finanzadress-Nummer angegeben werden.

Die Gemeindekasse ist für Ein- und Auszahlungen geöffnet:

Montag, Mittwoch, Donnerstag: 8.00 – 12.00 Uhr / 14.00 – 16.00 Uhr,

Dienstag: 8.00 – 12.00 Uhr / 14.00 – 18.00 Uhr,

Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung.

Allen Zahlungspflichtigen, die am Lastschriftverfahren teilnehmen, werden die Gewerbesteuer und die Grundsteuer zum Fälligkeitstag vom Girokonto abgebucht.

Straßenreinigung

In den Ortsteilen Kleinschwarzenlohe, Großschwarzenlohe und Neuses

• am Montag, 12. November

• am Montag, 26. November

In den Ortsteilen Wendelstein, Röthenbach, Sperberslohe und Raubersried

• am Dienstag, 06. November

• am Dienstag, 20. November 2018

Es wird darauf hingewiesen, dass bei nachteiligen Witterungsverhältnissen (z.B. stark anhaltender Regen, Schnee oder Frost) die Straßenreinigung ersatzlos ausfällt.

Die Halter von Fahrzeugen aller Art einschließlich der Anhänger und Wohnanhänger werden gebeten, an diesen Tagen ihre Fahrzeuge nicht am Fahrbahnrand sondern auf öffentlichen Parkplätzen, in Parkbuchten oder auf dem eigenen Grundstück abzustellen, um eine bestmögliche Reinigung zu gewähren.

Vor allem in schmalen Straßen kann es passieren, dass das Reinigungsfahrzeug an einem abgestellten Fahrzeug nicht mehr vorbeifahren kann und die Reinigung deshalb für den gesamten Straßenzug entfallen muss.

Standorte und Bereitstellungstage der Gartenabfallcontainer

Ganzjährig: Wendelstein / Recyclinghof, Tel. 09129 / 34 37

Annahmezeiten: Mo. 13.00 bis 18.00 Uhr, Di. bis Fr. 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr, Sa. 8.00 bis 13.00 Uhr

Zusätzlich können Gartenabfälle zu den üblichen Öffnungszeiten bei der Kompostieranlage Pyras und dem Recyclinghof Georgensgmünd angeliefert werden.

Dauerstandorte:

Kleinschwarzenlohe - Heinrich-Wich-Straße (Bolzplatz)

Großschwarzenlohe - Erlenstraße (Waldhalle)

Diese Gartenabfallcontainer stehen durchgehend bis 19. November 2018 zur Verfügung.

Darüber hinaus stehen im Gemeindegebiet Wendelstein an folgenden Standorten und Zeiten Container bereit: (Bereitstellungstage Sa. - Mo.)

Wendelstein, Am Alten Bahnhof

• 03. bis 05. November 2018

• 10. bis 12. November 2018

Neuses, Römerstraße

• 10. - 12. November 2018

Sperberslohe, Am Waldeck / Mühlbach

• 10. - 12. November 2018

Röthenbach b. St. W., Nibelungenstraße (Parkplatz Neuer Friedhof)

• 03. - 05. November 2018

Röthenbach b. St. W., Schwarzachhöhe/Fuchsstraße

• 03. - 05. November 2018

Jahresablesung der Energie- und Wasserzähler 2018

Online-Eingabe der Zählerstände möglich

Ab 16. November bis 03. Dezember 2018 werden bei den Kunden im Versorgungsbereich der Gemeindewerke Wendelstein alle Energie- und Wasserzähler abgelesen. Die Ableser weisen sich mit einem Dienstaussweis aus. Die Beauftragten der Gemeindewerke Wendelstein benötigen Zugang zu den installierten Messgeräten. Dies ist von den Eigentümern / Mietern sicherzustellen. Soweit Kunden nicht angetroffen werden, sollten diese die Zählerstände selbst ablesen und über das Onlineportal (www.gemeindewerke-wendelstein.de) übermitteln. Für die Eingabe ist die Kundennummer erforderlich. Spätester Abgabetermin ist der 10. Dezember 2018. Später eingehende Zählerstände können leider nicht berücksichtigt werden. Fehlende Zählerstände werden geschätzt und hochgerechnet.

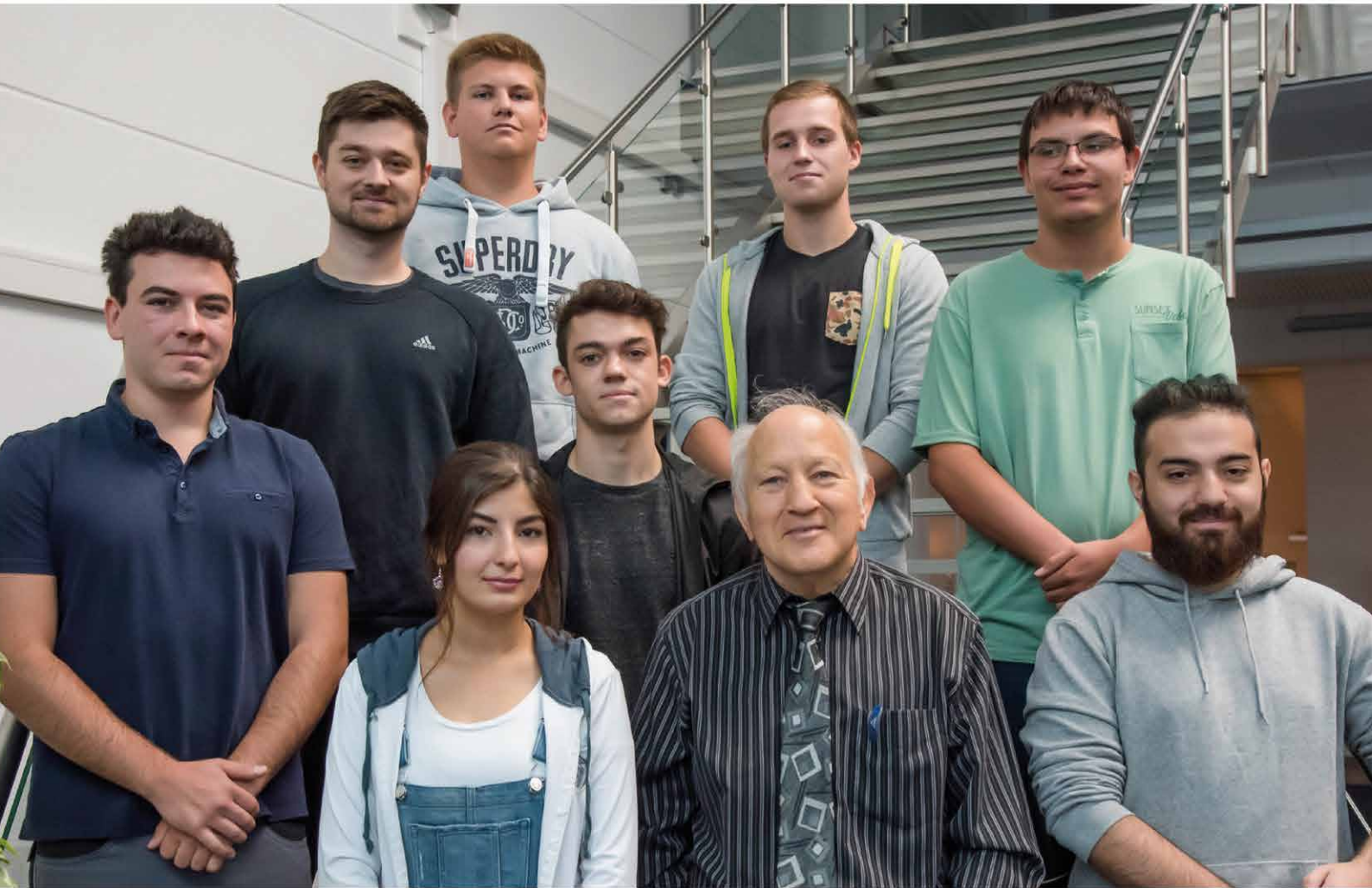
Für Rückfragen stehen die Gemeindewerke Wendelstein,

Tel.: 09129 / 40 12 85, E-Mail: gemeindewerke.vertrieb@wendelstein.de

oder persönlich in der Werkeverwaltung im Jegelhaus,

Nürnberger Straße 5, gerne zur Verfügung.

AZUBI 2018 bei



■ FEINOPTIKER/IN Zukunft

Facharbeiter

Produktion

Karriere

Ausbildung

■ INDUSTRIEKAUFLEUTE

Präzisionsoptik für Laser

Medizin/ Meßtechnik

Leistung



■ ZERSPANUNGSMECHANIKER/IN

Prüfung

Begeisterung

Transmission

Erfahrung

Programmieren

Feinschleifen

Zentrieren

Optics made in Wendelstein

■ www.silloptics.de

